The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 T. E. Crossman Secretary.

# Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 318 Kleine Anzeigen.

1 Cent | Chicago, Mittwoch, den 6. Januar 1909. — 5 Uhr-Ausgabe. | 21. Jahrgang.—No. 4

## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

### Inland.

#### Die „hanebüchene" Kälte.

Sie erstreckt sich auch auf einen Theil des Südwestens.—Viele Verkehrsstörungen durch sie verursacht.

Kansas City, Mo., 6. Jan. Heute war der kälteste Tag des ganzen Winters in diesem Theil des Südwestens. Das Thermometer sank hier, sowie in St. Joseph, Mo., und in Topeka, Kans., auf 8 Grad unter Null. In Dodge City, Kans., war es 6 Grad unter Null. Drüben in Oklahoma City war es aber 6 Grad über Null, und im texanischen Panhandlelande 4 Grad über Null.

Lincoln, Nebr., 6. Jan. Hier hatten wir heute Vormittag um 8 Uhr 9 Grad unter Null. Der Straßenbahn- und der Eisenbahnverkehr kam fast ganz in's Stocken; alle Züge erlitten durch die heftige Kälte mindestens starke Verspätung.

St. Paul, 6. Jan. Das Bundeswetterbüro hatte heute zu früher Morgenstunde an seinem Thermometer eine Temperatur von 25 Grad unter Null zu verzeichnen, während die Straßenthermometer 25 bis 30 Grad unter Null aufwiesen.

Im ganzen Nordwesten waren die heftige Kälte mit Wind und Schnee gepaart.

Der kälteste Fleck Nordamerikas, soviel bekannt, war heute, Regina, Kanada: 40 Grad unter Null!

Fond du Lac, Wis., 6. Jan. In dreißig Stunden ist hier und in der Umgegend die Temperatur um 62 Grad gefallen! Am Montag stand sie auf 40 Grad über Null, heute auf 22 Grad unter Null.

La Crosse, Wis., 6. Jan. Der heutige Tag war der kälteste seit zwei Jahren im westlichen Wiskonsin sowie im südlichen Minnesota.

Im Bundeswetteramt dahier zeigte das Thermometer 23 Grad unter Null; Straßenthermometer jedoch wiesen eine bis zu 5 Grad niedrigere Temperatur auf.

Des Moines, Ja., 6. Jan. Das ganze mittlere Jowa hatte die kälteste Nacht des Jahres. 16 bis 20 Grad unter Null waren heute Vormittag zu verzeichnen.

#### Feuersflammen.

Missouri'er Theater brennt nach einer Gasexplosion nieder.

Springfield, Mo., 6. Jan. Das „Baldwin Theatre", ein $25,000-Bau, gerieth um halb 2 Uhr Morgens infolge einer Gasexplosion, die sich im Kellergeschoß ereignete, in Brand, und um 2 Uhr war alle Aussicht, es zu retten, geschwunden. Zeitweilig schien auch das anstoßende, sechsstöckige „Colonial Hotel", das einen Werth von $400,000 hat, verloren zu sein; doch gelang es, dasselbe zu retten. Aber zwei dreistöckige Gebäude auf der westlichen Seite des Theaters wurden mitzerstört und noch andere Gebäude wurden bedroht, als das Feuer sich nach dem großen Platz verbreitete, um den herum der Hauptgeschäftstheil der Stadt liegt.

Es wurde die Hilfe von Nachbarstädten in Anspruch genommen.

Nach den letzten Berichten schätzt man den Gesammtverlust auf eine Viertelmillion Dollars; das genannte Hotel hat immerhin schweren Schaden erlitten, obwohl es ein stählerner Bau ist: auf $100,000 kommt dieser Schaden allein.

Ueber 200 Gäste des Hotels retteten sich durch Flucht; das Mobiliar in einer Anzahl Zimmer verbrannte.

Der Feuerwehrchef Kanada wurde bei der Bekämpfung der Flammen verletzt, aber nicht lebensgefährlich.

Ein starker Wind hatte die Flammen in unheimlichem Maße begünstigt.

#### Besuch deutschen Kriegsschiff's.

Pensacola, Fla., 6. Jan. Eine Depesche meldet, daß das große deutsche Kriegsschiff „Freya", welches von Guantanamo, Kuba, Montagabend hierher abfuhr, Freitag früh eintreffen wird. Die Ortsbehörden sind vom Washingtoner Staatsdepartement, durch den Gouverneur, in Kenntniß gesetzt worden, daß dieses Kriegsschiff Pensacola besuchen und 20 Tage hier bleiben will, mit dem gleichzeitigen Wunsch gastfreundlicher Behandlung der Offiziere an diesem Hafen.

„Freya" ist das größte ausländische Kriegsschiff, welches seit vielen Jahren nach Pensacola kommt; es hat über 5000 Tonnen Nettogehalt. 500 Mann und Jungen, welche für den Dienst in der deutschen Marine geschult werden, hat es an Bord.

#### Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Laura von Triest.
An Sable Island vorbei: Cymric, von Liverpool nach Boston.
Boston: Bosnia von Hamburg.
San Franzisko: Hilonian von Hawaii; Alameda, von Hawaii und Neuseeland.
Schanghai: Niagara von Seattle u. s. w.
Marseille: Algeria, von New York nach Genua.
Glasgow: Laurentian von Boston, über Kanada.
Liverpool: Lucania von New York.
Queenstown: Ivernia, von Boston nach Liverpool.
Plymouth: Adriatic, von New York nach Southampton.

Abgegangen:

New York: Kaiser Wilhelm der Große nach Bremen; Amerika nach Hamburg.
Boston: Bohemian nach Liverpool.
St. John: Montezuma nach Antwerpen, über London.
Southampton: Prinz Friedrich Wilhelm, von Bremen nach New York.
San Franzisko: Thomas (Bundestransportboot) nach Manila.

#### Im Kongreß.

Eifrige Ausschußarbeit für die Revision der Zölle.—Die Postsparbanken.

Washington, D. K., 6. Jan. Um die neue Zolltarifvorlage zur Unterbreitung an den Kongreß bei der Sondertagung im März bereit zu haben, wird der betreffende Unterausschuß vielleicht Nachtsitzungen abhalten müssen; er hält ohnedies jetzt zwei Sitzungen täglich ab. Die wichtigeren Zolltabellen werden einstweilen übergangen, bis man sich über die Zollrate auf diejenigen Artikel geeinigt hat, über welche wenig oder gar kein Streit unter den Ausschußmitgliedern besteht. Bezüglich der anderen Artikel wartet man noch auf weitere Auskunft.

Fabrikanten und Importeure senden übrigens fort und fort Erklärungen an die Ausschüsse ein. Es heißt, daß gegen gewisse Zeugenaussagen, die im November und Dezember verflossenen Jahres vor dem Ausschuß gemacht wurden, starker Einwand erhoben werden wird, besonders da diese Zeugen in den Druckabzügen des diesbezüglichen Berichts noch wichtige Aenderungen gemacht haben.

Champ Clark von Missouri, Minderheitsführer im Abgeordnetenhaus und Mitglied dieses Ausschusses, ist sich noch nicht schlüssig darüber, ob er einen Minderheitsbericht einreichen soll.

Heute fand wieder eine Sitzung des Sonderausschusses des Abgeordnetenhauses statt, welcher ernannt wurde, um Beschlußfassung über die früheren und neuerlichen Auslassungen Roosevelts bezüglich der Geheimagenten zu empfehlen. Im Gegensatz zu der Stimmung im Ausschuß vor den Feiertagen, heißt es jetzt, daß sogut wie völlige Einigkeit im Ausschuß bestehe, und man erwartet einen Einstimmigkeitsbericht.

Washington, D. K., 6. Jan. Mehrere Vorlagen bezüglich öffentlicher Ländereien wurden im Abgeordnetenhaus von Mondell (Wyoming), dem Vorsitzer des Ausschusses für öffentliche Ländereien, eingebracht. Eine dieser Vorlagen verlangt die Neuvermessung der öffentlichen Ländereien, so oft der Sekretär des Innern Solches für nothwendig halte. Eine andere Vorlage verfügt den Verfall von Wegerechten von Eisenbahnkorporationen binnen fünf Jahren, wenn die versprochenen Linien nicht gebaut worden sind. Wieder eine andere ändert die Bestimmungen betreffs Heimstätteneintragens im Falle einer irrthümlichen Beschreibung der betreffenden Ländereien.

Einen Plan für die Parolirung von Bundesgefangenen, die eine Strafe von einem Jahr und darüber verbüßen, enthält eine Vorlage, welche Cowdry von Missouri im Abgeordnetenhaus einbrachte. Darnach soll für jedes Bundeszuchthaus ein Parolirungsrath geschaffen werden. Ein Sträfling mit lebenslänglichem Urtheil soll nur, wenn er 15 Jahre abgebüßt hat, Freilassung unter Ehrenwort erlangen können.

Madison (Kansas) brachte im Abgeordnetenhaus eine Vorlage ein, welche das Amt eines Anwalts für die Zwischenstaatliche Verkehrs-Kommission schafft, mit $10,000 Jahresgehalt.

Stephens (Tex.) reichte eine Vorlage ein, die verlangt, daß jeder Fabrikant, Versender oder Verkäufer, welcher in mehr, als Einem Staate, Geschäfte treibt, gezwungen sei, einen einheitlichen Verkaufspreis für die betreffenden Erzeugnisse zu berechnen.

Das Staatsdepartement dürfte bald dem Kongreß vorschlagen — oder vorschlagen lassen — den Gesandtschaftsposten bei der chinesischen Regierung zum Rang eines Botschaftspostens zu erhöhen, was eine Erhöhung des Gehalts von $12,000 auf $17,500 mit sich bringen würde.

Nach der Erledigung von Routinegeschäften steht im Senat die Postsparbankvorlage zur Verhandlung. Sen. Carter glaubt, daß sie in acht bis zehn Tagen erledigt werden kann.

#### Gouv. Johnson's dritter Termin.

St. Paul, 6. Jan. Gouv. Johnson von Minnesota legte heute den Eid für seinen dritten Amtstermin ab und verlas seine, in jeder Hinsicht den Geist von Reform athmende Jahresbotschaft an die gemeinsame Tagung der beiden Häuser der Staatslegislatur.

#### Aus Kuba zurück.

Newport News, Va., 6. Jan. Zwei Züge, welche gestern Abend von hier über die Chesapeake- & Ohiobahn nach Ft. Snelling, Minn., abfuhren, hatten die ersten der heimkehrenden Soldaten der „kubanischen Beruhigungsarmee" an Bord. Dieselben waren mit dem Transportboot „McClellan" aus Havana hierher gebracht worden. Sie bilden das 28. Infanterieregiment und sollen jetzt im Westen Dienst thun.

#### Dampfer gestrandet.

Philadelphia, 6. Jan. Es ist hier die telegraphische Nachricht eingetroffen, daß ein Dampfer unbekannten Namens etwa 4 Meilen von der Rettungsstation von Smith Island, Virginien, nahe dem Leuchtthurm von Kap Charles, gestrandet ist.

Diese Depesche kommt aus Lewis, Dela. Die telephonische Verbindung zwischen Lewis und der virginischen Küste ist unterbrochen.

#### Illinoiser Legislatur.

Tagung heute Mittag eröffnet.—Aeußerlich Alles ruhig.

Springfield, Jll., 6. Jan. Die 46. Illinoiser Generalassembly eröffnete ihre Tagung heute Mittag, — mit einer Ruhe, die in bemerkenswerthem Gegensatz zu der Aufregung stand, welche die vorhergegangenen Konferenzen und Fraktionssitzungen gekennzeichnet hatte.

Natürlich ist der Kampf um das Sprecheramt im Abgeordnetenhause jetzt erst recht im Gange.

Die 24 Anhänger des früheren Sprechers Shurtleff hielten nochmals einen „Kriegsrath" in dessen Hauptquartier ab und sind auf Alles gerüstet.

Die 55 Gesetzgeber jedoch, welche dem gestrigen republikanischen Kaukus beigewohnt hatten, hoffen, noch mehr Ueberläufer für ihren Kandidaten King zu sichern.

(Eigendepesche der „Abendpost".)

Springfield, Jll., 6. Jan. Schlag 12 Uhr wurde das Abgeordnetenhaus vom Staatssekretär Rose eröffnet. J. H. Hogan und Bert H. McCann wurden als provisorische Clerks ernannt. Ein Ausschuß, bestehend aus Pierson, Lippelt und Gorman, wurde ernannt, um den Richter Cartwright, vom Staatsobergericht, einzuladen, den Mitgliedern der Assembly den Amtseid abzunehmen.

Um 1 Uhr schritt die Assembly zu ihrer eigentlichen Geschäftsarbeit.

Die erste Nominirungsrede für das Sprecheramt des Abgeordnetenhauses wurde von Reynolds gehalten, welcher King vorschlug, — als den Mann, auf welchen die „Hoffnungsschaar" ihr Alles gesetzt hat. B.

(Später:) Shurtleff zum zeitweiligen Sprecher gewählt, 84 gegen 55, in dritter Abstimmung.

#### Dr. Koch übertroffen?

Dr. Rosenberger in Philadelphia entdeckt eine neue Tuberkulosebehandlung.

Philadelphia, 5. Jan. Offizieller Ankündigung zufolge hat Dr. Randle C. Rosenberger, hervorragender Biologe und Bakteriologe am „Jefferson Medical College", die größte Entdeckung im Krieg gegen die Schwindsucht seit dem Finden der Tuberkulosisbazillen durch Dr. Koch gemacht.

Er hat nämlich, wie versichert wird, entdeckt, daß der Tuberkulosekeim leicht im Blute gefunden werden kann, lange ehe er die Lungen erreicht hat, und ferner: daß er sich alsdann noch durch einfache Behandlung leicht zerstören läßt, unter der Mitwirkung von frischer Luft; zu diesem Behuf stellte er ein Antitoxin her, das, wie er erwartet, bald diese Krankheit völlig ausrotten wird! Dadurch würde die Schwindsucht, welche bisher eine der größten Geißeln der Menschheit, mindestens in neuerer Zeit, war, zu einer verhältnißmäßig harmlosen, der Behandlung leicht nachgebenden Krankheit herabsinken.

Es wird noch hinzugefügt, daß Dr. Rosenberger seine Entdeckung und seine Methode bereits in 150 Fällen versucht habe und in allen diesen erfolgreich gewesen sei.

Er hat die Ergebnisse seiner Versuche dem „College of Physicians" und der Fakultät des „Jefferson Medical College" mitgetheilt, und eine erschöpfende Abhandlung von ihm über diesen hochwichtigen Gegenstand wird nächstdem in einer ärztlichen Zeitschrift erscheinen. Vorher will er sich auf keine weiteren Erörterungen einlassen; er erklärt blos, daß er sich für die obigen Angaben im Wesentlichen verbürge.

#### Erb-Mordprozeß geht an die Jury.

Media, Pa., 6. Jan. Das Schicksal der Wittwe Florence Erb und ihrer Schwester Frau Katerine Beisel, die seit über einer Woche wegen der sensationellen Ermordung von Kapt. J. Clayton Erb, dem Gatten der Ersteren, prozessirt worden waren, ist heute den Geschworenen übergeben werden. Frau Erb hatte auf dem Zeugenstand ganz haarsträubende Angaben über Grausamkeit ihres Gatten gemacht und den Mord in Abrede gestellt; sie hatte nur gesagt, daß sie während eines schrecklichen Ringens mit ihrem Gatten geschossen habe.

Frau Beisel leugnet nicht, daß sie den tödtlichen Schuß abfeuerte, machte aber gleichfalls Nothwehr geltend.

### Ausland.

#### Gefahren ohne Ende!

Heißhungrige und tolle Hunde greifen verwundete Ueberlebende an. — Das viele Schießen auf sie verursacht aber gleichfalls Lebensgefahren. — Räuber in Soldatenuniform.

Rom, 6. Jan. Eine Angabe, daß eine Anzahl italienischer Soldaten verhaftet und erschossen worden sei, weil große Summen Geldes, von denen man vermuthet, daß sie aus den Münzämtern im Erdbebengebiet gestohlen wurden, bei ihnen gefunden worden seien, hat sich als falsch herausgestellt. Das Gerücht entstand dadurch, daß mehrere gewöhnliche Diebe die Uniformen todter Soldaten angelegt hatten.

Eine der Hauptgefahren für Erdbebenflüchtlinge bilden jetzt Hunde. Diese Thiere nämlich, furchtbar ausgehungert und in vielen Fällen durch Wassermangel toll geworden, nagen nicht nur die Leichen gleich Hyänen an, sondern machen auch häufig Angriffe auf die Flüchtlinge selbst. Unter den Verwundeten, welche gestern Abend nach Palermo abfuhren, war ein junger Mann, dessen Augen und rechte Wange schrecklich von solchen Hunden verstümmelt worden waren. Er war beim Erdbeben bis zum Hals in Trümmer begraben worden, und während er solcherart unfähig war, sich zu bewegen, griffen ihn drei Hunde an und richteten ihn schlimm zu, ehe sein Geschrei Hilfe herbeibrachte. Viele schießen jetzt auf alle herumvagabondirenden Hunde, deren sie ansichtig werden; hierdurch ist aber eine neue Gefahr entstanden, nämlich: von verirrten Kugeln getroffen zu werden.

Rom, 6. Jan. Jede Stunde bringt jetzt weiteren Fortschritt in der Wiederherstellung von Ordnung und System in den Erdbebendistrikten.

Die Regierung hat den militärischen Oberbefehlshaber in diesem Gebiete, Generalleutnant Franzesko Mazza, angewiesen, zeitweilig alle zerstörten Städte und Flecken als Wohnorte aufzuheben und den Betreffenden anderwärts bessere Fürsorge angedeihen zu lassen.

Die Zelte, welche, wie man erwartet, das amerikanische Vorrathsschiff „Culgoa" bringt, werden vorläufig in den Flüchtlingslagern hochwillkommen sein. Das italienische Kriegsdepartement schickt gleichzeitig große Mengen Feldausstattungsgegenstände zum Biwakiren im Freien.

Das italienische Kabinet hält täglich unter dem Vorsitz des Premiers Giolitti Sitzungen ab. Es ist davon die Rede, das Parlament um eine Erhöhung der Gebäudesteuer zu ersuchen, wovon man eine Einnahme von beinahe $400,000 oder 2 Millionen Lire erwartet. Auf Grund neuer Erlasse, die das Parlament annehmen wird, werden die Ueberlebenden, die sich im Erdbebendistrikt neu ansiedeln wollen, ihre Eigenthumsrechte beweisen müssen.

Die strengen Maßnahmen der Behörden in der Erdbebenregion geben auch zu ziemlich vielen Klagen Anlaß, — besonders in Reggio, wo, wie es heißt, Hilfsexpeditionen, die aus Soldaten, Aerzten und Zimmerleuten bestanden, auf den Schiffen in den Rhede 4 Stunden warten mußten, ehe sie ans Land steigen durften.

Wegen des schlimmen Zustandes der Wege war die Hilfsverwaltung im kalabrischen Distrikt nicht imstande, Nahrungsmittel nach verschiedenen Dörfern zu liefern, die 15 bis 20 Meilen weit landeinwärts liegen, und aus denen sehr eindringliche Gesuche um Hilfe für die Verhungernden gekommen sind!

Port Said, Egypten, 6. Jan. Die Schlachtschiffe „Connecticut", „Kansas", „Minnesota" und „Vermont", ein Theil des amerikanischen atlantischen Geschwaders, welches den italienischen Erdbebenleidenden Hilfe leisten soll, fuhren gestern Nacht von hier nach Neapel weiter. Bei der Ankunft wird Admiral Sperry die Schiffe den dortigen Behörden zur Verfügung stellen.

Die Schlachtschiffe „Louisiana" und „Virginia" trafen gestern Nacht hier ein. „Missouri", „Ohio" und „Kentucky" werden heute erwartet.

Suez, 6. Jan. Die amerikanischen Schlachtschiffe „Georgia", Nebraska", „New Jersey", „RhodeIsland", „Wiskonsin", „Illinois" und „Kearsarge" liefen um 8 Uhr heute Vormittag in den Kanal ein. Das Wetter war etwas wolkig. Die Offiziere und Mannschaften, welche Kairo besucht hatten, sind gestern Abend zurückgekehrt.

Paris, 6. Jan. Es ist Verbindung zwischen der drahtlosen Telegraphenstation auf dem Eiffelthurm und den französischen Schlachtschiffen „Justice" und „Verite" hergestellt worden, welche sich jetzt zu Messina befinden, 1000 Meilen entfernt.

#### Fälschte Beweismaterial!

Russ. Geheimdienstchef in Sibirien zu 4 Jahren verurtheilt.

St. Petersburg, 6. Jan. Oberst Zarnowitsky, der Vorsteher des Geheimdienstes in Wladiwostok, Sibirien, ist zu 4 Jahren Strafhaft und den Verlust seiner militärischen Rechte verurtheilt worden, weil er Beweismaterial in politischen Prozeßfällen fabrizirt hatte.

Zwei seiner Untergebenen wurden zu kürzeren Haftterminen verurtheilt.

#### Diplomaten warnen China.

Peking, 6. Jan. Der amerikanische, der britische und der japanische Gesandte handeln jetzt auf den Grundsatz hin, daß die Lage, welche durch die Absetzung des chinesischen Großraths und Armeechefs Yuanshi Kai geschaffen wurde, eine energische Haltung seitens der Mächte und eine Warnung an den Prinzregenten gegen jede Regierungshandlung erfordern, die den Frieden gefährden könnte!

Der deutsche, der russische und der französische Gesandte sind in dieser Sache noch ohne Instruktion von ihrer Regierung.

Chinesische Regierungsbeamte haben bereits zu verstehen gegeben, daß formelle Anfragen wegen der Behandlung Yuanschikai's nicht willkommen sein würden!

#### Verlangt $25,000.

Ein angeblich gegebenes, aber nicht eingelöstes Eheversprechen bildet den Grund einer Klage auf $25,000 Schadenersatz, welche Prudence Austin, ein 19jähriges Mädchen aus Dolton, Jll., heute gegen E. Pilkington im Kreisgericht angestrengt hat.

#### Untergrundwege.

Vorläufiger Bericht des Stadt-Ingenieurs Erickson.

Ueber die Räthlichkeit und Möglichkeit, in Chicago Untergrundwege für Tunnelbahnen anzulegen, hat Stadt-Ingenieur Erickson heute Ald. Foreman, dem Vorsitzer der Verkehrskommission, einen vorläufigen Bericht unterbreitet. Er führt darin aus, daß der Personenverkehr im Geschäftszentrum der unteren Stadt weit rascher zunimmt, als, im Verhältniß, die Bevölkerungszahl. Die Verkehrsfazilitäten genügen schon jetzt den Bedürfnissen nicht und werden von Jahr zu Jahr unzulänglicher werden. Zur besseren Bewältigung des Verkehrs ist deshalb die Anlegung von Untergrundwegen für Tunnelbahnen eine unabweisliche Nothwendigkeit. Auch können alle in Betracht kommenden Parteien: Steuerzahler, Grund-, und Hausbesitzer, Geschäftsleute und vor Allem die Verkehrsgesellschaften, sich damit nur einverstanden erklären, denn ihrer aller Interessen würden durch solche Anlagen gefördert werden. Es empfiehlt sich aber, den Bau der Tunnels nicht auf einmal zu besorgen, sondern abschnittweise. Für die Benutzung der Tunnels würden die Straßenbahn-Gesellschaften, welche sie benutzen, und ebenso andere privilegirte Gesellschaften, denen man gestatten mag, in den Tunnels Leitungsröhren oder Leitungsdrähte unterzubringen, Pacht an die Stadt zahlen müssen. Auf diese Weise würde jeder fertig gestellte Abschnitt der Stadt ein Einkommen abwerfen, das mitbenutzt werden könnte zum Bau der folgenden Abschnitte. Als diejenige Tunnelroute, welche zuerst angelegt werden sollte, schlägt Herr Erickson vor: Chicago Ave., von der Orleans Str. zur Rush, durch Rush Str. südlich, unter dem Fluß hindurch und dann unter Wabash Ave. bis zur 22. Str., unter 22. Str. bis State Str.

#### Wird hingeschleppt.

Ein Gehilfe von Rechtsanwalt Darrow, dem Vertheidiger der Politiker, welche des Wahlbetruges bei der Primärwahl im August angeklagt sind, theilte heute Richter Freeman mit, daß die Vertheidigung und die Staatsanwaltschaft sich auf Vertagung des Falles von William G. Hermann geeinigt hätten. Der Richter verschob den Fall auf Freitag Morgen, dann will Herr Darrow Verlegung in einen anderen Gerichtshof beantragen. Hermann ist ein bekannter Politiker und Gehilfe des obersten Deputyklerks in der Kanzlei des Kriminalgerichts.

#### Verkuppelte seine Frau.

Alfonso Citro, alias Frank Kelly, wurde heute von Geschworenen in Stadtrichter Goings Gerichtshof der Kuppelei schuldig erklärt, nachdem gestern Zeugen ausgesagt hatten, Kelly hätte seine Frau, Marguerite, im letzten August in das verrufene Haus Nr. 407 Clark Straße gebracht. Nächsten Samstag soll über den Antrag auf einen neuen Prozeß verhandelt werden. Auf Kuppelei steht Geldstrafe von $1000 und ein halbes bis ein Jahr Zuchthaus oder beides.

#### Von Leiden erlöst.

Statt Petroleums goß am Neujahrstage der 40 Jahre alte William Butcher, Nr. 289 Huron Str., aus Versehen Gasolin auf's Küchenfeuer. Die Explosion schleuderte ihn zu Boden und setzte seine Kleider in Brand, und mit furchtbaren Wunden wurde er in's Passavant-Hospital gebracht. Dort ist er heute gestorben.

#### Schadenersatzklage abgewiesen.

Zugunsten des Beklagten entschieden heute die Geschworenen im Gerichtshofe Richter Gibbons' eine Klage auf Schadenersatz in der Höhe von $20,000, die Dr. George Zoeller, 456 West Chicago Ave., gegen Dr. H. Schmitz angestrengt hatte. Dr. Schmitz und Dr. Zoeller hatten zusammen einen Jagdausflug nach Grundy County unternommen, auf dem das Gewehr des Ersteren sich zufällig entlud. Die Kugel drang Dr. Zoeller in den Fuß, der abgenommen werden mußte. Dr. Zoeller behauptete, daß Fahrlässigkeit vorliege und Dr. Schmitz für den Unfall verantwortlich zu machen sei.

#### Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar und andauernd kalt; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht von 5 bis 10 Grad unter Null; an Heftigkeit nachlassende nordwestliche, später wechselnde Winde.
Illinois: Heute Abend klar und im südlichen Gebietstheile zunehmende Kälte; morgen etwas wärmer im Westen des Gebietes.
Indiana: Heute Abend und morgen klar; gegen Abend zunehmende Kälte.
Nieder-Michigan: Heute Abend Schneegestöber und zunehmende Kälte; morgen klar.
Wiskonsin: Heute Abend klar und andauernd kalt; morgen klar und im Westen des Gebietes etwas wärmer.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 20 Grad über Null; Nachts 12 Uhr 3 Grad über Null; Morgens 6 Uhr 7 Grad unter Null; Mittags 12 Uhr 7 Grad unter Null.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
318
Kleine Anzeigen
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

## Der Eiskönig.

### Bläst vom Nordwesten aus vollen Backen über Chicago.

#### Wenig Schnee, viel Kälte.

Das Quecksilber sank nach Mitternacht unter den Nullpunkt.—Klarer Himmel und Kälte sollen andauern, Wind soll nachlassen.

Neun unter Null! Auf diesem Punkte war das Quecksilber heute Morgen um 9 Uhr angelangt, und der amtliche Wetterprophet stellt für heute Abend 5 bis 10 Grad unter Null, und für morgen dieselbe Kälte wie heute früh, in Aussicht. Die von dem besagten Herrn angekündigte kalte Welle begann gestern gegen Abend pünktlich sich heranzuwälzen. Von 27 Grad am Nachmittag um 4 Uhr sank das Quecksilber in zwei Stunden um 7 Grad, und dann in rascher Folge auf 15, 10, 7 und 3 Grad. Zwischen Mitternacht und 1 Uhr Morgens überschritt es die Nullgrenze. Vor der grimmen Kälte machte das leichte Schneegestöber von gestern Abend und den frühen Morgenstunden schnell Halt, und ein eisiger Nordwest trieb den gefallenen Schnee in Wirbeln und Wehen umher. Die Sonne ging an einem wolkenlosen Himmel auf, aber der mit 36 Meilen Geschwindigkeit in der Stunde wehende Wind drang den Straßengängern trotz warmer Umhüllungen bis ins Mark. Das heitere Wetter wird nach der amtlichen Voraussagung heute Abend und morgen anhalten, der Wind wird dagegen abnehmen.

##### Kälteste Tag seit drei Jahren.

Der gegenwärtige Winter hatte es bislang nicht weiter als bis auf 10 Grad über Null, am 7. und 8. Dezember, gebracht, und eine Kälte wie heute ist seit dem 13. Februar 1905 nicht dagewesen. Damals ging die Luftwärme bis auf 18 Grad unter Null herunter.

Einer Kälte wie der heutigen kann die Heizung der Wagen der Hoch- und Straßenbahnlinien wie es scheint nicht Stand halten, allenthalben wurden Klagen laut. Im letzten Wagen eines Südseite-Hochbahnzuges wurde heute Morgen vom Thermometer die behagliche Temperatur von 30 Grad angezeigt, und als die Fahrgäste sich vor Kälte zitternd an den Thürwärter wendeten, wurde ihnen die trostreiche Antwort, daß der Heizapparat in vollster Thätigkeit sei, mehr könnte er nicht thun. In einem Wagen der Northwestern wurden 29 Grad angezeigt.

Um das Unbehagen der Fahrgäste vollzumachen, rissen drei Leitungsdrähte, einer an Wabash Ave. und Monroe Str., einer an 25. und State Str. und, nachdem diese ausgebessert waren, einer an 30. und State Str. Dies führte natürlich zu Verkehrsverzögerungen.

##### Frosterstarrt.

Fußgänger und Fuhrleute bemerkten heute Morgen, daß der auf seinem Posten an Washington und Canal Str. stehende 54 Jahre alte Signalwächter Frank O'Neill, 2083 N. Hermitage Ave., vom Frost völlig erstarrt war. O'Neill war kaum imstande, zu sprechen. Man benachrichtigte die Polizei, welche den Mann nach dem Monroe Str.-Hospital schaffte. Sein Zustand ist nicht bedenklich.

##### Leiden der Armen.

In der ganzen Stadt haben die Armen schwer unter der Kälte zu leiden. Von allen Seiten wurden Hilfegesuche an die Polizei und wohlthätige Gesellschaften gerichtet. In fast allen Bezirkswachen fanden Obdachlose Schutz vor der Kälte auf der Straße, und zahlreiche Polizeibeamte suchten nothleidende und frierende Familien auf. Die im „Bureau of Charities" eingelaufenen Berichte lassen erkennen, daß der Nothstand in der That groß ist, vor Allem im Ghetto, wo vielen Familien Hilfe geleistet wurde.

##### Ein warmes Jahr.

Wer friert, denkt gern an Wärme, ein Rückblick auf die Wetterverhältnisse des Jahres 1908 ist daher jetzt vielleicht von besonderem Interesse, denn es ist mit einer mittleren Luftwärme von 52 Grad das wärmste Jahr gewesen, das in den Akten des Chicagoer Wetteramtes verzeichnet steht. Ihm am nächsten mit über 51 Grad kommt das Jahr 1878, bis auf 51 brachten es die Jahre 1877, 1880 und 1906. Der normale Durchschnitt beträgt 48.7 Grad. Ungenügender Regenfall während des Wachsthums der Ernte, ungewöhnliche Wärme und sehr viel Sonnenschein haben das Jahr 1908 ausgezeichnet.

Jeder Monat wies einen Wärme-Ueberschuß auf, die im Juli einsetzende Trockenheit hielt mit geringen Unterbrechungen bis in den November hinein vor. Der Sonnenschein war im Januar und vom Juni bis zum Dezember über dem Normalmaß. Den höchsten Wärmedurchschnitt (für diesen Monat) erreichte der September mit 70.06 Grad.

— Auf der Eisbahn. — Leutnant: Aeh, Fräulein, ich habe jetzt eine Idee. —Fräulein (unterbrechend): Das hätte ich von Ihnen kaum erwartet!

#### Zum zweiten Angriff.

Distriktsanwaltschaft bereitet die Neuverhandlung des Standard-Oil-Prozesses vor.

Herr Wilkerson, welcher dem Distriktsanwalt für die Trustprozesse als Sondergehilfe beigegeben ist, veranlaßte heute im Bundesappellhof die förmliche Eintragung und Bekanntgebung des nunmehr rechtskräftig gewordenen Entscheids in Sachen der Standard Oil Co. von Indiana. Sobald das besorgt war, begab er sich nach Richter Landis' Abtheilung des Distriktsgerichtes, um den Fall zur Neuverhandlung für nächsten Montag anzumelden. Der Chefanwalt der Vertheidigung, Herr John S. Miller, ist entsprechend benachrichtigt worden. Dieser wird wahrscheinlich auf Aufschub dringen, da seine beiden ersten Assistenten, die Herren Moritz Rosenthal und Alfred Eddy, zur Zeit im Bundesgericht in St. Louis zu thun haben, wo es sich um eine Klage auf Auflösung der Standard Oil Co. von New Jersey handelt.

Die zweite Verhandlung des hier schwebenden Prozesses wird nach dem Dafürhalten der Regierungsanwälte nur vier Wochen in Anspruch nehmen, zwei Wochen weniger, als die erste. Es werden zwar ebenso viele Zeugen vernommen und ebenso viele Bücher und Ausweise vorgelegt werden, aber man wird das Material fortlassen können, welches beim ersten Prozeß als belanglos ausgeschlossen wurde.

Sollte abermals eine Verurtheilung erfolgen, so kommt es darauf an, wie Richter Landis das Erkenntniß des Appellhofes in Bezug auf die „Strafthatseinheiten" auslegen wird. Die Anwälte der Regierung vertreten den Standpunkt, daß auch nach jenem Erkenntniß die Absendung jeder einzelnen Partie Waare — ob diese nun eine Carladung ausmacht, oder eine ganze Zugladung — als Verletzung des Ratengesetzes zu betrachten ist. Die Vertheidigung dagegen will als einzelne Strafthat nur jede Abrechnung mit der Bahngesellschaft gelten lassen. Nun sind 550 Waarenpartien abgeschickt worden, aber Abrechnungen betreffs der Spesen erfolgten nur 36 Mal. Erkennt der Richter jenen Standpunkt als richtig an, so kann er eine Geldbuße im Höchstbetrage von $11,000,000 verhängen. Thut er das, so appellirt die Vertheidigung natürlich, und entscheidet dann der Appellhof, es hätten nur die Abrechnungen in Betracht gezogen werden dürfen, was eine Höchststrafe von nur $720,000 ergeben würde, so muß natürlich der Fall wiederum von Neuem verhandelt werden.

##### Der Fleischtrust.

In Sachen des Fleischtrusts, bezw. der angeblichen Uebertretungen des Frachtrabattverbotes, deren Morris & Co. sich schuldig gemacht haben sollen, wurde heute von den Großgeschworenen wieder der erste Buchhalter genannter Firma als Zeuge vernommen. Herr Timms, so heißt der Buchhalter, mußte aber für eine halbe Stunde abtreten, und in dieser Pause wurde der Grandjury ein Mann als Zeuge vorgeführt, dessen Identität die Vertreter der Regierung ängstlich geheimhalten.

#### Feuer auf Feuer.

An der Lake Ave. brennt ein Haus nieder. Aufregung in einem Geschäftshause.

Infolge von Ueberheizung brach heute im oberen Stockwerke des zweistöckigen Holzwohnhauses Nr. 2501 Lake Avenue Feuer aus, wodurch die Bewohner, die Familien Jas. Beatty und Frau Robert Heaney, auf die Straße getrieben wurden. Frau Beatty rettete drei ihrer vier Kinder, und der Geheimpolizist Purcell das vierte. Das Haus wurde völlig zerstört.

Im hinteren Theile des vierten Stockwerkes des Geschäftshauses Nr. 67 und 69 Lake Straße entstand heute Mittag durch die Explosion einer Kanne Gasolin Feuer. Einer der dort beschäftigten Arbeiter, Geo. Dow, wurde durch die Gewalt der Explosion zu Boden geschleudert, sprang aber gleich wieder auf und lief mit den zur Zeit anwesenden 25 anderen Arbeitern beider Geschlechter hinaus. Das Feuer, welches auch in den anderen Stockwerken des Gebäudes und in Nachbarhäusern große Aufregung verursachte, richtete $1000 Schaden an. In jenem Stockwerk betreibt die Rebuilt Typewriting Machine Co. ihr Geschäft.

#### Schaden am Fuß.

Heilkünstler soll J. E. Stanley $2900 dafür zahlen.

Geschworene in Stadtrichter Eberhardts Gerichtshof sprachen heute James E. Stanley, Nr. 5215 Union Straße, $2900 Schadenersatz für Verletzung der großen Zehe des rechten Fußes zu. Stanley hat sich am 4. August 1907 von einem Angestellten des farbigen Fußheilkünstlers William Emanuel, Nr. 169 Wabash Avenue, an der Zehe operiren lassen und erklärt, die Operation sei so ungeschickt ausgeführt worden, daß er an Fuß und Bein dauernden Schaden gelitten habe.

#### F. E. Coyne bankerott.

Der frühere Postmeister F. E. Coyne hat heute im Bundes-Distriktsgericht Bankerott angemeldet. Er gibt seine Schulden auf $58,156.36 und seine Bestände auf $15,025 an.

# E. Iverson & Co.

1000-1008 Milwaukee Ave.

## Unser jährlicher Räumungs-Verkauf

**Der größte Verkauf des Jahres, beginnt morgen Vormittag.**

Ein gründlicher Räumungs-Verkauf von allen Waaren, die nicht für die Eröffnung der Frühjahrs-Saison gebraucht werden. Jeder der in diesem Verkauf offerirten Artikel ist zuverlässig, und invielen Fällen ist der verlangte Preis nur ein Bruchtheil der wirklichen Herstellungskosten. Es liegt in Eurem Interesse, diesem Verkauf beizuwohnen. Leset diese Anzeige genau durch. Kommt nach unserem Laden in der Erwartung, Bargains zu bekommen. Ihr werdet nicht enttäuscht werden. Alles ist genau so, wie angezeigt.

### Räumungs-Verkauf von Unterzeug

für Männer, Damen und Kinder.

Dies ist ohne Frage der größte Unterzeug-Bargain, der je offerirt wurde. Ueber 500 Dutzend gerippte, fließgefütterte Hemden und Beinkleider für Männer, jede Größe von 32 bis 44, in blau, braun, Salmon, Ecru und silberfarbig. Es ist das beste gerippte baumwollene Unterzeug auf dem Markt, nie für weniger als 50c per Stück verkauft, wir offeriren die unbeschränkte Auswahl zu.......... **28c**

Schwere Hemden und Beinkleider für Knaben, Plush Rücken, in braun und silbergrau, alle Größen, 24 bis 34 — die reguläre 45c-Sorte — bei diesem Verkauf.... **24c**

Jersey gerippte fließgefütterte Union-Suits für Damen — in silbergrauer Farbe, Größen 4, 5 und 6 — billig zu 50c — bei diesem Verkauf zu.......... **25c**

850 Dutzend gerippte Leibchen und Beinkleider für Damen, — schwer fließgefüttert, in Ecru oder silbergrau — offene und geschlossene Beinkleider, Größen 4, 5 und 6, die besten 25c-Sorten — bei diesem Verkauf, per Stück...... **12½c**

Kinder-Unterzeug — Glatte und gerippte fließgefütterte Leibchen und Beinkleider, in grau und Ecru, Größen 16 bis 34, der reguläre Verkaufspreis dieser Waare ist 12½c für Größe 16 und aufwärts bis zu 38c, je nach der Größe. Wir offeriren mehrere hundert Dutzend dieser Waaren zu einer großen Ersparniß.

Größen 16, 18 und 20... **10c** | Größen 22, 24 und 26 **14c** | Größen 28,30 32 und 34.. **18c**

Wollenes Männer-Unterzeug — Muster, unvollständige Partien usw., beinahe jedes Muster oder Farbe, Unterzeug, das bis zu $2.50 werth ist —herabgesetzt auf $1.39, 98c, 79c, 69c und.......... **59c**

### Räumungs-Verkauf von Strumpfwaaren

Nie zuvor konnte man Strümpfe so billig kaufen.

Wir bringen zum Verkauf 400 Dutzend der besten 25c Qualität fließgefütterten Strümpfe für Knaben und Mädchen, Größen bis zu 10, breit und schmal gerippt, jedes Paar perfekt, keine „Seconds", speziell für diesen Verkauf, Paar..... **11c**
Keine an Händler verkauft.

Reinwollene schwarze Cashmere Strümpfe für Damen, glatt oder gerippt, die 35c-Sorte, per Paar...... **15c**

Schwere wollene Männersocken, glatt oder gerippt, wären billig zu 25c, bei diesem Verkauf, Paar....... **14c**

Wir erlangten 600 Dutzend Cashmere-Strümpfe für Babies, alle haben seidene Fersen und Zehen, in rosa, blau, weiß, schwarz, roth und lohgelb, die beste Qualität, die gemacht wird, in jedem Laden zu 25c verkauft, per Paar... **12½c**
Nur 6 Paar an einen Kunden.

Gründlicher Räumungsverkauf von Männer- und Knaben-

### Kleidern und Ausstattungen

Anzüge und Ueberzieher für Männer, Größen 36 bis 44; Anzüge aus einfachen schwarzen Cheviots und dunklen Mischungen; Ueberzieher oxfordgraue und schwarze Friezes, extra gut gemacht, gute Werthe zu 6.50 und 8.00; die Auswahl von der Partie zu.......... **3.75**

Lange Schul-Ueberzieher für Knaben, 9 bis 16 Jahre, gut gemacht und perfekt passend, schwarz, oxfordgrau und gemischt, bis zu $5.00 werth, in zwei Partien, — speziell zu 2.48 und.......... **1.98**

Anzüge für kleine Knaben, 2½ bis 10 Jahre, Norfolk, Russian und Matrosen-Facon, schön gemacht und garnirt, verschied. Partien, die bis $3 verkauft wurden, spez., **1.25**

Russian Ueberzieher und Reefers, Alter 3 bis 10 Jahre, schön garnirt, in einfachen und fancy Farben, Rester und Ueberbleibsel, werth bis zu $3.00 — speziell für diesen Verkauf zu 1.95 und.......... **1.19**

Unvollständige Partien v. Negligeehemden für Männer, gemacht aus Madras und Percale, in hellen und dunklen Farben, werth bis zu 75c, ein Theil leicht beschmutzt, zu.......... **25c**

Kniehosen für Knaben, gemacht aus sehr dauerhaften Stoffen, in hellen und dunklen Farben, die 29c-Sorte, speziell zu.......... **15c**

Eine Partie Sweater-Coats f. Knaben, schwarz und Navy,— Größen 26 bis 34, regul. Preis 75c, jetzt. **29c**

Jersey Arbeitshemden f. Männer, in dunklen Farben, ferner schwarze Sateen und blaue Chambray-Hemden, Größen 14 bis 17, um zu räumen, zu.......... **35c**

### Räumungs-Verkauf von Kleiderstoffen

Solche wundervolle Bargains wurden nie zuvor offerirt

Wir bringen zum Verkauf 200 Stücke reinwollene Kleiderstoffe und schwere Suitings. Darunter die folgenden: 46- und 56zöll. reinwoll. Broadcloth Plaids, 54zöllige fancy Suitings, gestreift, karrirt und gemischt, in über 20 verschiedenen Mustern und Schattirungen — 54zöllige reinwollene einfarbige Sackings und fancy Cloakings — Storm Serges — Pnamas und eine große Auswahl vieler anderer Stoffe — bis zu 1.25 die Yard verkauft — zu.......... **39c**

100 Stücke reinwollener Tricot, — in fancy Farben — 25c werth — verkauft zu ur...... **12½c**

50 Stücke einfarbige merzerisirte Waistings, in jeder Farbe, überall zu 25c verkauft — zu........ **15c**

75 Stücke f'cy Kleider-Plaids, 1 Yard breit, passend für Kinder-Kleider — die 25c-Sorte... **11½c**

Ueber 200 Stücke meistens reinwollene Kleiderstoffe und Suitings. Darunter folgende: 36zöllige reinwollene Venetian und Worsted Suitings, karrirt und gestreift, fancy Kleider-Plaids, in hellen und dunklen Farben, fancy Worsted Waistings, 29zöll. schwere gemischte Suitings und eine große Anzahl Rester und Ueberbleibsel, der frühere Preis für diese Kleiderstoffe war 50c die Yard, in diesem Verkauft alles zu, Yard, **19c**

150 Stücke fancy Kleider-Plaids, in jeder Farbe und jedem modernen Muster, helle und dunkle Mischungen, werth 12½c, speziell bei diesem Verkauf, per Yard.......... **6½c**

Gründlicher Räumungs-Verkauf von

### Baumwollenwaaren und Flanelle

3000 Yards einfarbiger blauer Cheviot Chambray, ein vorzügliches Tuch für Männerhemden, Knaben-Waists oder Unterröcke, überall zu 12½c verkauft — Verkaufs-Preis, per Yard.......... **5½c**

2000 Yards guter weißer, ganz gebleichter feiner Muslin-Cambric, werth 10c, zu.......... **5c**

4000 Yards schwerer gebleichter Muslin — in Restern — werth bis zu 10c — zu.......... **4½c**

5000 Yards gefließter Waistings und fancy Flannelettes, gemt, getupft und gestreift, in hunderten von verschiedenen Farben-Mischungen, werth 12½c, zu.......... **6½c**

1 Kiste schwerer ungebleichter Shaker-Flanell, — werth 5c, zu.......... **3c**

1800 Yards schwerer gebleichter Canton-Flanell — werth 10c, zu.......... **5c**

2500 Yards fancy Kleider-Flannelettes und gefließtes Ottoman Tuch, sehr passend für Kimonos, Hauskleider für Frauen und Kinder; in fancy Plaids und navyblau, gestreift und geblümt, werth 15c, die Auswahl zu.......... **5c**

1 Kiste schwerer ungebleichter Canton-Flanell — volle 6c werth — die Yard zu.......... **3½c**

2000 Yards Schürzen-Gingham, blau, karrirt in jeder Größe, vom Stück, werth 7c, zu.......... **4½c**

**Kleider-Besatz.**
Großes Lager von fancy KleiderbesatzBraids, schwarz und farbig, Werthe bis zu 50c die Yard, in zwei große Partien getheilt, — Preis, Yd. 2c und.... **5c**

**Knöpfe.**
Mehr wie 200 Groß fancy Metall- und Perlmutterknöpfe, auch Knöpfe mitTuch überzogen, alle Größen, 12 bis 40 Ligues, 15c—75c d. Dtz. wth., 2 Partien, Dtz. 3½c u... **7½c**

**Kopfbedeckung für Kinder**
Mehr wie 50 Dutz. Bonnets für Kinder, von Bearskin, Sammet undSeide gemacht, weiß u. farbig, eine große Auswahl, 1.00 bis zu 1.50 werth, Auswahl von allen, zu.......... **38c**

**Blankets.**
Große Sorte baumwollene Blankets, in lohfarbig und grau, fancyfarbige Vorders, 65c werth, in diesem Verkauf, das Paar.......... **39c**

**Spiel-Anzüge.**
Von rosa, blauem und gesteiftem Flannelette gemacht, der richtige Artikel für die lieben Kleinen, Größen 2 bis 6, 29c werth, speziell zu.......... **15c**

**Schürzen.**
Gingham-Schürzen, — „Gretchen-Facon", Ruffle an der Schulter und am Bottom, die 50c Sorte, spezieller Preis, in diesem Verkauf, zu.... **25c**



# KOOP'S

495-497 W. CHICAGO AVE

Chicago Ave., nahe Ashland Ave.

## Räumung-Verkauf

**Die untenstehenden Artikel sind Waaren, welche wir zu räumen wünschen. Theils sind es kleine Partien, die von der Saison übrig geblieben sind, theils Sachen von denen wir zu viel auf Lager haben und unbedingt ausverkaufen wollen.**

**Wenn Sie bedenken, daß der wirkliche Winter noch vor der Thür steht und Sie alle Waaren, die wir hier offeriren, zu gutem Nutzen verwenden können, so sollte Ihnen die Zweckmäßigkeit gebieten, diesen Ausverkauf nicht vorüber gehen zu lassen, ohne einen Vortheil daraus zu ziehen.**

**Gürtel für Damen,** — Fancy Gürtel für Damen, von Sammetband undElastic gemacht, mit Perlen besetzt, bis zu 1.50 werth,— Räumungs-Verkauf.. **50c**

**Stock Kragen** — Fancy Stock-Kragen, in hellfarbig, bis zu 75c werth, Räumungs-Verkauf........ **25c**

**Taschentücher**— Fancy Spitzen- u. bestickteTaschentücher, durch die Auslage beschmutzt, 15c werth, — Räumungs-Verkauf.. **8c**

**Gingham-Reste** — Everett Classic Kleider-Ginghams, Reste, gutes Sortiment von Mustern, Räumungs-Verkauf, Yard........ **5c**

**Flanelle** — Deutsche melirte Flanelle, volle Stücke, nur in dunkelgrau gemischt, — Räumungs-Verkauf, Yard.......... **5c**

**Panama-Reste** — Mercerized PanamaKleiderstoffe-Reste, fancy Hairstreifen und Karrirungen, Räumungs-Verkauf, die Yard.......... **7½c**

**Kaliko-Reste** — Standard Kaliko-Reste, — in Streifen, gemustert und m. Borders, Räumungs-Verkauf, die Yard für.......... **4½c**

**Lange Wintermäntel für Kinder** aus guter Qualität gemischtem Cheviot gemacht, mit Soutache Braid und Sammet besetzt, Größen 8 bis 14 Jahre, regul. Preis 3.00, Verkaufspreis nur.......... **1.95**

**Damen-Shawls,** volle Größe Beaver-Shawls, mit hübschem Border, in grau, schwarz und braun gemischt, regul. Preis 1.75 u. 2.00, Verkaufspreis nur..... **1.25**

**Damen-Shawls,** 37 bei 37, reinwollene Schulter-Shawls, in schwarz, grau, braun und Shepherd Pl[illegible], billig zu 50c, spez. Verkauf nur.......... **25c**

**Damen-Wrappers** aus dunkelfarbigem Flannelette — mit kleinem Kragen, mit Braid besetzt, unten große Flounce — alle Größen, regulärer Preis 1.25 bis 1.50, spezieller Verkaufspreis nur.......... **98c**

**Flanell-Hemden für Männer,** einfach- od. doppelbrüstig, blau oder braun, 1.25 und 1.50 Werthe, — jetzt für..... **1.00**

**Arbeitshemden f. Männer,** — von karrirtem od. gestreiftem Gingham, — die 50c-Qualität, jetzt für nur....... **35c**

**Reinseidene Hosenträger für Männer** — von den Feiertagen übrig geblieben, 1.50- und 2.00-Werthe, jetzt.......... **75c**

**Kleider-Suiting** — 80zöll. wollene Kleider Suitings, einige in dunkelgrauen Plaids und kleinen Karrirungen, gut 35c die Yard werth, Räumungs-Verkauf, die Yard... **15c**

**Männer-Socken** — Shaker wollene Socken für Männer, 15c Waare, — Räumungs-Verkauf, das Paar.......... **10c**

Shaker wollene Socken für Männer, 20c Sorte, Räumungs-Verkauf, das Paar.......... **15c**

**Damen-Strümpfe** — Unvergleichliche 25c schwarze, fließgefütterte Strümpfe für Damen, Räumungs-Verkauf, Paar...... **15c**

**Unterzeug für Männer** — Camels Hair farbige Unterhemden und -Hosen fürMänner, so lange sie vorhalten, das Stück.... **50c**

### Schuh-Dept.

**Jünglingsschuhe** in Satin Calf Skin (ganz solid), Größen bis zu 2, werth $1.50. Räumungsverkaufspreis.......... **89c**

**Damenschuhe** in feinem Vici oder Dongola Kid, mit Patent Tips und militärischen Absätzen (gebroch. Größen), meistens kleine Nummern, werth $2 und $2.50, Verkaufspreis, per Paar.......... **98c**

**Männerschuhe** in feinem Patent Colt oder Vici Kid, in Schnür- oder Blücherfacons, Good Year Welt genäht, werth b. zu $4, speziell zu...... **$2.49**

(Zweiter Floor).

### Möbel, Teppiche etc.

**Brussel Teppich-Reste** — 40 Zoll lang, bis zu 95c die Yard werth, Ihre Auswahl, zwei Stücke für.......... **75c**

**Parlor-Tische** — Hochfein polirt, $4.00 werth, — Räumungs-Verkauf........ **$2.25**

**Baumwollene Blankets**—Extra schwere u. große Sorte, $2.50 werth, — Räumung...... **$1.65**

**Bambus-Tische,** 30 Zoll hoch, Räumungs-Verkauf.......... **29c**

Musterstücke von Möbeln, solche wie Dressers, Chiffoniers, Schaukelstühle, Ausziehtische und Side Boards, **zu einem Rabatt von 25 Prozent von den regulären Preisen.**

(Dritter Floor).

### Groceries.

Lowneys Diamond süßeChokolade, große Stücke, in diesem Verkauf, 3 Stücke für.......... **10c**

Swifts sugar cured Piknik-Schinken, das Pfund.......... **6¾c**

Kümmel —feines, altes Getränk, regulär 60c die Flasche, in diesem Verkauf.......... **35c**

Brandy — Echter französ. Kognak Brandy, regulär zu $1.25 die Flasche, in diesem Verkauf...... **89c**

Priscilla Preserves, in Mason Jars, 20c werth, in diesem Verkauf, per Jar.......... **10c**

Koops besteFamilienseife, 7 Stücke für... **25c**

Henry George Zigarren — 25 Zigarren in der Kiste, per Kiste...... **75c**

(Vierter Floor).

### Haushaltungswaaren

**Bargains in unserem Sparsamkeits-Basement.**

**Bratpfannen,** aus schwerem schwarzem Eisenblech, starke gefaltete Ränder, vernietete. Dropgriff, werth 12c, bei diesem Verkauf.......... **5c**

**Berlin-Kessel,** graue Granit, 4 Quart enthaltend, mit verzinntem Deckel, werth 45c, bei diesem Verkauf.......... **19c**

**Staubschaufeln,** bedeckt, aus schwerem lackirtem Stahl, werth 15c, bei diesem Verkauf.......... **9c**

**Teppich-Besen,** 3-fach genäht, gut gemacht, werth 25c, bei diesem Verkauf.......... **15c**

**Dinnerteller,** grüner oder rother Rand, werth 10c, bei diesem Verkauf 3 für.......... **10c**

(Basement).


## Von gleichem Stamm.

Roman von E. Fely.

(1. Fortsetzung.)

Er weiß, daß die hinter den Scheiben Zunächstsitzenden die Parole ausgeben: „Der Alte", und daß von dieser Sekunde an die Federn emsiger fliegen, Jeder gewissenhaft an seinem Platze bleibt. Und wie er nie den gleichen Weg nimmt, ist auch täglich die Reihenfolge, in der er die Werke oder Verwaltungsbüros betritt, eine andere. Er überrascht selbst die Vorbereitetsten. Es ist bei diesen seinen Gängen Gesetz, daß man sich nicht um seinen Eintritt und sein Gehen kümmert, wie er auch nicht laut grüßt, sondern nur den Hut in der Hand trägt. Will er eine Auskunft, gibt er einen Auftrag, dann kommt er direkt an den Abtheilungsleiter heran. Er spricht stets knapp, klar, aber schnell, und es muß ihm ebenso geantwortet werden.

Anne weiß das Alles aus den Erzählungen ihres Vaters, aus dem, was der Herr Oberinspektor Meyering zu Hause sagt, wenn sie seiner armen, gelähmten Frau Gesellschaft leistet.

Licht, Luft und Sonne hat Herr Weland dem neuen Verwaltungsgebäude gegeben; gar nicht genug wollte es ihm damit sein. Die Baumeister haben Kopfzerbrechen gehabt und immer wieder neue Entwürfe bringen müssen.

Das Hauptportal wird von zwei plastischen Gestalten flankirt, Männern der Arbeit mit ihren Attributen des Berg- und Maschinenbaues. Die Jahreszahl 1900 nennt die Zeit des Erstehens. Im Giebelfeld gewahrt man ein Grubenlicht, eine Spitzhacke und ein flatterndes Band, auf dem zu lesen „Voran!" Das ist das Motto des Weland'schen Wappens. Der Vater des Großindustriellen war ein einfacher Bergmann. All seine Arbeiter sagen das mit Stolz.

Es sind helle, breite Gänge in dem Gebäude, in denen Annes Schritt jetzt wiederhallt; sie verlangsamt ihn, je näher sie dem Zimmer des Oberinspektors kommt. Und wie sie den Namen auf dem weißen Schilde liest, Buchstabe für Buchstabe, als müsse sie ihn erst zusammenstellen, wird ihr sonderbar zumuthe, ein drückendes Gefühl. „Ach, Du lieber Gott!" stammelt sie, und ein Stoßgebet kommt auf ihre Lippen.

Hinter der Thür soll sich ihr Schicksal erfüllen. Und noch kleiner und winziger und unbedeutender kommt sie sich vor, als zu Hause vor dem Spiegel. Eine „Unterirdische" hat die Mutter gesagt. Ja, ob man ihr überhaupt etwas zutraut? In den nächsten Minuten wird sie es wissen. Zu Hause ist der Herr Oberinspektor freundlich und gütig mit ihr. Gewiß. Aber im Dienst? „Im Dienst ist man eben ein anderer Mensch, und da gibt es nur das Geschäftsinteresse!" pflegt er zu sagen. Noch ein Zaudern! Sie preßt die Hände gegen die Brust. Dann klopft sie an.

„Herein!"

Sie schiebt ihre kleine Gestalt über die Schwelle. „Guten Morgen, Herr Oberinspektor."

Ein paar Sekunden, bis der Kopf drüben, dessen Linien scharf umrissen sind, so daß sie sie nachzeichnen könnte, sich von den Papieren hebt. „Ach, die Anne!"

„Ja, Herr Oberinspektor!"

„Denn mal näher!" Sie gehorcht; ihr Herz klopft überlaut, sie meint, er müsse es auch hören.

Eine seltsame Luft hier von Papier und Zeitungen. Riesige Regale stehen an den Wänden mit Aktenbündeln, und auf kleinen Tischen Maschinenmodelle, und die Thür zum Nebenraum ist offen, man hört das Kreischen von Federn, ab und zu ein Räuspern, ein verstohlenes Schieben von Gegenständen. Wenn's glückt, was sie wünscht und ersehnt, darf sie auch einmal in solchem Arbeitszimmer sein. Meyering sitzt vorgeneigt da, die Schulterblätter zeichnen sich scharf ab, seine linke Hand liegt ausgespreizt auf einer Mappe, die erhält jetzt einen kleinen Stoß, und die rechte schiebt Anne etwas zu, und seine scharfe, ein wenig helle Stimme sagt: „Da liegen die Papiere!" Zwei trippelnde Schritte macht sie vorwärts, aber ihre Glieder sind bleischwer dabei, dann kommt es noch: „kurz und bündig" — und ein Schreck durchfährt sie, und dann, die winzige Pause vergißt sie nie: „Ja!" und das fluthende Gefühl der Freude, das ihre Glieder wieder befreit. Sie fühlt das Blut auch in ihr Gesicht steigen.

„Ach, Herr Oberinspektor! Die Eltern — ich — haben es kaum geglaubt!" Und jubeln möchte sie: ich, die Kleine, Unterirdische!

„Schon gut! Instruktion liegt dabei! Keine Zeit jetzt! Thür ist offen, hast freien Lauf!"

Er sieht sie nicht einmal an, das Zimmer mit dem großen Schreibtisch, den Regalen an den Wänden, die Uhr, die ihr schnarrendes Ticktack macht, tanzt um sie her, und sie gleitet nur so über den linoleumbelegten Boden hin, rückwärts. „Denn dank ich auch!"

Noch eine Handbewegung! Ihr ist, als hätte sie Flügel bekommen, wie sie wieder heraustritt. In dem Sonnenstrahl, der da einfällt, möchte sie hinflattern, als müsse die Helle sie tragen. Und das Papier schwenkt sie in der Luft, und wenn sie nur dürfte, hier in der festlichen Lichtfülle, würde sie singen! Was? Freut euch des Lebens! Und: Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus! Beinah — rasch genug noch, schließt sie die Lippen. Aber, wenn sie nicht jubeln darf, so doch denken! Was werden sie zu Hause sagen von ihrer Unterirdischen?

Und dann durchfährt Anne Bormann ganz plötzlich ein erkältender Schreck! Gerade vor ihr, Schatten über sie hinwerfend, steht die breite, stattliche Gestalt des Geheimraths Weland.

Daß sie ihn nicht hat kommen sehen! Daß sie so ganz benommen gewesen ist! Viel weiter als sonst, sie fühlt es, öffnen sich ihre Augen im Anstarren, sie weiß nicht, soll sie stehen bleiben oder seitwärts treten, und über den Schulknicks kommt nicht hinaus, was sie ihm als Verbeugung macht und wozu sie verlegen stammelt: „Guten Morgen — Herr Geheimrath!"

„Morgen!" Sie fühlt den Blick, der über sie hingleitet, von oben bis unten, und der Fabrikherr bleibt stehen. „Woher oder wohin?" Seine Stimme hat einen metallischen Klang.

„Ich komme vom Herrn Oberinspektor Meyering, Herr Geheimrath!"

Ein leises Auf- und Niederziehen der buschigen Brauen. „So, so! Und das hat uns so vergnügt gemacht?"

Was ist das nur, das in seinem Gesicht zuckt, um die Mundwinkel, die das kleine, ergraute Bärtchen nicht völlig bedeckt und aus den großen Augen blitzt? „Ja, Herr Geheimrath," erwidert sie stockend und senkt den Blick, und trotzdem es angstvolle und peinliche Sekunden sind, muß sie seine Füße betrachten, groß, breit, und die Stiefel wuchtig und grob.

„Nämlich?" Und auf den herrschenden Ton muß der Mensch antworten, er sei, wer er sei, muß sie denken und hebt die Braunaugen wieder.

„Ich bin — eben — angestellt auf dem Kontor — bei der Schreibmaschine! — gerade eben!" wiederholt sie, weil es angstvoll still bleibt, und nun ist ihr Athem wie geschwunden, und die Gluth schlägt ihr wieder ins Gesicht, wie vorhin, als Mutter sagte, daß sie aus der Bormann'schen Art geschlagen wäre.

„Hm! So, so!"

Wenn sie nur fort wäre, nur diesen forschenden Blick nicht noch einmal aushalten müßte, fort aus der Sonne, die sie hell beleuchtet. Aber in den barmherzigen Schattenstreifen, der an der Wand lang läuft und in dem sie wie ein huschendes Mäuschen entwischen möchte, gelangt sie noch nicht. Die Thür, die sie vorhin hinter sich geschlossen, öffnet sich wegsperrend, der Oberinspektor tritt heraus.

Ein Stutzen, dem Herrn unerwartet zu begegnen, gibt's bei keinem der Angestellten, weil man ihn auf allen Wegen weiß. „Guten Morgen, Herr Geheimrath!"

„Morgen, Meyering!" aber kein rasches Aneinandervorüber, immer sie noch ansehend, sagt der Chef: „Nun kommt der Frühling aber mit Macht!"

Und Meyering macht eine Bewegung, als habe er statt der langen Arme Flügel.

„Alle Vögel sind schon da, haben sie vorhin im Schulhause gesungen — ein wenig verfrüht. Aber 's hörte sich gut an."

Anne Bormann drückt ihre Zeugnisse mitsammt der Instruktion gegen die Brust, und ihr ist, als ob die feine Kette ihr den Hals zuschnürte. Aber nun weiß sie, was ihr in dem Gesicht des Herrn gefällt: Da ist Stärke und Güte zugleich, sie liest es und sie fühlt es.

„Neues?"

„Nicht zu vermelden!"

„Hm!" wieder ist sie unter dem forschenden Blick, von dem sie meint, er könnte in ihrer Seele lesen. Aber dann muß er doch nur auch wissen, wie unsagbar qualvoll es ist, hier zu stehen in dem Licht, das die Augen blendet.

„Haben wieder eine weibliche Person engagiert? Die wievielte?"

„Die vierte, Herr Geheimrath!"

„Sind bisher zufrieden? mit diesen Neurungen?" Der Nachsatz klingt ein wenig anders, etwas ironisch.

Der Inspektor, der auch schon grauhaarig ist, lächelt sanft. „Neuerungen, ja! Aber Herr Geheimrath will doch, daß Welandsdorf mit der Zeit geht. Und bei uns überwiegen, wie überall, die unversorgten Mädchen. Den zwei Lehrertöchtern war man's schuldig; dann die Ingenieurwittwe, der ihr Mann bei dem Sturz in den Schacht umkam —"

Das scheint dem Fabrikherrn schon viel zu lang. „Diese?"

„Ist dem Arbeiter Bormann seine Aelteste."

„Hm! der durch eigene Schuld —"

„Damals die linke Hand verlor, ja, Herr Geheimrath! Und deshalb dachte ich — hier wäre es auch angebracht."

„Hilfe ist immer angebracht, Meyering!"

„Sieben Geißlein sitzen im Uhrkasten. Durch alle die Minchens und Finchens ist gar nicht durchzufinden. Diese hat ordentlich gelernt. Eine Pathin hat ihr dazu verholfen. Und wir können sie für Schreibmaschine und Telephondienst gerade gebrauchen."

„Hm!" Weland hat der warm geführten Auseinandersetzung mit seiner gleich steifen Haltung zugehört. Die Sache scheint nun für ihn abgethan. Seine Finger, er hat eine ausgearbeitete Hand und trägt keine Handschuhe, strecken sich gegen den Beamten aus. „Heute kommt mein Sohn!"

„Der junge Herr!"

„Wovon aber gar kein Aufhebens gemacht werden soll, hier unten nicht und oben nicht. Wenn er kommt, ist er da! Er weiß das!"

„Sehr wohl, Herr Geheimrath! Freude hat ja alles, was auf Welandswerken ist, doch inwendig!"

„Soll Euch unbenommen bleiben."

Ein ganz heller Schein ist auf seinem Gesicht. „Für Feierlichkeit überhaupt bin ich nicht. Ist ja auch keine besondere Sache, wenn ein Sohn vom Studiren, Soldatenspielen und Reisen in der Welt umher nach Hause kommt, in das wohlbereitete Nest."

Meyering schiebt den Kopf vor. „Unser junger Herr ist aber einer, der den Goethe'schen Ausspruch über der Väter Erbe sich schon merken wird."

Ein Lächeln Welands. „Ein andermal können Sie's mir hersagen! Morgen, Meyering!"

Anne, vor der beide Männer wie eine Mauer gestanden haben, macht nun eine Bewegung, der Oberinspektor wendet sich nach seiner Thür, Weland schultert seinen Stock. Da senkt sich der blitzende Knopf aber noch mal und direkt gegen sie: „Also Schreibmaschine? Könnte sich gleich oben nützlich machen für ein paar Stunden, Meyering! Schicken Sie doch solch ein Ding hin!"

„Sofort, Herr Geheimrath!"

Die scharfen graublauen Augen mustern sie wieder. „Können Sie jetzt hinauf?"

„Selbstverständlich, Herr Geheimrath!"

Meyering lächelt, sie fängt das auf; er ist zufrieden. Wenn die Eltern auch nun länger auf die gute Nachricht warten müssen, sie tritt in ihre Pflichten ein.

Und nun huscht sie durch die Gänge hin, hastig, immer „ihr Glück", ihre Papiere, an die Brust gedrückt, durch die Vorhalle, hinaus auf die Straße, auf den Weg, der zur Höhe führt. Kleine, schlanke Lindenbäume begrenzen ihn. Dietrich Weland hat sie gepflanzt. Wenn sie stattlich sind, um Schatten zu spenden, wird er nicht mehr unter ihnen hingehen. Das ist nun so im Leben, denkt sie. Der eine macht dem andern Platz. Wenn Welandswerk mal auf die Enkel kommt, dann kann es hier eine dichte, kühle Allee geworden sein.

(Fortsetzung folgt.)


## Baby's Jucken war unerträglich.

**Mädchen von sechs Monaten hatte fürchterlichen Anfall von Eczema. — Breitete sich über sein Gesicht aus und seine Augen begannen anzuschwellen. — Kratzte, bis Blut kam. — Erlöst in einer Nacht und**

### Kurirt durch Cuticura nach langem Leiden.

„Als mein kleines Mädchen sechs Monate alt war, bemerkte ich kleine rothe Flecken auf ihrer rechten Wange. Ich schenkte ihnen keine Aufmerksamkeit, aber schließlich wurden die Flecken so groß, daß ich nach dem Arzt schickte, der sie für Ringwurm erklärte. Er verschrieb eine Salbe, die ich zwei Wochen lang gebrauchte, aber statt dem Ausschlag zu helfen, schien die Salbe ihn zu verschlimmern. Dann ging ich zu einem zweiten Arzte, der nach Untersuchung des Baby sagte, daß es Eczema hätte. Auch er gab mir eine Salbe, welche ebenfalls nicht half. Die Krankheit verbreitete sich mittlerweile über das ganze Gesicht und die Augen begannen anzuschwellen. Ich wurde sehr besorgt. Das Jucken wurde unerträglich. Ich mußte die Hände des Baby an die Wiege binden, um es am Kratzen zu verhindern. Die Wangen waren mit Blut bedeckt und es war ein schrecklicher Anblick. Ich konsultirte Aerzte von September bis Dezember, aber sie waren nicht im Stande, das Baby zu heilen. Ich gab zwanzig bis dreißig Dollars aus, ohne eine Hilfe zu bekommen.

Eine meiner Freundinnen sagte mir von den Cuticura-Heilmitteln und ich schickte sofort nach einem Satz, den ich am Abend zu gebrauchen begann. Am nächsten Morgen war das Gesicht des Baby ganz weiß, anstatt roth, und Sie können sich vorstellen, wie überrascht ich war. Ich kann nicht genug Worte finden, Cuticura zu preisen, und ich weiß nicht, was aus meinem Baby ohne sie geworden wäre. Ich gebrauchte die Cuticura-Heilmittel, bis das Eczema gänzlich verschwand. Das Kind ist nun drei Jahre alt und ganz wohl. Ich gebrauchte drei Stück Cuticura-Seife, zwei Schachteln Cuticura-Salbe und eine Flasche Cuticura-Resolvent, und ich gebrauche nie andere Seife. Ich empfehle sie stets, wenn ich hierzu Gelegenheit habe. Ich werde Ihnen eines ihrer Bilder schicken, welches genommen wurde, unmittelbar nachdem sie geheilt war. Frau P. E. Gumbin, Sheldon, Ja., 13. Juli 1908."

Cuticura-Seife (25c.), Salbe (50c.), Resolvent (50c.), und mit Chokolade überzogene Pillen (25c.), werden in der ganzen Welt verkauft. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, 137 Columbus Ave., Boston.

Frei per Post: Cuticura Book on Skin Diseases.


## Lokalbericht.

### Vereinigte Gesellschaften.

Massenversammlung am 1. Sonntag im Februar in der Vorwärts-Turnhalle.

In der gestern Abend von den Delegaten der deutschen Vereine der Westseite, die den Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung angehören, in der Vorwärts-Turnhalle abgehaltenen Monatsversammlung wurde beschlossen, auf den ersten Sonntag im Februar eine große Massenversammlung nach der genannten Halle einzuberufen. Die Vollzugsbehörde des Verbandes wird ersucht werden, drei Redner zu schicken, welche über Local Option, den Charter und die Prohibitionsfrage sprechen sollen. Alle Vereine der Westseite sind aufgefordert, dieser Versammlung beizuwohnen.

Eine gleiche Versammlung findet unter der Leitung der deutschen Vereine der Nordwestseite am Freitag, dem 29. Januar, Abends in Schönhofens Halle statt.

Die Vollzugsbehörde soll ferner ersucht werden, noch in diesem Monat eine Versammlung der Delegaten aller den Ver. Gesellschaften angehörenden Vereine nach dem Sherman House einzuberufen.

### Angeblich entarteter Unhold.

In der Person des neunzehn Jahre alten John Adams, Nr. 1238 Wabash Avenue, welcher heute auf Beschwerde des fünfzehnjährigen John Henson unter der Anklage verhaftet wurde, Henson in seinem Zimmer, Nr. 301 Clark Straße, unter Bedrohung mit einem Messer angegriffen zu haben, glaubt die Polizei den Unmenschen erwischt zu haben, welcher am 1. September letzten Jahres an der 12. Straße zwei dort spielende Knaben, den elfjährigen Louis Wiener und Harry Cohen, 13 Jahre alt, Nr. 399 Maxwell Str., anfiel. Cohen entwischte, Wiener wurde aber von dem Kerl in einen Güterwagen gehoben und in unbeschreiblicher Weise angegriffen. Das Kind starb einige Tage darauf. Cohen hat den Gefangenen als den Angreifer von Wiener bezeichnet. Adams betheuert seine Unschuld.

### Börsen-Notirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

| | Eröffnung | Hoch | Niedrig | 12 Uhr | 5. Jan. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen—** | | | | | |
| Mai | 1.07¾—08 | 1.08—⅛ | 1.07⅝ | 1.07¾ | 1.07½ |
| Juli | 98⅞—99⅛ | .99⅛ | .98⅝ | .98¾ | .98⅝ |
| Sept | 95⅝ | .95⅝ | .95 | .95 | .95 |
| **Mais—** | | | | | |
| Mai | 61¼—⅜—½ | .61½ | .61⅛—¼ | .61⅛—¼ | .61⅛—¼ |
| Juli | .61⅝—⅞ | .61⅞ | .61½—⅝ | .61½—⅝ | .62½—⅝ |
| Sept | .62⅛ | .62⅛ | .61¾ | .61¾ | .61⅝ |
| **Hafer—** | | | | | |
| Mai | .51½—⅝ | .51¾ | .51½ | .51½—⅝ | .51⅝ |
| Juli | .46¼ | .46⅛ | .46⅛ | .46⅛—¼ | .46—⅛ |
| Sept | .39¼ | .39¼ | .39¼ | .39¼ | .39⅛—¼ |
| **Gepök. Schweinefleisch—** | | | | | |
| Jan | 16.40 | 16.42½ | 16.40 | 16.40 | 16.30 |
| Mai | 16.65—62 | 16.70 | 16.62½ | 16.70 | 16.57½ |
| **Schmalz—** | | | | | |
| Jan | 9.47½ | 9.47—50 | 9.47½ | 9.47—50 | 9.47½ |
| Mai | 9.75—70 | 9.75 | 9.67—70 | 9.72—75 | 9.70 |
| **Rippchen—** | | | | | |
| Jan | 8.47½ | 8.50 | 8.47½ | 8.47—50 | 8.42½ |
| Mai | 8.75 | 8.77—80 | 8.75 | 8.77½ | 8.72½ |


## Wenn Ihr müde und schwach seid, versucht dieses.

**Männer und Frauen, die es nehmen, werden gleich stark. Sicher und wunderbar wirksam.**

**Blue Bell General Tonic Tablets ein Wunder. Eine Dosis beweist es.**

Der Mann und die Frau, die diesen Artikel lesen und Nutzen daraus ziehen, werden sicherlich erfolgreich sein. Es ist für diejenigen geschrieben, die dann und wann schwach und entkräftet sind und sich nicht besonders bemühten, ein Stärkungsmittel zu finden; auch für diejenigen, die chronisch schwach, erschöpft und schläfrig sind und alle möglichen Apothekermittel versucht haben und doch kein wirkliches Stärkungsmittel fanden.

Wenn jede schwache Person, Mann oder Frau, nur fünf Tage diese unten genannten Tablets anwenden würden, so würden sie einsehen, daß sie das richtige nachhaltige Wiederherstellungsmittel gefunden haben, und dies ist keine Uebertreibung. Für Männer oder Frauen, deren Nerven schwach sind, die zittern, die nervös sind, zu müde sind, um weit zu gehen, ermattet, erschöpft und elend sind, zu müde zum Arbeiten, zu müde, um die Schultern und den Kopf aufrecht zu halten, zu müde zum Denken, ist hier das richtige wirksame Mittel.

Blue Bell General Tonic Tablets sind ein bestimmtes Stärkungsmittel, verschieden von allen anderen, denn sie machen Euch so stark wie ein Schmied — und zwar schnell.

Blue Bell General Tonic Tablets sind so sicher, daß Kinder sie einnehmen können, ohne Gefahr zu laufen. Ein Grund für ihre wunderbare, schnelle Wirkung ist der, weil sie nur wirksame Bestandtheile in reiner unverfälschter Form enthalten und sogleich vom Blut aufgenommen werden, um die schwachen Gewebe und Nerven zu stärken.

Wenn Ihr Medizinen nicht gern nehmt, Blue Bell General Tonic Tablets werden Euch überzeugen, daß Ihr recht habt und daß Ihr kein andneres Mittel als Blue Bell braucht.

Blue Bell General Tonic Tablets verursachen keine üblen Folgen. Sie beleben. Sie wecken Euch auf, spornen Euch zur Arbeit an, so daß Ihr Euch des Lebens erfreut, und heilen Eure Nervenschwäche, Kreuzschwäche und Biliosität.

**Schreibt heute um ein freies Probe-Packet, um es auszufinden, an die Blue Bell Medicine Co., Watertown, S.Dakota, und dann geht zu Eurem Apotheker für eine 50c oder $1.00 Schachtel und werdet glücklich.**

**Blue Bell General Tonic Tablets werden in 50c und $1 Schachteln verkauft von Rothschild & Co., Economical Drug Co., The Public Drug Co., Buck & Rayner, Independent Drug Co., Consumers Drug Co., Central Drug Co., Hillman's, Boston Store, The Fair und Siegel, Cooper & Co.**


### Im Dusel.

**Der Glasbläser F. Heik verliert Geld und Frau und wirft das Leben von sich.**

Als der Glasbläser Frank Heik, ein 34jähriger Mann heute früh um 1 Uhr angetrunken nach seiner Wohnung Nr. 768 West 20. Straße kam und seiner Frau obendrein mittheilte, daß er seinen Lohn für die letzten vierzehn Tage, $35, und seine Uhr verloren habe, machte sie ihm wohlberechtigte Vorwürfe. Es kam zu heftigem Zank, und Heik drohte seiner Frau schließlich mit Gewalt. Darauf verließ sie das Heim und begab sich zu einer Freundin in der Nähe. Ihrem Gatten versicherte sie beim Abschied, sie würde nie mehr zurückkehren. Ihre Hoffnung, ihn auf diese Weise zu bessern, erwies sich leider als trügerisch, denn als die Frau vier Stunden später heimkam, standen Polizisten vor der Thür und theilten ihr mit, ihr Mann sei todt, er habe sich vergiftet. Die arme Frau fiel in Weinkrämpfe, beruhigte sich unter ärztlicher Behandlung aber wieder. Sie sagte, daß ihr Gatte der beste Mensch von der Welt war, nur habe er dann und wann mal eins zu viel getrunken.

Heik hatte sich nach dem Streit schlafen gelegt, war um 3½ Uhr wieder aufgestanden und hatte auf der Wache an der Hinman Straße um Nachforschungen nach seiner Frau gebeten. Während der diensthuende Beamte nun sich umwandte, um ein Formular für die Meldung zu holen, hatte Heik aus einem Fläschchen Strychnin getrunken und war dann umgefallen. Nach ein paar Minuten hatte ihn die Besinnung verlassen, und eine Stunde später ist er, ohne wieder zu sich gekommen zu sein, im County-Hospital verschieden.


* Extra Pale Salvator und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.


### Die schlechten Bremsen.

Verursachen wieder einen Zusammenstoß, diesmal auf der Südseite.

An der 71. Straße und Stony Island Ave. hat die versagende Bremse, welche allmählich zur stehenden Rubrik wird, heute Morgen kurz nach 7 Uhr wieder einen Unfall herbeigeführt. Schnell fuhr dort, dem Bahnübergange zu, ein mit Fahrgästen gefüllter Straßenbahnwagen der Calumeter Linie, und kurz vor ihm tauchte ein östlich fahrender Vorstadtzug der Illinois-Zentralbahn auf. Der Zug hatte gerade die Haltestelle an der 71. Straße verlassen und fuhr langsam. Der Motorführer zog die Bremse an, sie versagte aber, und der Wagen prallte gegen den hinteren Theil des letzten Wagens des Zuges. Dessen Rädergestell wurde von den Schienen geschleudert, die vordere Plattform des Straßenbahnwagens wurde zertrümmert, und die Reisenden in beiden Wagen wurden im wirren Knäuel durcheinander gewirbelt, auch die Fensterscheiben zersplittert. Glücklicherweise wurden nur zwei Personen verletzt, und die auch nur leicht, der Motorführer und ein neben ihm stehender Fahrgast.

— Malitiös. — Herr (zu einer Dame, die öfters auf dem Eise hinfällt): Mein Fräulein, allzu aufffallend taugt auch nichts.

# Rettet den Trunkenbold

**Ihr, Mutter, Gattin oder Schwester, könnt ihn retten und Ihr könnt es im Geheimen im Hause thun. Der Versuch kostet nichts.**

Eine neue, geschmack- und geruchlose Entdeckung, die in Thee, Kaffee oder Speise gegeben werden kann.

Rasend durch Schnaps.

Warm empfohlen von Mäßigkeits-Befürwortern. Sie vollbringt ihre Arbeit so still und sicher, daß, während die hingebende Gattin, Schwester oder Tochter zusieht, der Trunkenbold geheilt wird, und sogar gegen seinen Willen und ohne sein Wissen. Viele wurden in einem Tage geheilt.

**Freier Probe-Koupon.**

Ein freies Probepacket des wunderbaren Golden Remedy wird Euch per Post in unbedrucktem Umschlag zugeschickt, wenn Ihr Euren Namen und Adresse auf die Linien unten schreibt, den Koupon ausschneidet und ihn sogleich an Dr. J. W. Haines, 3052 Glenn Building, Cincinnati, Ohio, schickt. Dann könnt Ihr sehen, wie unbemerkt und leicht es angewandt werden kann, und welch' ein Segen es für Euch ist.

..............................................

..............................................

..............................................


## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

### Inland.

**In Armuth und Wahnsinn!**

New Orleans, 6. Jan. Mit dem, hier erfolgten Tode von Bartholome Albanez verfällt auch endgiltig sein Anspruch auf das Herzogthum Verona in Italien, das allerdings längst nicht mehr existirt, aber auch auf Eigenthum, das viele Millionen Dollars werth ist.

Albanez' Vater, der als junger Bursche aus Italien geflohen sein soll, wurde hier Austernhausirer. Er starb vor einigen Monaten, und in einer alten Blechbüchse hinterließ er für seinen Sohn Papiere, welche vollständigen Ausweis über seine Persönlichkeit und seine Ansprüche enthalten sollen. Nachdem Anwälte dem Sohne gesagt hatten, diese Ansprüche seien allem Anschein nach wohlbegründet, schnappte der Sohn über! Vor mehreren Tagen fand man ihn in einem benachbarten Walde, den er für seine herzoglichen Güter hielt, halbverhungert vor. Es waren bereits Unterhandlungen in seinem Interesse angeknüpft worden, die aber durch seinen Tod gegenstandslos wurden.

### Ausland.

**„Friede mit meinem Volk!"**

**Diesen Text wählte der Kaiser für Neujahrspredigt aus. — Frauen in der Gerichtspraxis in Baiern. — Zunahme der Ausfuhr nach Amerika. — Oesterreichischer Oberst wegen tschechenfreundlicher Meuterei pensionirt.**

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung").

Berlin, 6. Jan. Nachträglich läßt sich die „Frankfurter Zeitung" melden, Kaiser Wilhelm habe für die Neujahrspredigt, welche der Oberhofprediger Dryander in der Schloßkapelle hielt, selber den Text gewählt, und zwar:

„Ich will Frieden haben mit meinem Volke". Es ist altherkömmlicher Brauch, daß der Monarch für den Gottesdienst bei Hofe zum Anbruch des neuen Jahres das Thema für die Predigt bestimmt; daß die Wahl aber gerade auf jene Bibelstelle gefallen ist, gilt nach den innerpolitischen Erschütterungen der jüngsten Zeit, als besonders bezeichnend. Niemand bezweifelt mehr, daß die Erregung, welche sich im deutschen Volke in den denkwürdigen Novembertagen kundgab, auf den Monarchen einen nachhaltigen Eindruck gemacht hat.

Es werden die Namen der geretteten Deutschen bekannt gegeben, welche zur Zeit der Erdbebenkatastrophe im „Hotel Trinacria" zu Messina logirten. Diese sind: Guttmann, Kronberg, Mayer, Schwendt und Jensen.

Die deutschen Staatsbahnen befördern alle Liebesgaben für die Erdbebenleidenden kostenfrei.

Laut Meldung aus München hat der baierische Justizminister Ritter v. Miltner 50 Frauen die Erlaubniß ertheilt, in den Gerichtshöfen des Königreichs als Vertheidiger zu fungiren.

Die Ausfuhr aus dem Hamburger Generalkonsulat nach den Ver. Staaten hat im letzten Quartal gegen den gleichen Zeitraum des Jahres 1907 um 833,098 Dollars zugenommen. Der Export in den drei vorhergegangenen Quartalen des Jahres 1908 hatte einen Ausfall von einer Million Dollars ergeben.

Der bekannte deutsche Luftschiffer, Hauptmann a. D. Hildebrandt, hat aus New York den Baldwin'schen lenkbaren Ballon erhalten. Das Luftfahrzeug wird in der Kölner Ballonfabrik von Cluth nachgeprüft werden. Dann wird der bereits angekündigte Aufstieg in Berlin von statten gehen.

Gestern fand auf dem jüdischen Kirchhof in Berlin eine Gedenkfeier für den, vor 25 Jahren in New York dahingeschiedenen hervoragenden liberalen Parlamentarier Eduard Lasker statt.

Im Alter von über 70 Jahren starb in Berlin General der Kav. z. D. Graf Alexander v. Wartensleben. Er stand à la suite des Dragonerregiments Nr. 7. Des Grafen Name war vor Kurzem viel genannt worden. Seiner Gattin war das kostbare Perlenhalsband gestohlen, als dessen Diebin schließlich die Kammerfrau der Gräfin überführt wurde.

Frau v. Schönebeck aus Allenstein, deren Haftentlassung kürzlich gemeldet wurde, hat das Sanatorium soeben verlassen und ist nach West-Deutschland abgereist. Die beiden Kinder sind in der Familie eines Bruders des Majors v. Schönebeck, welcher von der Frau Geliebtem, Hauptmann v. Göben, Weihnachten des Jahres 1907 erschossen wurde, untergebracht worden. Das Haus, in dem sich die Offizierstragödie abspielte, ist jetzt das friedliche Heim einer Haushaltungsschule.

Der wissenschaftliche Ausschuß, welcher unter dem Vorsitz des Justizsekretärs Dr. Nieberding die Strafrechtsreform vorbereitete, hat seine vergleichende Darstellung des deutschen und des ausländischen Strafrechts beendet und ist aufgelöst worden; die Arbeit umfaßt 15 Bände!

Wien, 6. Jan. Oberst Alexander Kunz, Kommandant des 36. Böhmischen Infanterieregiments, dessen Reservisten auf dem Transport nach der Herzegowina meuterten, ist Knall und Fall pensionirt worden. Die Maßregelung ist die unmittelbare Folge des, am 11. Dezember gekabelten Ereignisses. Als die Soldaten damals in Bosnisch Brod ausgeladen wurden, ergingen sie sich in serbenfreundlichen Kundgebungen. 160 Hauptschreier wurden umringt, gefesselt und nach Serajewo abgeliefert. Die Meuterei hatte seinerzeit riesiges Aufsehen erregt.

Budapest, 6. Jan. Der ungarische Minister des Innern, Graf Julius Andrassy, veröffentlicht im „Pesti Hirlap" einen Leitartikel über die Einverleibung Bosniens und der Herzegowina seitens Oesterreich-Ungarns. Der Artikel findet große Beachtung, weil mit ihm offenbar ein Druck auf Oesterreich ausgeübt werden soll zwecks rascherer Förderung des militärischen Ausgleichs.

Der Minister führt aus, die Annexion sei veranlaßt worden durch die großserbische Agitation. Der Expansionsdrang einzelner Balkanstaaten sei gefährlich für die Großmachtstellung der Doppelmonarchie. Das höchste Interesse Ungarns, dessen Gebietsbestand durch einen Krieg im Orient gefährdet werden würde, stehe auf dem Spiel. Daher sei die schnellste Lösung der Armeefrage zwischen Oesterreich und Ungarn nothwendig.

## Telegraphische Notizen.

### Inland.

— Bis gestern Abend hatte das Amerikanische RotheKreuz über $400,000 für die italienischen Erdbebenleidenden erhalten.

— Bei Vallecito, Kal., unweit der mexikanischen Grenze, hackten Banditen zwei Männer förmlich in Stücke und entführten die Gattin des einen in die Berge. Alle Betheiligten sind Mexikaner.

— Der Hamburg-Amerikadampfer „Hamburg" fuhr mit 25 Tonnen Kleidern und 13 Tonnen Nahrungsmitteln für die Erdbebenleidenden von New York nach Genua ab. Die meisten Lebensmittel hatte der bekannten Menschenfreund Nathan Straus geschenkt.

— Ueberraschung rief es hervor, daß Präs. Roosevelt die, dem Senat zur Bestätigung vorliegende Wiederernennung Watchorn's als New Yorker Einwanderungskommissärs zurückzog. W. soll sich durch die scharfe Handhabung der Einwanderungsgesetze einflußreiche Personen zu Feinden gemacht haben.

### Ausland.

— Abgebrannt ist das Provinzialirrenhaus zu Fairville bei St. John, N. B. Alle 400 Insassen sollen gerettet sein.

— Die italienischen Behörden sind sehr beunruhigt über die Angabe, daß unter den Ueberlebenden in Messina auch der Typhus ausgebrochen sei.

—Die Regierung der Ver. Staaten ließ durch ihren Spezialvertreter in Venezuela der Gomez'schen Regierung einen Vergleichsentwurf unterbreiten.

— Ex-Präsident Kastro von Venezuela, der sich in Berlin einer schweren Operation unterzog, konnte gestern Nachmittag etwas leichte Nahrung zu sich nehmen und hatte kein Fieber.

— An einem Dock in Messina wurden Hilfsvorräthe, welche von Deutschland für die Erdbebenleidenden gesandt worden waren, durch eine Springfluthwelle in die See hinaus geschwemmt.

— Schon vor 3 Monaten sollen die türkische und britische Regierung einen „Handel" abgeschlossen haben, wonach der Sultan, als Haupt des Mohammedanismus, die Moslem in Indien veranlassen soll, die dortige britische Regierung zu unterstützen, während England die Türkei bei ihren Streitigkeiten mit verschiedenen Mächten diplomatisch unterstützen soll.

**Der vollkommene Mann**

besitzt alle seine vitale Energie. Ist stark, gesund, robust, männlich. Viele Männer und Frauen sind äußerst nervös, schwach, entkräftet, hinfällig und reizbar. Dies wird hervorgerufen durch solche Nervenleiden wie Neurasthenia, nervöse Dyspepsia, Zittern, Schlaflosigkeit, vitale Schwäche usw. Für diese und alle solche Leiden geben **Make-Man Tablets** schnelle und positive Linderung. In überraschend kurzer Zeit ist die Kraft bei Männern und Frauen wieder hergestellt. Make-Man-Tablets bringen schwachen nervösen Männern u. Frauen Glück. Kauft heute eine Schachtel. Verkauft bei besseren Apothekern, 50c per Schachtel, 6 für $2.50, oder per Post in einfachem Umschlag nach Empfang des Preises. Resultate garantirt. Buch frei.

Make-Man-Tablet Co. Make-Man Bldg. Chicago



## Wie Fett zu verringern.

**Die einfachste und sicherste Weise, um an Fett abzunehmen ohne Drogen.**

**Wie Ihr Euch davon überzeugen könnt.**

Es ist ein Mittel für Fettsucht bekannt, welches bereits großen Segen angestiftet hat und vielleicht viele Leben gerettet hat.

Dies Mittel wird allgemein Rengo genannt. Die Weise, wie dieses Mittel das Fett harmlos und sicher verringert, ist wirklich wunderbar. Ein Pfund per Tag ist die gewöhnliche Abnahme, welche herbeigeführt wird durch Erzwingung perfekter Assimilirung der Speisen so daß die Nährkraft hingeht, wo sie hingehört.

Die wunderbarste Eigenschaft von Rengo ist, daß Ihr so viel Ihr wollt nehmen könnt, ohne Schaden zu erleiden. Es kann wie Candy gegessen werden und schmeckt angenehm.

Viele Aerzte, die vorher nicht wußten, wie Fettsucht zu heilen, verschreiben jetzt Rengo mit wunderbarem Erfolge. Es ist ein großes Nervenstärkungsmittel, fördert die Verdauung und erfrischt Geist und Körper. Runzeln, welche sich in beinahe jedem Falle bei Verringerung von Fett einstellen, wo schädliche Droguen und der Hungerprozeß angewandt werden, treten nicht ein, wenn Rengo gebraucht wird.

Es gibt nichts „gerade so gut" wie Rengo. Zum Verkauf bei allen Apothekern zu $1.00 die volle Größe Schachtel oder portofrei von der Rengo Co., 3122 Rengo Bldg., Detroit, Mich. Die Company schickt Euch gern ein Probe-Packet frei per Post, wenn Ihr direkt nach Detroit schreibt; keine freien Packete in Apotheken. —

Rengo wird verkauft und empfohlen in Chicago von der Public Drug Co., 150 State Str.; Buck & Rayner, State und Madison Str.; Buck & Rayner, La Salle und Madison Str.; „The Fair, State und Adams Str.; The Central Drug Co., 100 State Str.; Economical Drug Co., 84 State Str.; Rothschild & Co., State und Van Buren Str.


— Zum zweiten Mal in zwei Tagen reichte das serbische Kabinet seine Abdankung ein. Der König nahm sie nicht an, weil eine Abdankung, während das Parlament nicht in Sitzung sei, gegen die Verfassung verstoße.

— Die neue diplomatische Krise zwischen Oesterreich-Ungarn und Serbien scheint abermals beigelegt zu sein, indem der serbische Minister des Aeußern dem österr. Gesandten gegenüber erklärte, er habe in seiner kürzlichen Parlamentsrede nicht gesagt, daß Oesterreich die Bewohner von Bosnien und der Herzegowina zu Sklaven gemacht, sondern nur, daß es diese Provinzen unterjocht habe. Uebrigens bestreitet dieser Minister, daß der österr. Gesandte ihm ein Ultimatum gestellt habe.

### Dampfernachrichten.

**Abgegangen:**

Halifax: Ontarian nach Glasgow.
Neapel: Nordamerika nach New York.
Am Lizard vorbei: Staatendam, von Rotterdam nach New York.
New York: Barbarossa nach Bremen.
Delaware Breakwater: Pretorian, von Philadelphia nach Glasgow.
Seattle: Inyo Maru nach asiatischen Häfen.
Gibraltar: Republic, von Genau u. s. w. nach New York.

**Angekommen:**

An Sable Island vorbei: Oceanic, von Southampton nach New York. (Donnerstag Vormittag 9 Uhr am Dock erwartet).
Neapel: San Giorgio, von New York und Boston.
London: Sardinian von Kanada.
Liverpool: Canadian von Boston.
Bremen: Scharnhorst von New York.

### „Wippchen".

Wie Julius Stettenheim seinen „Wippchen" erfand, darüber hat der berühmte Humorist einem Mitarbeiter des „Neuen Wiener Journals" folgendes erzählt: „Ich hatte die Absicht, die Flüchtigkeit der Berichterstattung über Dinge, die den Schreibern fremd sind, und die sie nur von anderen erzählen hören, denen sie auch fremd sind, zu geißeln. Und eines Tages, als der orientalische Krieg kam, habe ich mich hingesetzt und mir gedacht: Der Kerl muß nicht mal in Berlin sein. Dann dacht' ich über einen Namen nach, da fiel mir zufällig „Wippchen" ein — ich weiß nicht einmal recht wie —, und dann das Hussitenstädtchen Bernau, wo ich einmal gewesen war, und so hab' ich im Eifer der Arbeit erst den Brief der Redaktion an „Wippchen", dann die Antwort und den Bericht über die Schlacht geschrieben, und diese Form habe ich dann regelmäßig beibehalten. Der erste „Wippchen"-Artikel erschien im Jahre 1877 am 4. Mai in den „Berliner Wespen". Stettenheim holt mir den schon etwas vergilbten Band mit der charakteristischen Figur „Wippchens", die seither fast jedem wohlbekannt geworden ist. Er hat ihn rasch zur Hand, denn er hält peinlich Ordnung in seiner Bibliothek und in der Sammlung seiner Schriften. Da ist alles hübsch nach Bänden geordnet. Sämmtliche Jahrgänge der „Wespen" und zahllose Bändchen mit Zeitungsausschnitten. Und doch ist noch vielerlei im Laufe der Jahre verloren gegangen. Er erzählt mir, wie unglaublich viel an köstlichem, unfreiwilligem Humor, theils stilistischer Natur, theils durch die Tücken des Druckfehlerteufels, geleistet werde. Er hat ein Archiv gegründet mit einer Sammlung von etwa dreißig Bänden von Ausschnitten aus Blättern und Zeitschriften, die er im Laufe der Jahre gesammelt hat. So trägt beispielsweise das erste Blatt eines Abreißkalenders das große rothgedruckte Datum 1. Januar — darunter den Sinnspruch — Ende gut — alles gut. — Oder in einem Blatte finden wir eine große Parte: „Scherzerfüllt geben die Unterzeichneten Mittheilung von dem Hinscheiden u. s. w." Und vieles andere mehr, das in der That eine wahre Fundgrube unfreiwilligen Humors bedeutet.

### Noch ein angeblicher Briefmarder.

Soll hunderte von Privatbriefkästen auf der Westseite geplündert haben.

Der Nr. 166 Huron Straße wohnende 30jährige Morris Fitzgerald ist heute Mittag ebenfalls unter der Anklage verhaftet worden, Briefkästen ausgeplündert zu haben, und zwar in vornehmen Miethshäusern auf der Westseite, während die, wie an anderer Stelle berichtet, verhafteten Knaben ErichBaumbach und Louis Sticker das gleiche „Handwerk" auf der Südseite betrieben haben sollen. Auf der Westseite waren bei der Polizei Hunderte von Klagen über derartige Diebstähle eingelaufen. Die Gefangenen werden unter dem Staatsgesetz prozessirt werden, da die Post ihre Aufgabe für gelöst hält, wenn sie die ihr anvertrauten Sachen in die Privatbriefkästen gesteckt hat.

— Ein guter Schwiegersohn. — Schwiegermutter: „Ach, Neapel sehen und sterben!"—Schwiegersohn: „Morgen reisen wir!"

## Kampf um den Stadtrath.

**Das neue Vorwahlengesetz dürfte eine rege Betheiligung veranlassen.**

**Ald. Beilfuß scheidet aus.**

**Er bewirbt sich um die rep. Nomination für das Schatzmeisteramt.—Die in Aussicht stehende Gehaltserhöhung wird ebenfalls die Zahl der Bewerber vermehren.**

Mit Spannung sieht man in Stadtrathskreisen der Vorwahl für den Stadtrath entgegen, ist es doch das erste Mal, daß das neue Vorwahlengesetz auf die Wahlen für die gesetzgebende Körperschaft der Stadt Anwendung findet. Nahezu alle Stadtväter, deren Amtszeit zu Ende geht, bewerben sich um eine Wiederwahl, und mancher Stadtvater, der bisher seine Nomination der Rührigkeit seiner Ward-Organisation und der Theilnahmslosigkeit der sogenannten unabhängigen Wähler und ihrem Fernbleiben von den althergebrachten Vorwahlen verdankt, stellt sich die bange Frage, wie er in einer allgemeinen Vorwahl abschneiden wird, in der ihm nahezu jeder Bürger die Nomination streitig machen kann.

Sicher ist, daß die Vorwahl, die vorläufig auf den 23. Februar festgesetzt ist, zur Aufstellung wenigstens eines Kandidaten von jeder Partei in jeder Ward der Stadt führen wird, und daß Kuhhändel, wie sie bisher zwischen den verschiedenen Parteien üblich waren, für die Vorwahl wenigstens keine Bedeutung mehr haben werden. Die Anforderungen, die an den Bürger gestellt werden, der sich um eine Nomination bewerben will, sind so gering, daß nur wenig dazu gehört, ihnen Genüge zu leisten. Ein halbes Prozent der Parteigenossen des Bewerbers in seiner Ward muß seine Petition unterzeichnen, um ihm Aufnahme auf dem Stimmzettel zu verschaffen. Abkommen, wie sie bisher üblich waren, und durch die sich die Minderheitspartei in einer Ward verpflichtete, gegen Gefälligkeiten anderer Art auf die Aufstellung eines eigenen Kandidaten zu verzichten, werden nicht mehr so wirksam sein. In Wards mit einer starken ausländischen Bevölkerung, in denen bisher die althergebrachten Vorwahlenmethoden bei der Aufstellung der Kandidaten den Ausschlag gegeben haben, und oft zur Aufstellung eines Kandidaten geführt haben, der nicht einmal die Sprache der weitaus größeren Mehrheit seiner Wähler verstand, dürfte das Rassenbewußtsein eine größere Rolle spielen als bisher. Dies gilt besonders in den Wards der Südwestseite mit ihrer starken slavischen Bevölkerung.

Nicht wenig dürfte auch die Aussicht darauf, daß das Gehalt der Stadtväter erhöht werden soll, zu einer regeren Betheiligung an der Vorwahl beitragen. Die Stadtväter wollen sich ihr Jahresgehalt auf $3500 das Jahr erhöhen. Mayor Busse befürwortet selbst eine Erhöhung auf $3000. Für die im Amte verbleibenden Stadtväter, deren Gehalt während ihrer Amtszeit nicht erhöht werden kann, würde man einen Ausweg finden, indem man ihnen $1500 oder $2000 für einen Privatsekretär aussetzt, zu welcher Stellung sie wie die Mitglieder des Kongresses ihre näheren Angehörigen, Frauen, Söhne oder Töchter ernennen könnten. Der Finanzausschuß wird über die Frage der Gehaltserhöhung demnächst entscheiden.


## Gebt nicht Eurem Magen die Schuld

**Wenn Ihr ohne Mühe oder Kosten Euch Eurer Mahlzeiten erfreuen und Dyspepsie heilen könnt.**

Gebt nicht Eurem Magen die Schuld oder denkt, es ist Euer Schicksal, wenn Eure Mahlzeiten Eurem Körper den Krieg erklären.

Wenn der Magen seine Arbeit nicht verrichten will, so ist es, weil er es nicht kann.

Wenn üble Gerüche Eurem Magen entsteigen, wenn der Kopf schmerzt und wenn Ihr wegen der Sauerheit im Munde des Morgens das Frühstück stehen laßt, wenn Träume und Alpdrücken Euch belästigen, gebt den Kampf nicht auf.

Hierdurch legt die Natur Berufung ein und sie sollte gehört werden.

Ueberessen, späte Abendessen, unvollständig gekaute Speise, zu reiche Backwaaren und ungenügend gekochte Speisen sind etliche der Ursachen von Magenkrankheiten.

Wenn der Magen beschäftigt ist, so drückt und vermischt er alle flüssigen Stoffe aus der Speise und mit seinen Säften löst er alles auf, was darin ist.

Wenn diese Speise giftig ist, so affizirt sie die Säfte, greift den Magen an, geht in das Blut und schwächt das ganze System.

Stuart's Dyspepsia Tablets verdauen 3000 Grains Speise im Magen oder in einer Glasröhre ohne Beihilfe des menschlichen Verdauungsapparats.

Die Methode von Stuart's Dyspepsia Tablets ist die Methode der Natur.

Sie enthalten alles Nothwendige für den Magen und die Verdauung. Eines dieser kleinen Tablets, nach der Mahlzeit genommen, mischt sich im Magen mit den Säften, wirkt auf die Speise und verdaut sie. Es beseitigt die gährende faulende Masse, die sich angesammelt hat und hilft dem Magen gleich.

Jetzt überlassen wir es Euch, die Frage zu lösen. Euer Apotheker verkauft Stuart's Dyspepsia Tablets, 50 Cents die Schachtel, oder schickt uns Euren Namen und Adresse und wir schicken Euch ein Probe-Packet frei. Adresse: F. A. Stuart Co., 150 Stuart Bldg., Marshall, Mich.



# PIANOS

**zu populären Preisen.**

Außer unserem großen Lager von neuen Steinway, Lyon & Healy, Krakauer und Washburn Pianos haben wir ein ganzes Stockwerk voll von **neuen Instrumenten**

Dies sind die feinsten und sorgfältigst gemachten Pianos, die zu diesen Preisen in Amerika zu haben sind. Auswahl in verschiedenen Schattierungen von Mahagoni und Eichen. Einige spezielle Bargains in neuen Pianos sind mit eingeschlossen. Bedingungen so niedrig wie $10 Anzahlung und $5 monatlich.

## Jahresschluß-Räumungs-Verkauf

Unser Umtausch-Departement ist voll von echten Bargains in leicht gebrauchten und vom Vermiethen zurückgebrachten oder in Tausch genommenen Pianos. Preise äußerst mäßig. Fast alle bekannten Fabrikate sind vertreten in dieser Sammlung, darunter Steinway, Weber, Hazelton, Chickering, Knabe, Lyon & Healy, Krakauer, Fischer, Washburn, Sterling, Huntington, Wheelock, Miller und andere. Jedes Piano garantirt.

**Bloomfield-Zeisler**

Das Pianola-Piano u. Welte-Autograph Piano werden täglich in Thätigkeit gezeigt. Das Programm ist reichhaltig, mit schönen Konzert-Nummern und wirklichen lebenswahren Rekords des Spieles von Fannie Bloomfield-Zeisler. Das Publikum ist freundlichst eingeladen.
Anfang 1 Uhr Nachmittags.—Erster Stock.

**Tägliche Konzerte**

Das Publikum ist freundlichst eingeladen, den grooßen Operatic Konzerten beizuwohnen voon der neuen Mode Victor Sprechmaschine täglich von 12 bis 5 Uhr.
Erster Floor.

Vergrößerte Verkaufs-Räume.

Lyon & Healy

Wabash und Adams



## Alt und Jung erfreuen sich an der EMPRESS Musikdose

Die Empreß Musik-Dose besitzt die Kunst, überall Freunde zu erwerben. Ihr reicher glänzender Ton und endloses Repertoir (jede Empreß vermag tausend Stücke zu spielen) machen sie zu einem schönen Schmuck für jedes Heim.

Zwanzig verschiedene der Größe nach im Preise von $6 (12 Melodien eingeschlossen) bis zu $200.

Da die Beschaffung einer Empreß für Lebenszeit ist, wie das Kaufen eines Heimes, solltet Ihr unsere große Offerte ergreifen:

**Keine Anzahlung**

Ihr braucht uns nichts anzuzahlen auf eine Empreß. Bezahlt uns nur die Melodien-Platten (10 Cts. das Stück und aufwärts), und beginnt mit der Abzahlung der Empreß nächsten Monat. Dann, wenn Ihr wollt, leichte Zahlungen.


**Kandidaten für den Stadtrath.**

1. Ward—Ald. Michael Kenna bewirbt sich um die demokratische Nomination und dürfte kaum einen Gegner haben. Ein republikanischer Kandidat ist noch nicht im Felde.

2. Ward—Die Demokraten sind gespalten und haben noch keinen Kandidaten im Felde. Kandidat auf republikanischer Seite ist Ald. George F. Harding.

3. Ward—Ald. Milton J. Foreman bewirbt sich um eine nochmalige Nomination. Henry M. Ashton ist Kandidat auf der demokratischen Seite und dürfte die Unterstützung der Faktion des republikanischen Staatssenators Samuel Ettelson erhalten, wenn dieser keinen geeigneten Gegenkandidaten gegen Foreman finden kann.

4. Ward—Auf demokratischer Seite sind als Kandidaten Ald. J. W. McNeal und Ex-Alderman James Daley im Felde. Kein republikanischer Kandidat.

5. Ward—Die Demokraten haben vier Bewerber im Felde, James McCormick, Charles Martin, P. A. Rooney und P. J. Carr, erstere drei frühere Aldermen. Auf republikanischer Seite ist nur Ald. A. J. Burke im Felde.

6. Ward—Auf demokratischer Seite werden als Bewerber Charles A. Comiskey, der Ballparkbesitzer, C. S. Schönemann, F. S. Hinckley und J. E. Hill genannt. Auf der republikanischen Seite bewerben sich Ald. L. H. Young, der als Vorsitzender des Ausschusses für Gas, Oel und elektrisches Licht sich einen zweifelhaften Ruhm erwarb, Anwalt R. W. MacChesney, E. A. Williams, A. A. Rolf, Hilfs-Countyrichter, und E. J. Werner, Hilfs-County-Schatzmeister, um die Nomination.

7. Ward—Ald. Frank J. Bennett hat Mitbewerber in Professor C. E. Merriam, Dr. W. O. Nance, J. C. Irwin, früherem Präsidenten des Countyraths, und P. D. Howse für die republikanische Nomination. Die Demokraten suchen den früheren Abgeordneten John P. McGoorty zu bewegen, sich als Kandidaten zu erklären.

8. Ward—Ex-Alderman John S. Derpa bewirbt sich um die demokratische, Ald. P. H. Moynihan um die republikanische Nomination.

9. Ward—Bisher ist nur der Demokrat Ald. Dennis J. Egan im Felde.

10. Ward—Der Demokrat Ald. Thomas F. Scully hat soweit keinen Mitbewerber auf demokratischer wie auf republikanischer Seite.

11. Ward—Auch in dieser Ward hat sich gegen den Demokraten Ald. Edward F. Cullerton noch kein Gegenkandidat gefunden.

12. Ward—Ein republikanischer Kandidat ist noch nicht im Felde. Auf demokratischer Seite bewirbt sich Ald. Michael Zimmer um Wiedernomination, und Abgeord. Anton J. Cermak um den Sitz des jetzigen Stadtrichters J. Z. Uhlir.

13. Ward—Ald. Arthur W. Fulton ist der einzige republikanische Kandidat im Felde. Auf demokratischer Seite werden als Kandidaten Ex-Alderman Melvin E. Riley und der frühere Abgeordnete Richard E. Burke genannt.

14. Ward—Ex-Alderman William T. Maypole bewirbt sich mit der Unterstützung Roger C. Sullivanns um die demokratische Nomination gegen Michael Maher und Joseph F. Connery. Auf republikanischer Seite sind Ald. J. H. Lawley und Wm. M. Towne Kandidaten.

**Ald. Beilfuß scheidet aus.**

15. Ward—Ald. Beilfuß verzichtet auf eine Wiederwahl, da er sich um die republikanische Nomination für das Stadtschatzmeisteramt bewirbt. Rep. Kandidaten sind der Däne James Heyn und Henry Utpatel, ein Anwalt von plattdeutscher Abkunft. Ald. Herman F. Krüger dürfte auf dem. Seite keine Opposition finden.

16. Ward—Auf demokratischer Seite bewirbt sich Ald. Stanley Kunz, auf republikanischer Seite Ex-Alderman John Schermann um die Nomination.

17. Ward—Der Republikaner Ald. Lewis Sitts dürfte keine Opposition finden.

18. Ward—Ald. John J. Brennan, Demokrat, wird, wie gewöhnlich, keinen Gegner haben.

19. Ward—Ald. John Powers ist der einzige Kandidat, der auf beiden Seiten im Felde ist.

20. Ward—Der Republikaner Ald. John P. Stewart bewirbt sich um eine nochmalige Nomination, doch wird ihm von der Faktion des Kunstbutterfabrikanten William J. Morley und des Stadtschreibers John R. McCabe ein Mitbewerber gegenübergestellt werden. Kein dem. Kandidat im Felde.

21. Ward—Außer dem Republikaner Ald. F. W. Taylor ist noch kein Bewerber im Felde.

22. Ward—Ald. Arthur Josetti ist auf rep. Seite der einzige Bewerber. Er dürfte die Unterstützung Mayor Busses erhalten. Demokratischer Kandidat ist Herman Bauler.

23. Ward—Ald. Jakob A. Hey ist der rep. Nomination sicher. Er hat soweit keinen republikanischen Mitbewerber. Auf demokratischer Seite gelten Nikolaus Johann, Mathias Jacobs und Henry Ebertshäuser als Kandidaten.

24. Ward—Ald. Hahne bewirbt sich nochmals um die rep. Nomination. Demokratische Kandidaten sind Ex-Alderman William E. Schlake, der sich als Stadtvater während der Herrschaft der „grauen Wölfe" einen geachteten Namen gemacht hat, Ax-Alderman achteten Namen gemacht hat, Ex-Alderman Kandidat für den Staatssenat.

25. Ward—Ald. W. P. Dunn, Republikaner, hat noch keinen Mitbewerber.

26. Ward—Ald. William F. Lipps, Republikaner, ist soweit der einzige Bewerber

**Lebhafter Kampf in der 27. Ward.**

27. Ward—In dieser Ward haben beide Parteien Kandidaten in Menge aufzuweisen. Um die demokratische Nomination bewerben sich Jens L. Hyldahl, Ex-Alderman Hans Blase, Edward Keeley, Wyatt McGafsey. Außerdem suchen noch die Freunde des früheren Bankkommissärs Peter Bartzen diesen zu veranlassen, sich um die Nomination zu bewerben. Rep. Bewerber sind Ald. H. J. Siewert, Hilfs-Leichenbeschauer George Hitzmann und G. W. Hallemann.

28. Ward—Ald. F. D. Connery hat soweit noch keinen Gegner auf dem. Seite. Rep. Bewerber sind John Chenouer, James J. Ryan und John Woolf.

29. Ward—Ald. John Downey hat einen Mitbewerber um die dem. Nomination in Patrick Cassidy, Vertreter der Wrigley Gum Co.

30. Ward—Ald. Michael McInerney bewirbt sich um die demokratische, Ex-Senator P. J. McShane um die republikanische Nomination.

31. Ward—Der Demokrat Ald. P. J. O'Connell hat noch keinen Mitbewerber.

32. Ward—Ald. Albert J. Fisher, Republikaner, ist der einzige Kandidat im Felde.

33. Ward—Um die rep. Nomination bewerben sich Ald. William C. Hunt und Harry M. Sloan, früherer Generalleiter der Calumet Electric Railway. Bis jetzt hat sich noch kein demokratischer Bewerber gefunden.

34. Ward—Die Lorimer-Leute werden Ald. Joseph Kohout, Demokrat, jedenfalls keinen Mitbewerber gegenüberstellen.

35. Ward—Auf demokratischer Seite bewerben sich George C. Sikes, früherer Sekretär der Municipal Voters League, John S. Clark und Ex-Alderman Joseph Francis um die Nomination. Rep. Bewerber sind Ald. Frank Race, E. C. Romer, J. R. Hazen, E. D. Farrar und Dr. Brown.

### Zum Boykott der tschechischen Biere.

Die Berliner Voss. Zeitung schreibt: Die Herren Klofatsch und Genossen in Prag haben es erreicht: der Boykott tschechischer Produkte nimmt in Berlin und im ganzen Deutschen Reiche täglich wachsenden Umfang an, und zwar richtet er sich in erster Reihe und zunächst am wirksamsten gegen die tschechischen Biere. Da Sinn und Zweck dieses Boykotts nur darin bestehen kann, die Tschechen für ihre Brutalitäten gegen das Deutschthum in Böhmen zu züchtigen, wäre es sinnwidrig und höchst verfehlt, den Boykott auch auf deutsche Produkte aus Böhmen auszudehnen — das hieße unsere wackeren deutschen Volksgenossen für die Uebelthaten ihrer Bedränger und Vergewaltiger büßen lassen, hieße ihnen in dem von den Tschechen gegen sie in's Werk gesetzten wirthschaftlichen Kriege in den Rücken fallen. Wir erachten es daher für geboten, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Begriffe „böhmisch" und „tschechisch" durchaus nicht identisch sind und daß es ein schlimmer Mißgriff wäre, den gegen die tschechischen Produkte beabsichtigten Boykott blindlings gegen alle aus Böhmen stammenden Produkte zu richten. „Böhmische Biere" ist nicht dasselbe wie „tschechische Biere". So ist z. B. das Budweiser städtische Bräuhaus ein deutsches Unternehmen, das in den Boykott der Tschechenbiere einzubeziehen der helle Widersinn wäe. Das Gleiche gilt von der Ersten Pilsner Aktienbrauerei, die ebenfalls ein ausschließlich in deutschen Händen befindliches, rein deutsch geleitetes und verwaltetes Unternehmen ist, das darum seit seinem Bestehen von den Tschechen bitter gehaßt wird; an der Spitze dieses Unternehmens steht der deutsche Landtagsabgeordnete Dr. Karl Urban, einer der bewährtesten und zuverlässigsten Vertreter des Deutschthums in Böhmen. Deutsche Unternehmungen sind auch z. B. die Brauereien Schönpriesen und Maffersdorf. Wir haben hier auf's Gerathewohl einige böhmische Brauereien genannt, deren deutscher Charakter uns bekannt ist, um zu zeigen, wie bedachtsam die gefährliche Waffe des Boykotts gehandhabt werden muß, sofern sie nicht ihr Ziel verfehlen soll. Wir behalten uns vor, erforderlichen Falls auf diesen Gegenstand zurückzukommen.

— Kindermund. — Als die kleine dreijährige Lotte das Weihnachtslied singt, singt sie mit heller Stimme: „O du fröhliche, o du selige, knabenbringende Weihnachtszeit."


**CASTORIA** Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ..........$3.00
Mit Sonntagpost ..........$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.


## Die beleidigte Majestät.

Majestätsbeleidigungsklagen können hierzulande allerdings nicht angestrengt werden, aber daß auch der Begriff der Majestätsbeleidigung fehlt, wird sich wohl kaum behaupten lassen. Beispielsweise ist es beinahe zu einem Dogma geworden, daß man dem Präsidenten der Ver. Staaten auch dann keine gebührende Antwort geben darf, wenn er mit dem Namen Lügner um sich geworfen und sich geradezu rüpelhaft benommen hat. Das erinnert an die Kavaliere, die sich todtschießen müssen, wenn ein königlicher Prinz sie geschlagen hat, weil sie weder den Prinzen zum Zweikampf herausfordern, noch den Schimpf überleben dürfen. Gleich dem ersten Beamten der Nation beanspruchen aber auch schon Gouverneure, Bürgermeister, Postmeister und noch kleinere Beamte, die „ihrer Stellung schuldige“ Reverenz und üben furchtbares Strafgericht, wenn sie ihnen verweigert wird.

Auch der wüthende Kampf um den Sprecherposten im Staatsabgeordnetenhause von Illinois, der die Tagung unfruchtbar zu machen und die republikanische Partei zu sprengen droht, ist nur deshalb ausgebrochen, weil der Gouverneur Deneen alle republikanischen Führer bestrafen will, die sich seiner Wiederaufstellung widersetzt und ihn im Wahlkampfe nicht unterstützt haben. Herr Deneen behauptet zwar, er bekämpfe in der Person des Herrn Shurtleff, der zweimal Sprecher gewesen ist, lediglich die „Reaktion“ und den reformfeindlichen Geist, doch wird diese Angabe schwerlich Glauben finden. Endlich und schließlich sind Shurtleff und die zu ihm haltenden Gesetzgeber ebenso gut „vom Volke“ erwählt worden wie der Gouverneur und die sogenannte Hoffnungsschaar. Ihre Mehrheiten sind sogar vergleichsweise bedeutend größer gewesen, als die Herrn Deneens, der bekanntlich in einem republikanischen Bannerjahre beinahe unterlegen ist. Es läßt sich also ganz gewiß aus den Wahlergebnissen nicht der Schluß ziehen, daß Herr Deneen vom Volke beauftragt worden ist, den bisherigen Einfluß der angeblichen Reaktionäre zu brechen und der Legislatur seinen eigenen Willen aufzudrängen. Dagegen schreibt die Staatsverfassung ausdrücklich vor, daß die gesetzgebende und die vollstreckende Gewalt von einander getrennt sein sollen. Der Gouverneur hat weder das gesetzliche, noch das moralische Recht, dem Abgeordnetenhause seinen Sprecher vorzuschreiben und seinen eigenen Kandidaten mit Hilfe seiner „Patronage“ aufzuzwingen. Wenn er gute Empfehlungen macht, und das Abgeordnetenhaus sie verwirft, so kann und wird dieses vom Volke zur Rechenschaft gezogen werden. Der Gouverneur ist für die Gesetzgebung nicht verantwortlich.

Daß Herr Deneen mit Herrn Shurtleff und den anderen Yatesleuten „abzurechnen“ versucht, mag vom rein menschlichen Standpunkte aus zu verzeihen sein, obwohl es nicht Landessitte ist, die persönlichen Gefühle in die Politik hineinzutragen. Es läßt sich aber unter keinen Umständen billigen, daß der Gouverneur, um seinen Rachedurst zu befriedigen, die ganze Gesetzgebungsarbeit zum Stillstand bringt und einen Parteizwist heraufbeschwört, dessen Folgen unabsehbar sind. Klüger und edler wäre es, wenn er durch eine musterhafte Amtsverwaltung die unberechtigten Angriffe seiner Feinde vollends widerlegte und es dem Volke anheimstellte, zwischen ihm und seinen gehässigen Widersachern zu richten. Wenn auf der einen Seite die von Herrn Deneen verwalteten Staatsanstalten zu leuchtenden Vorbildern gemacht worden sind, und wenn auf der anderen Seite das von Herrn Shurtleff geleitete Abgeordnetenhaus alle guten Vorschläge wirklich abgelehnt hat, so wird die Wählerschaft dem trefflichen Gouverneur zu dem verdienten Triumphe über die schlechten Reaktionäre verhelfen. Mit den Zänkereien aber, die der Gouverneur angefangen hat, um seine beleidigte Majestät zu rächen, wird sie nicht einverstanden sein.

Es kommt noch hinzu, daß die freisinnigen Bürger berechtigten Grund haben, den sogenannten Reformern zu mißtrauen, mit deren Beistande Herr Deneen seinen Feind stürzen will. Denn die „tugendhaften“ Abgeordneten sind fast ohne Ausnahme eingefleischte Prohibitions- und Sabbathfanatiker, die dem Staate Illinois die verruchtesten Zwangsgesetze aufhalsen und nur zu diesem Zweck einen Gesinnungsgenossen auf den Sprecherstuhl setzen wollen. Während Herr Deneen sie als Werkzeuge seiner Rache benützen zu können glaubt, wird umgekehrt er selbst in ihre Gewalt gerathen. Wie die Dinge nun einmal liegen, würde der Fall Shurtleffs einen Sieg der Unduldsamkeit bedeuten. Schon deshalb hätte der „persönlich freisinnige“ Gouverneur sich in die Sprecherwahl nicht einmischen sollen.

## Anerkennung.

Wie von fern drohende „neue“ Gefahren dem Menschen zumeist viel größer erscheinen, als sie sind, während er große Gefahren, von denen er stündlich umgeben ist, gering schätzt, so sind wir auch geneigt, fremden Fortschritt bis über die Hutschnur zu loben und den Fortschritten, die wir selbst auf anderen Gebieten machten, weniger als die verdiente Beachtung zu schenken. Das Vertrautsein nimmt der Gefahr einen guten Theil ihres Schreckens und bringt das Gute und Schöne um einen guten Theil der Anerkennung und Bewunderung, die ihm gebührt.

So blicken wir, beispw., bewunderungsvoll auf zu den tadellos in Stand gehaltenen und stets sauber gefegten und gewaschenen Straßen gewisser europäischer Großstädte, und der architektonischen Schönheit ihrer Gebäude; wir rühmen den soliden Bau und die Feuersicherheit der Häuser und die Staubfreiheit der Straßenluft, durch die ja viel Krankheit vermieden werden muß. Aber wir vergessen dabei, daß unsere Wohnhäuser im großen Durchschnitt nicht nur sehr viel bequemer, sondern auch gesünder sind und wir als Gegengewicht gegen die, sozusagen, gesünderen Straßen sehr viel gesündere, luftigere und lichtreichere Wohnungen in die Wagschale werfen könnten. So ist's in manch' anderen Punkten, nur müssen wir oft von Andern darauf aufmerksam gemacht werden; es muß uns erst gesagt werden, weil wir die einschlägigen Zustände anderswo nicht kennen oder von falschen Voraussetzungen ausgehen.

Wir wissen, daß Wien, Berlin und andere deutsche Städte die Pflegestätten der medizinischen Wissenschaft und Forschung sind, denen wir zum allergrößten Theil die großen Errungenschaften der Neuzeit auf diesem Gebiete zu danken haben. Unter andern auch die Erkenntniß des Werthes der Hygiene, der krankheitverhütenden Gesundheitspflege. Wir wissen ferner, daß drüben die Gesetze im Allgemeinen streng durchgeführt werden und die Polizei Alles, wie am Schnürchen hat. Das führt uns, ganz naturgemäß, zu der Annahme, daß die hygienischen Vorschriften und Maßregeln dort, von wo die Erkenntniß ihrer Krankheit und Tod verhütenden Macht zu uns kam, streng und gewissenhaft durchgeführt werden — ungleich viel strenger und gewissenhafter als hier, wo es mit der Gesetzesdurchführung im Allgemeinen ja so miserabel schlecht bestellt ist. Das ist aber nicht der Fall; sondern das Gegentheil trifft zu: es ist eine Quelle staunender Bewunderung für besuchende oder erst seit verhältnißmäßig kurzer Zeit hier weilende Aerzte aus Deutschland oder Oesterreich, daß hierzulande — im Besonderen hier in Chicago — die Forderungen der öffentlichen Gesundheitspflege so streng durchgeführt werden. Bei uns, sagen sie, wird ausgedacht, was nöthig ist, die Gesundheit zu schützen, die Verbreitung ansteckender Krankheiten zu verhüten — man thut's aber nicht, oder doch nicht so unparteiisch streng, wie hier, und wie's nöthig ist. Man nimmt's drüben weder mit der Absperrung von Scharlach- und Diphtheritisfällen usw. so genau wie, in jüngster Zeit, hier in Chicago, noch haben die europäischen Großstädte, abgesehen von Kopenhagen, so strenge „Milchvorschriften“ wie jetzt Chicago, noch bemühen sich die Gesundheitsbehörden europäischer Großstädte mit solchem Eifer und Verständniß, die große Masse zu gesunder Lebensführung zu erziehen, ihr die grundlegenden Gesundheitsregeln einzutrichtern, wie's unsere Chicagoer Gesundheitsbehörde thut.

In der öffentlichen Gesundheitspflege marschirt Chicago wohl mit an der Spitze der Städte-Prozession und auch in manch' anderer Hinsicht wird es nicht so weit im Hintertreffen stehen, wie wir wohl glauben, oder in unserem Verdruß über das langsame Vorwärtskommen sagen. Da ist zum Beispiel die Straßenbahnfrage. Mit der Umgestaltung unserer Straßenbahnsysteme zu dem neuzeitlichen Mustersystem, das uns versprochen wurde, geht's gewiß recht langsam voran und doch: — wenn wir statt vorwärts einmal rückwärts blicken — nicht auf ein paar Monate oder Jahre, sondern auf ein paar Jahrzehnte — welch' gewaltiger Fortschritt zeigt sich da!

„Die Luft am Kopfe irgend eines Abzugskanals“, sagte dieser Tage der Sekretär der Gesundheitsbehörde, „ist besser als die Luft in vielen unserer öffentlichen Verkehrsmittel.“ Heute — bei acht oder zehn Grad unter Null — ist ein Tag, an dem man dies Wort so recht würdigen kann, denn Thüren und Ventilatoren der Straßenbahnwagen werden der Kälte wegen möglichst geschlossen gehalten, und die Luft ist dementsprechend. Nun denke man aber einmal um zwanzig oder dreißig Jahre zurück — wie war's da? Feuchtes halbfaules Stroh und eine dicke schmierige Schmutzschicht auf dem Boden des Wagens, und die Luft noch unendlich viel schlechter, denn an Heizung der Wagen dachte damals noch kein Mensch. Ebensowenig an eine tägliche Reinigung der Wagen, geschweige denn daran, das Innere der Wagen einmal die Woche mit antiseptischer Lauge zu waschen, wie's heute wenigstens auf den Hochbahnen geschieht oder geschehen soll. Es ist unendlich viel besser geworden, auch in dieser Hinsicht und es wird noch viel besser werden. Das wird verbürgt durch das unablässige Treiben und Drängen nach vorwärts — dadurch, daß von unseren heutigen Straßenbahnwagen gesagt wird: „Ich glaube nicht, daß der allweise Gott jemals beabsichtigte, daß irgendwelche seiner Kinder in den vertrackten Dingern leben sollten. Sie sind Höllenmaschinen für die allmähliche Verschlechterung unserer Rasse.“ Man denke dabei an die früheren und man wird erkennen, warum uns der Fortschritt so langsam scheint.

## New York-Gas und Standard-Oel.

Den Trustzerschmetterern zu gefallen, mußte das Bundesobergericht das $29,000,000-Urtheil gegen den Standardöltrust bis zum letzten Zehncentstück aufrecht erhalten. Die Trustgründer und -Macher zu befriedigen, mußte es den New Yorker Gasprozeß ohne Wenn und Aber zu Gunsten des New Yorker Gastrusts entscheiden. Da das Gericht weder das Eine noch das Andere gethan hat, so bleibt nur die Annahme übrig, daß es seine Urtheile nicht fällt den Trustzerschmetterern zu gefallen, selbst dann nicht, wenn an deren Spitze der Zerschmetterer Oberster mit dem großen Knüppel erscheint; daß es seine Urtheile auch nicht fällt mit Rücksicht auf die Wünsche, die Interessen oder den Beifall der Trustgründer und -Macher, sondern es einfach Recht spricht, Keinem zu Liebe, Keinem zu Leide, ohne Ansehen der Person, wie das Gesetz es vorschreibt.

Von den am selben Tage verkündeten zwei Erkenntnissen ist das gegen den Gastrust entschieden das Wichtigere. Das in Sachen des Oeltrusts ist in Wahrheit kein Urtheil, sondern die Ablehnung eines Urtheils. Es bleibt dadurch Alles, wie es vorher gewesen. Der höchste Gerichtshof lehnt es einfach ab, sich (auf Begehr des Präsidenten) in außerordentlicher Weise in eine Sache zu mischen, die bisher ihren regelmäßigen Gang gegangen ist. Bekanntlich steht in Strafprozessen das Berufungsrecht nur dem verurtheilten Angeklagten zu. Es gibt keine Berufung gegen freisprechende Urtheile. Und wenn die im ursprünglichen Prozeß erzielte Verurtheilung, wie im Falle der $29,000,000, auf Grund der Berufung des Verurtheilten von dem zuständigen höheren Gericht umgestoßen wird, so kann dann nicht der Staatsanwalt hingehen und weiter appelliren.

Hat jedoch das Appellgericht in Umstoßung der Verurtheilung einen offenbaren Rechtsirrthum begangen, hat es einem Gesetz eine falsche Auslegung gegeben oder dem niederen Gerichtshof zur Darnachachtung eine falsche Rechtsregel aufgestellt, aus deren Anwendung sich Unrecht und Wirrwarr ergeben mag, so kann der höhere Gerichtshof zur Ordnung gerufen werden von dem höchsten Gerichtshofe. Das Bundesobergericht kann sich die Akten des Falles vorlegen lassen, kann eine Untersuchung vornehmen und kann darauf, falls sein Befund dazu führt, berichtigen, was zu berichtigen sein mag. Folgt dann im Untergerichte der nöthige neue Prozeß, so hat dieser Gerichtshof nicht den Weisungen des Appellgerichtes zu folgen, sondern denen des obersten Gerichtshofes. Um jedoch den obersten Gerichtshof zu solchem außerordentlichen Einschreiten zu bewegen, müssen außerordentliche Gründe vorliegen; und zwar Rechtsgründe, nicht bloß politische Zweckmäßigkeitsgründe. Weil die Vertreter des Präsidenten solche Rechtsgründe nicht anzugeben vermochten, hat das Bundesobergericht, wie zu erwarten stand, seine Einmischung verweigert.

Wichtiger, wie gesagt, ist das Urtheil im Gastrustfalle. Hier handelt es sich, soweit Geld in Betracht kommt, um hunderte von Millionen, obgleich unmittelbar nur die Summe von $9,000,000 betroffen wird. Es ist das die Summe, welche der New Yorker Gastrust seinen Kunden seit dem Inkrafttreten des „80-Centgesetzes“ zuviel abgenommen hat, und die er ihnen nunmehr blutenden Herzens zurückerstatten muß. Der Trust hatte behauptet und behauptet noch, bei dem Preise von 80 Cents (für 1000 Kubikfuß) nicht bestehen zu können. Er könne dabei keine angemessene Verzinsung seiner Kapitalanlage herausschlagen. Daraufhin ging er vor Gericht mit dem Verlangen eines Einhaltsbefehls gegen die Vollstreckung des Gesetzes. Das Gericht bewilligte einen vorläufigen Befehl, der dem Trust erlaubte, sein Gas auch weiterhin zum Preise von $1.00 zu verkaufen. Zugleich befolgte das Gericht die Vorsicht, seine Hand auf die strittigen 20 Cents zu legen. Von jedem Dollar, den der Trust einnahm, mußte er 20 Cents in vom Gericht bestimmte Banken abführen, wo sie gehalten werden sollten bis zur schließlichen Entscheidung über die Rechtsgiltigkeit des Gesetzes.

* * *

Diese Entscheidung liegt nun vor und man darf sie als endgiltig betrachten, obgleich sie es der Form nach nicht ist. Endgiltig auf alle Fälle ist die Entscheidung, so weit sie den grundsätzlichen Hauptstreitpunkt betrifft. Um zu beweisen, daß der 80-Centspreis keine genügende Verzinsung des zum Geschäftsbetrieb erforderlichen Eigenthums gestatte, hatte der Trust zum Werthe seiner greifbaren Anlagen den Werth seiner Freibriefe gerechnet, obgleich ihm diese (von der Stadt oder vom Staate) umsonst gegeben wurden. $20,000,000 sollten die Freibriefe werth sein und waren sie zweifellos auch werth. Nur hatten sie den Werth blos deshalb, weil der zuvor gesetzlich statthafte Dollarpreis genug einbrachte, nicht nur das thatsächlich angelegte Kapital zu verzinsen, sondern noch zwanzig Millionen mehr zu verzinsen. Konnte der Trust seine Kunden zwingen, statt eines Dollars zwei Dollars zu zahlen, so hätte das vielleicht die Verzinsung weiterer zweihundert Millionen ermöglicht und der Werth der Freibriefe wäre ein entsprechend höherer gewesen. Einrechnung des Werthes der Freibriefe in die zu verzinsende Kapitalanlage der Gesellschaft bedeutete demnach, oder konnte benutzt werden zur Hintertreibung jedweder Preisherabsetzung. Wie sehr auch die Herstellungskosten des Gases fallen mochten, den Gasverbrauchern konnte kein Vortheil daraus werden. Die Verbilligung der Herstellung erhöhte einfach den Geschäftsgewinn und erhöhte damit den Werth der Freibriefe der Gesellschaft. Je unverschämter das durch den Freibrief gegebene Monopol einmal ausgebeutet wurde, desto unverschämter ließ es sich für immer ausbeuten.

Der Befriedigung dieser monopolistischen Raubgier hat nun das Bundesobergericht ein für alle mal einen Riegel vorgeschoben. Klipp und klar wird erklärt, daß, wo durch einen Freibrief einer Gesellschaft ein Monopol gegeben wird, der Werth des Freibriefs — mit anderen Worten: der Werth der Kundschaft oder der „good will“ des Geschäftes — nicht zur Kapitalanlage gerechnet werden darf und deshalb auch bei Bemessung des Preises nicht mit in Betracht kommen darf. Die Entscheidung ist von weittragendster Bedeutung, denn mit gleicher Kreide, wie der New Yorker Gastrust, pflegten bisher die monopolistischen, privilegirten Korporationen im ganzen Lande zu rechnen. Die gesetzliche Herabsetzung zu hoher Preise für die Benutzung sogenannter öffentlicher Nutzanstalten, seien es Preise für Gas, elektrisches Licht, Telephon, Telegraphen oder was sonst, wird demnach dank des obergerichtlichen Urtheils im ganzen Lande wesentliche Erleichterung erfahren. Von so großer Wichtigkeit und von so großem Werth für das Publikum ist dieses Urtheil, daß daneben der Verlust der berühmten $29,000,000 selbst dann verschmerzt werden könnte, wenn das Landis'sche Urtheil nicht von vornherein auf so wackeligen Rechtsfüßen gestanden hätte, daß an seine Vollstreckung wohl niemals im Ernste geglaubt worden ist.

## Lokalbericht.

# Freigesprochen.

### Wm. Moellentin, Frank Haley und sein Onkel Jas. Farhoff.

### Um große Summe bestohlen.

San Franziskoer Geschäftsmann büßt im Heim seines Gastgebers $3200 ein. — Schleichdieb erklettert Rettungsleiter acht Stockwerke hoch.

Der Gemüsezüchter Wm. Moellentin, welcher, wie berichtet, den siebzehnjährigen Garrett Schollens, Sohn eines Nachbarn und alten Freundes, erschoß, als der Jüngling sich seiner einsamen Wohnung an der 44. Avenue und West 35. Straße mit zwei Geheimpolizisten näherte, ist von Leichenschau-Geschworenen von jeder Verantwortlichkeit entlastet worden. Moellentin hatte Drohbriefe erhalten, die Beamten hatten nach deren Verfasser geforscht, und der junge Mann hatte ihnen den Weg zu der Wohnung des Empfängers gezeigt, dieser sie aber für die Verbrecher gehalten, welche ihn ermorden wollten, und geschossen.

Im Rausch hatte Montag gegen Mitternacht der 42jährige Arbeiter John Haley in seiner Wohnung, 547 W. 20. Straße, seine Frau, weil sie ihm Vorwürfe machte, mit einem Fleischermesser verfolgt, und sein 20jähriger Sohn Frank und sein Schwager James Farhoff hatten ihn, wie berichtet, niedergeschlagen. Der Unhold starb gestern im Countyhospital an der Gehirnerschütterung, welche er erlitten hatte, die Leichenschau-Geschworenen entlasteten aber seinen Sohn und Schwager von jeder Schuld.

#### Theures Freilogis.

Am Montag Morgen traf der wohlhabende 35jährige Kaufmann Jakob Berkis hier aus San Franzisko ein, und fand bei Jakob Bikow, 149 West 13. Str., einem alten Bekannten, den er zufällig an der 13. und Halsted Str. getroffen hatte, freie Unterkunft. Berkis wollte ein Hotel aufsuchen, Bikow litt das aber nicht. Heute meldete Berkis der Polizei, daß ihm während des Schlafes in der verflossenen Nacht eine Börse mit $3200 gestohlen worden sei, und die Folge war, daß der Gastgeber und Morris Lillien, 66 West 13. Str., in Untersuchungshaft genommen wurden.

#### Kühne Gaunerstreiche.

Ins achte Stockwerk auf der Feuerrettungsleiter stieg ein Dieb in der Nacht am Lakota-Hotel, Michigan Ave. und 30. Straße, schob das etwas geöffnete Fenster ganz in die Höhe und stieg in das Schlafzimmer von Gerson Meyers ein, dem Geschäftsführer der Holcomb Steel Co., Nr. 179 Jefferson Str. Meyers wurde wach, hielt das Geräusch aber für das Rütteln der Fensterladen durch den Wind und schlief wieder ein. Erst als er Morgens erwachte, ermittelte er, daß ihm zwei neue Anzüge, ein Ueberzieher, eine goldene Uhr und mehrere Diamantringe und -Nadeln gestohlen worden waren. Und diese Beute tragend, war der Gauner aus der schwindelnden Höhe auf demselben Wege, auf dem er gekommen war, wieder hinabgeturnt.


CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher


Eine gut gekleidete Frau ließ sich gestern Abend im Juweliergeschäft von Geo. Kucharik, Nr. 697 Halsted Str., vom Besitzer mehrere Ringe vorlegen und begab sich dabei, anscheinend Schmucksachen besichtigend, allmählich in den hinteren Theil des Ladens. Plötzlich machte sie mit beiden Armen eine Bewegung, und gleich darauf sauste ein Backstein durch die Spiegelscheibe, ein Gauner griff von der Straße nach ein paar Schalen mit Diamantringen und lief mit diesen davon, die Frau aber heuchelte einen Ohnmachtsanfall, um Kucharik an ihre Seite zu fesseln. Das gelang ihr nun nicht, in der folgenden Aufregung unter dem Personal machte sie sich aber unbemerkt aus dem Staube.

#### Der abgewiesene Liebhaber.

Harry K. Gagan, 361 Ohio Str., schoß sich gestern Abend vor der Thür des Zimmers seiner Angebeteten, Frl. Katharine Hugg, 397 Wells Str., weil diese nichts von ihm wissen wollte, ein Loch in den Rock und setzte dann in einer benachbarten Wirthschaft, wo er sich schon vorher Muth angetrunken hatte, die Verkümmelung der vier Dollars fort, welche er für einen Diamantring erhalten hatte, der von ihm Frl. Hugg zu Weihnachten geschenkt und von ihr zurückgeschickt worden war. Das Mädchen fand vor der Zimmerthür einen Zettel mit folgenden Worten: „Liebe Kate! Wenn dies mich nicht tödtet, möge der Finder gefälligst die Arbeit vollenden. Schick mich nach dem Henrotin-Hospital.“ Zwar schickte ihn Kate nicht nach dem Henrotin-Hospital, wohl aber holte ihn die Polizei aus der Wirthschaft.

#### Angeblich ungetreuer Buchhalter.

Am 2. Januar entdeckten die Schuhhändler Ruppert & Sons, 127 Van Buren Str., angeblich, daß John M. Harris, seit drei Jahren ihr Buchhalter, ihnen im letzten Jahre durch Fälschung der Bankeinlagequittungen $4200 entwendet habe. Harris verschwand, wurde gestern Abend aber in seiner Wohnung, 3113 Forest Avenue, verhaftet. Er erklärt, er könne seine Unschuld nachweisen.

#### Böse Früchtchen.

In den letzten Wochen waren im Bezirk der Polizeiwache an der 50. Straße Privatbriefkästen wiederholt geplündert worden. Gestern Abend sind nun der sechzehnjährige Erich Baumbach, Verkäufer in dem Materialwaarenladen Nr. 5303 Hermitage Avenue, und der fünfzehn Jahre alte Louis Sticker, Nr. 4343 Dearborn Straße, als die muthmaßlichen Thäter verhaftet, und es sind bei ihnen mehrere beglaubigte Bankanweisungen gefunden worden. Sie sind angeblich geständig. Ihr Erlös aus der Beute war unbedeutend. Die Jungen standen unter der Aufsicht des Jugendgerichts, dem sie jetzt wieder vorgeführt werden sollen.

#### Angeblich unzurechnungsfähig.

Der in der Geschäftsstelle einer hiesigen Zeitung angestellte 38jährige John Warwood verschwand am 17. Juni letzten Jahres plötzlich spurlos, und seine Frau und Kinder zogen schließlich zu Verwandten nach Sault Ste. Marie. Jetzt ist Warwood im Portland Hotel, Nr. 114 Madison Straße, aufgetaucht und erzählt, er sei die ganze Zeit planlos herumgeirrt. Drückende Geldsorgen hätten ihn anscheinend seiner Geisteskräfte beraubt.

#### Niedergeschlagen und beraubt.

Von drei Straßenräubern wurde der 21jährige Daniel Darson heute früh um ein Uhr an der 116. Str. und Torrence Ave., South Chicago, wo er auf einen Straßenbahnwagen zur Heimfahrt nach Summit, Ill., wartete, überfallen und so schwer mißhandelt, daß er besinnungslos liegen blieb. Das Personal des Straßenbahnwagens, auf welchen er gewartet hatte, fand ihn und nahm ihn bis zur 92. Str. und Commercial Ave. mit, wo der Ambulanzarzt Dr. Brandon ihn verband. Die Verbrecher erbeuteten $20.

#### Im Sausekoller.

John L. Smith, Nr. 578 Nord Paulina Straße, Präsident der Kobolo Tonic Medicine Co., kehrte spät gestern Abend mit drei Bekannten in seinem Kraftwagen aus East Chicago zurück. An der 92. und Erie Straße ließ der Bahnwärter Joseph Babkin die Schlagbäume herab, um den Kraftwagen und dessen Insassen vor einem Zusammenstoß mit einem herannahenden Frachtzuge der Baltimore & Ohio-Bahn zu schützen, der Kraftwagen sauste aber unter dem einen Schlagbaum durch, wobei John Gorluschka, Nr. 8750 Exchange Avenue, getroffen und am Kopf verletzt wurde. Um Haaresbreite gelangte das Gefährt vor dem Zuge über die Geleise und riß den zweiten Schlagbaum um. Smith soll nun auf den Bahnwärter geschossen haben. Die Kugel streifte diesen an der Wange und durchschlug ein Fenster in der Wirthschaft von Emil Henning, richtete aber keinen weiteren Schaden an. Der Verletzte und ein anderer aus der Gesellschaft, der Wirth Joseph Janoscz, Nr. 18750 Exchange Avenue, blieben bei einem Arzte, Nr. 8701 Commercial Avenue. Kurz darauf sprangen aber vier Polizisten in den Kraftwagen, erklärten Smith für verhaftet und forderten ihn auf, nach der Wache an der Exchange Ave. und 89. Straße zu fahren. Smith fuhr aber mit rasender Geschwindigkeit an der Wache vorbei und wurde erst nach einem sich über vier Straßengevierte ausdehnenden Kampfe, in dessen Verlauf er die Beamten mit Erschießen bedroht haben soll, überwältigt, nachdem der Kraftwagen in einen Graben gestürzt und zertrümmert worden war. Verletzt wurde Niemand. Auch Smiths Kraftwagenlenker Joseph Durawa wurde verhaftet, Beide aber später gegen Bürgschaft entlassen. Smith hat in seinem Hause vor drei Jahren, wie die Polizei mittheilt, einen Einbrecher erschossen.


## Das Gesundheit-Dept

in Eurem System wird von Millionen kleinen Soldaten in Eurem Blut bewacht — von den Körperchen, die fortwährend für Euch kämpfen.

Wenn diese Armee gut genährt ist und gesund und stark erhalten wird durch Hood's Sarsaparilla, so vernichtet sie die große Horde von Keimfeinden, die Euch fortwährend im Leben angreifen.

Hood's Sarsaparilla befreit oder heilt Euch von Skrofeln, Eczema, Rheumatismus, Katarrh, Blutarmuth, dem müden Gefühl und allen solchen Leiden.


### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

**Emma Knaack geb. Gielow**

am 5. Januar 1909, Morgens 3:15, im Alter von 40 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 8. Januar, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 63 Fremont Str., nach dem Montrose-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Viktor und Elsie, Kinder.
Friedericka Gielow, Mutter.
Henry Gielow, Bruder.
Henrietta Gielow, Schwägerin, nebst Verwandten.

dimi

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und guter Vater

**Theodor John Kramer**

im Alter von 59 Jahren, 2 Monaten und 8 Tagen am Dienstag Abend um 8 Uhr gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 8. Januar, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 931 N. 41. Court, nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Kramer, Gattin.
Henry und John, Söhne.

Wir lassen dich mit Schmerzen
Aus unserer Mitte los
Und gönnen dir von Herzen
Dein köstlich schönes Los.
Bald schlägt die schöne Stunde,
Wo wir uns wiedersehen,
Mit dir vereint im Bunde
Vor Gottes Throne stehen.

mdo

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere geliebte Mutter

**Maria Henzi (früher Witz)**

nach langem schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 7. Januar, vom Hause des Herrn August Kamenske, 1735 W. 42. Str., und von da nach der St. Martinskirche, Ecke 51. Str. und Marshfield Ave., um 9:30 Vormittags, und von da mit Kutschen nach dem Concordia-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Henzi, Gatte.
Fritz, Heinrich, Theodore, Peter, Söhne.
Schwester Bernedetti, Carrie Abel, Frieda Aldenhoven, Töchter.

dimi

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere liebe Mutter

**Erminie Friedrichs geb. Behles**

am 3. Januar, Nachmittags um 1 Uhr, im Alter von 39 Jahren und 1 Monat selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 7. Januar, Morgens um ½ 9 Uhr, vom Trauerhause, 936 E. Belmont Ave., nach der St. Alphonsuskirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Friedrichs, Gatte.
Florence, Theodore, Rahmond, Celia, Kinder.

Garrison, North Dakota, Zeitungen bitte zu kopiren.

modimi

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

**Karl Ihde**

im Alter von 12 Jahren und 5 Monaten nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 7. Januar, 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 802 Englewood Ave., nach der Evang. Luth. St. Stephanuskirche, von da nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

W. M. Ihde, Vater.
Ida Ihde geb. Albrecht, Mutter.
Anna, Bertha und Louise, Schwestern.
Henry und Willie, Brüder.

dmi

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebter Gatte und Vater

**Karl Friedrich Walter**

am Dienstag, den 5. Januar, im 53. Lebensjahre verschieden ist. Die Beerdigung findet statt Donnerstag den 7. Januar, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 1073 N. Ridgeway Ave., per Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Eva Walter, Gattin.
Adolf Walter, Sohn.
Lillian Walter, Schwiegertochter.
Karl und Eduard Walter, Enkel.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Tochter und Schwester

**Anna Peck**

im Alter von 24 Jahren am 5. Januar gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 7. Januar, um 12 Uhr 30 Min. Nachm., vom Trauerhause, 901 S. St. Louis Ave., nach Graceland. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Otto Peck, Gatte.
Christ und Theresa Theilman, Eltern.
Frau Grace, Sultie, Rose Theilman,
Frau Gertrude Teich, Schwestern.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

**Jakob Mueller**

im Alter von 49 Jahren am Montag, den 4. Januar, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 7. Januar, um halb 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 35 N. Grove Pl., nach der St. Vincents-Kirche, von da nach dem St. Bonifacius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Eleonore Mueller, Tochter.
Eleonore Mueller, Tochter.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

**Berthold Machts**

nach langem schweren Leiden am Dienstag, den 5. Januar, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Freitag, den 8. Januar, 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 3018 Wentworth Ave., nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten:

Ida Machts, Gattin, nebst Verwandten.

mido

### Beerdigungs-Anzeige.

Frau Louise Heimos, 66 Jahre alt, gestorben am 28. Dezember 1908, im Elisabeth-Hospital, Gattin von Jakob Heimos, wird am Freitag, den 8. Januar 1909, um 2 Uhr Nachmittags, von der Vault auf dem St. Bonifacius-Friedhof daselbst zur letzten Ruhe bestattet. mdo

**Gestorben:** Hiermit zur traurigen Nachricht, daß meine geliebte Schwester Mary McHale sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Donnerstag Morgen um 9 Uhr. Die trauernde Schwester: Anna Sebelien, 449 Barry Ave.

**Gestorben:** Carston D. Habeler, wohnhaft 310 Homer Str., am Sonntag, den 2. Januar, im Tabita-Hospital. Beerdigung Donnerstag, 12:30 Uhr, von J. Freese's Leichenbestattungsgeschäft, 1587 Milwaukee Ave.

**Gestorben:** Sophia Zabel, geb. Rickler, 65 Jahre alt, Wittwe von William, geliebte Mutter von August, William, Louis, George, Frau H. Bock und Frau F. W. Fink. Beerdigung am Freitag, den 8. Januar, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1092 S. Oakley Ave., nach dem Concordia-Friedhof. mdo


**Deutsche Zeitschriften!**
Gartenlaube, Woche, Ueber Land und Meer, Buch für Alle, Daheim, Jugend, Simplizissimus und alle anderen Zeitschriften.
Zu beziehen durch
A. KROCH & CO.
Größte moderne Buchhandlung des Westens.
26 Monroe Straße,
Zwischen Wabash und Michigan Aves.
Probehefte gratis.

☞ Neu! Für Mütter und Pflegerinnen! 25 Merkblätter für die Pflege und Behandlung von Kindern in gesunden und kranken Tagen, von Dr. C. Baron. — Preis 65 Cents.
KOELLING & KLAPPENBACH
Größte deutsche Buchhandlung im Westen.
104—106 Randolph Straße.

**Groß Park Damen-Verein.**
Fünfter großer
Preis-Maskenball,
Samstag, den 9. Januar 1909, in der Sozialen Turnhalle, Ecke Belmont Ave. und Paulina Str. —Tickets 25c die Person.—Anfang 8 Uhr Abds.

Leset die „Sonntagpost“

**Nr. 2 Größe Chestnut Hartkohlen** $6.75 per Tonne abgeliefert.

Diese spezielle Sorte wird mit jedem Tage beliebter für Küchen-Oefen. Viele unserer Kunden ziehen gegenwärtig diese Sorte den größeren Kohlen bei Weitem vor. Bedenkt, dies ist unsere „gute Sorte“. Macht einen Versuch damit!

| | |
|---|---|
| Small Egg, Range und Chestnut | $7.75 |
| Hard Pea Coal (Buckwheat) | $5.00 |
| Hocking Valley Lump | $5.25 |
| Jackson Valley Lump oder Egg | $4.50 |
| Indiana Lump, Egg oder Nut | $4.25 |
| Pocahontas Lump, Forked | $6.00 |
| Pocahontas Mine Run | $4.50 |

Spezielle Preise für Quantitäten.

Wir tragen Hart- oder Weichkohlen in Säcken in's Haus, wenn gewünscht, zu 25c per Tonne. Wir liefern Kohlen nach der Nord- Süd- und Westseite ab.

**Bunge Bros.**
Lake und Paulina Str. Phone West 1871.
6jan,ebendates,*


### Zur Erinnerung

an meinen geliebten Gatten und unseren theuren Vater

**Jacob Theobald,**

der heute vor einem Jahre, am 6. Jan. 1908, gestorben ist.

Jacob, hier im Erdenschooße
Ruh'st Du lange nun forthin,
Bald wird auch mit grünem Moose
Sich Dein stilles Grab umzieh'n,
Stürme werden drüber fliegen,
Schnee auf Deinem Bette liegen.
Schlafe wohl, oh Jacob, schlafe
Deiner Wallfahrt Leiden aus,
Bis der Hirte seine Schafe
Sammelt in des Vaters Haus.
Sanft sei Dir dieser letzte Schlummer,
Dein Erwachen ohne Kummer.

Gewidmet von Deiner trauernden
Gattin und Kindern.

### Zur Erinnerung.

an meine unvergeßliche Gattin

**Elise Stahl,**

welche mir heute vor einem Jahre, am 6. Jan 1908 durch den Tod entrissen wurde.

Du gingst von mir, doch bist Du nicht vergessen,
Ich denke an Dich immerfort,
Mein Herz wird einsam immer wandern
An Dein Grab, liebe Gattin, dort.
So ruhe nun in stillem Frieden,
Du, die mein Herz im Tod noch liebt,
Denn, ach, zu früh von mir geschieden,
Hat tief die Trennung mich betrübt.
Doch lag es in des Höchsten Plan —
Was Gott thut, das ist wohlgethan.

Gewidmet von Deinem Dich so sehr vermissenden Gatten: H. F. Stahl.

### Zur Erinnerung

an unseren geliebten Sohn und Bruder

**Heinrich Kuhns,**

welcher am 6. Januar 1908 unerwartet starb.

Auf's Neue kehrt die bittere Scheidestunde,
Die dich, geliebter Sohn, aus uns'rer Mitte nahm.
Auf's Neue blutet heut' die Schmerzenswunde
Bei Wiederkehr der Scheidestunde Nah'n.
Viel zu früh von uns gerissen,
Eiltest Du dem Grabe zu.
Nahmst als letztes Ruhekissen
Bittere Thränen mit zur Ruh'.
Geliebter Sohn, du warst uns lieb,
Du bleibst uns unvergessen!

Gewidmet in wehmüthiger Erinnerung von Deinen Dich liebenden
Eltern und Geschwistern.

### Danksagung.

Victor Moeller und Kinder wünschen hiermit ihren Freunden und Verwandten, sowie dem Herrn Pastor Glade für seine trostreichen Worte, der Kirchengemeinschaft sowie den Hermannschwestern für ihre ergreifenden Worte, Sympathie und Blumenspenden anläßlich des kürzlich stattgefundenen Begräbnisses zu danken.


**Waldheim.**
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 797 und 757. Stadt-Office 673 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Philipp Maas, Sekr. Jacob Schwab, Supt.

**21jähriges Stiftungsfest,**
bestehend aus Konzert, Theateraufführung und Ball, veranstaltet von der
Plattd. Gilde Eckentwieg Nr. 2
Sonntag, den 10. Januar 1909, in Hoerbers Halle, 710—714 Blue Island Ave. Mitwirkung der berühmten Wormser-Gesellschaft. Anf. 3 Nm. Tickets 10c im Vorverk., 15c an der Kase.
jan2,6,9

**THE RIENZI.**
Chicagos populärster Familien-Resort,
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 11 Uhr. Restauration: Frühstück, Mittagstisch und Abends, sowie den ganzen Tag a la Carte. Sonntags von 12 bis 3 Uhr Table d'hote zu 50c.—☞ M. Ballmanns Orchester wird an jedem Wochen- und Sonntag Abend und Sonntag Nachmittag konzertiren.
10ok,mifrson*

**Farmländereien**
in der deutschen
Kolonie Elberta
Baldwin County, Alabama,
werden zu liberalen Bedingungen verkauft. Ertragsfähigkeit $75 bis $250 per Acker. Gesundes Klima, fruchtbarer Boden, nahe Märkten. Leichter Anfang.
Exkursion
5. Januar 1909,
L. v. d. Leck & Co., Agenten,
Zimmer 5, Kemper-Gebäude,
North Ave. u. Halsted Str., Chicago.
safonmi

KRETLOW'S TANZSCHULE,
401 Webster Avenue.

Eröffnung des zweiten Kursus für Anfänger und vorgeschrittene Schüler beginnt Montag, den 4. Januar 1909. Zirkulare werden geschickt. Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen werden in meiner Wohnung, 401 Webster Ave., entgegengenommen. — Die Halle ist zu annehmbarem Preise zu vermiethen. Tel. Lincoln 1432.
bd19,safomi1mt

**Rasirmesser geschärft.**
Rasirmesser geschärft zu 12c das Stück und Rückporto. Star und Gem Sicherheitsklingen geschärft zu 10c das Stück, Gillette und andere kleine Sicherheitsrasirmesserklingen geschärft, so daß sie wie neu sind, 2½c das Stück. Wenn Andere Euch nicht zufriedenstellten, versucht uns. Wir garantiren unsere Arbeit. Illinois Cutlery Co., 152 N. State Str. Chicago. Postbestellungen prompt besorgt. Scheeren geschliffen zu 5c an. — Kleine Taschenmesser 5c per Klinge.
16dezmifon4w

WATRY — N. WATRY & CO.
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ,
Geld
120 Randolph Str.
zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6848 Central.
1jj11

Forni's

# Alpenkräuter

ist ein Heilmittel von anerkanntem Werth. Er ist ganz verschieden von allen anderen Medizinen. Er mag wohl nachgeahmt werden, aber Nichts kann ihn ersetzen.

Er reinigt das Blut. Er befördert die Verdauung.
Er regulirt den Magen. Er wirkt auf die Leber.
Er wirkt auf die Nieren. Er beruhigt das Nervensystem.
Er nährt, stärkt und belebt.

Kurz gesagt, er ist ein Hausmittel im wahren Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum durch Special-Agenten direkt geliefert. Wenn Ihnen kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
112-118 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

## Lokalbericht.

### Werkthätige Hilfe.

**Unterstützungsfonds für Süd-Italien hier auf nahezu $100,000 angewachsen.**

Bis heute Mittag waren in Chicago für die Nothleidenden in Süd-Italien gegen $85,000 eingegangen, u. man schätzt, daß die in Chicago aufgebrachten Gelder heute noch die Summe von $100,000 erreichen werden. An die Zentral-Sammelstelle der Rothkreuz-Gesellschaft in Washington sind gestern Abend von hier aus weitere $15,000 abgeschickt worden.

Am Freitag werden in den Straßen der unteren Stadt gegen 300 Frauen und Mädchen italienischer Herkunft oder Abstammung Beisteuern für den Unterstützungsfonds sammeln. Heute bethätigten sich Choristinnen einer Singspiel-Gesellschaft für die gute Sache, indem sie zum Besten des Hilfsfonds in Hotels und Geschäftsgebäuden Zeitungen feilboten.

Seitens der Inhaber sogenannter Nickel-Theater verspricht man sich wirksame Hilfe. Ein derartiger Unternehmer ist bereits mit gutem Beispiele vorangegangen, indem er seine ganze Tageseinnahme von gestern, nahezu $100, dem Hilfsfonds überwies.

### Backsteinmaurer abgestürzt.

**Thos. Keating stirbt an Verletzungen infolge eines Falls von einem Baugerüst.**

Im Wesley-Hospital ist heute früh der 42 Jahre alte und Nr. 456 Englewood Avenue wohnende Backsteinmaurer Thos. Keating an einem Schädelbruch und anderen Verletzungen gestorben, welche er gestern Nachmittag bei der Arbeit erlitten hatte, als er an einem Neubau von Swift & Co. in den Schlachthöfen von einem Baugerüst fünfzig Fuß tief abgestürzt war. Die Firma ließ ihn in ihrer Ambulanz nach jenem Hospital bringen.

— Kasernenhofblüthe. — Sergeant: Bei „Rührt Euch!" braucht ihr nun nicht gleich herumzuzappeln, wie eine wahnsinnige Forelle auf dem Glatteis.

### Der Daily News Almanac 1909.

Der für „Ganz-Chicago" zum „Hausfreund" gewordene Daily News Almanac feiert heuer sein 25jähriges Jubiläum. Er erschien zum ersten Male im Jahre 1885 und war damals ein kleines brochirtes Heft von ganzen 64 Seiten. Er hat sich in den fünfundzwanzig Jahren mächtig herausgewachsen an Körper und Geist sozusagen. Der soeben erschienene Jahrgang 1909 ist ein stattliches Buch von 608 Seiten und ganz imponirendem Wissen! Ein Nachschlagewerk besonderer Art, aber erster Güte in seiner Art; für Viele ganz unentbehrlich und für keinen ganz überflüssig.

Der neue Jahrgang bietet Alles, was seine Vorgänger boten, und mehr dazu, und er muß deshalb die Zahl derer mehren, die da sagen, sehen wir mal im „Daily News Almanach" nach, wenn sie im Zweifel sind über ein richtiges Datum, den Ausfall der jüngsten Präsidentenwahl, die Sterberate in Stadt und Land, die Kinder- und Käseproduktion, die zunehmende Versüßung unserer Holden (nach Maßgabe des Zuckerverbrauchs), die Prozentsatzzunahme des Schnapsverbrauchs in den Prohibitionsstaaten usw. usw. Er ist — doch wozu noch mehr sagen. Jeder kennt den Almanach ja und weiß, daß er spottbillig ist und mühelos von jedem Zeitungsträger bezogen werden kann.

### Das Skelett in der Höhle.

**Knaben machen beim Suchen von Nüssen eine grausige Entdeckung.**

Drei zwölf bis fünfzehn Jahre alte Jungen, Albert Groff, 359 Throop Str., Abe Drindel, 566 W. 12. Str., und Arnold Schwartz, 560 W. 12. Str., fanden beim Nußsuchen in der Nähe von Lyons, Ill., am Sonntag, wie sie heute der Polizei mittheilten, in einem Gebüsch eine Höhle und darin das Skelett eines Mannes. Bei dem Anblick sind sie schleunigst davongelaufen. Die Jungen werden ein paar Geheimpolizisten nach der Stelle geleiten.

— Der Töchterreiche. — Aelteste Tochter (am Fenster): „Vater, der Schneesturm hält an."—Vater (brummig): „Wenigstens einer, der anhält!"

# Wenn Kaffee und Biliösität

**das Geschäft beeinträchtigen,**

## Gebt das Geschäft auf,

**Falls Ihr Euch benachtheiligt glaubt.**

Einmal dachte ein Mann über die Sache nach und kam zu dem Schluß, daß er lieber seinen Kopf klar und seinen Geist scharf für's Geschäft haben möchte, als die halbe Zeit leidend zu sein.

Deshalb gab er den Kaffee auf, sogar die „eine Tasse den Tag."

Die Biliösität ging dann von selbst weg.

Ebenso ein gewisses krankhaftes Gefühl am Herzen, wenn er sich beeilte, die Straßenbahn zu erreichen.

Da er gerne einen guten heißen Trunk zum Frühstück genoß, trank er **Postum,** den flüssigen Nahrung-Kaffee. Der wurde ihm servirt in der Farbe des stärksten französischen Tropf-Kaffees, und ein wenig gute Sahne verwandelte ihn in ein reich goldenes Braun. Das Aroma war eigenartig, hatte aber den weichen angenehmen Geschmack von mildem, hochfeinem Java.

Der Wechsel war daher leicht.

In ein paar Tagen sagte er zu sich selbst, welches Vergnügen es sei, wohl, frisch, klar und energisch zu sein — „das größte Vergnügen auf der Welt." Natürlich, „Es hat seinen Grund."

Kaffee verursacht (bei vielen Leuten) Leberverstopfung, wodurch Biliosität verursacht wird, weil die verbrauchten Stoffe im Körper bleiben, anstatt ausgeschieden zu werden. Sie entwickeln sich zu Giften, und der ganze Körper wird dadurch mehr oder weniger angegriffen. Als die Ursache (Kaffee) beseitigt war, versuchte die Natur das Uebel langsam auszumerzen. Es hilft, wenn man Postum trinkt, denn er enthält in flüssiger Form gewisse Theile des Weizens, die die Natur benöthigt, um zerrüttete Nervenzentren zu erneuern.

Dies sind Wahrheiten, die Leuten bekannt sind, welche etwas von der Verdauungslehre verstehen. Jeder kann die Theorien ignoriren und sich doch durch persönlichen Versuch überzeugen. Das ist der beste Weg, zu erfahren, warum wir sagen:

## „Es hat seinen Grund"

# POSTUM

Hergestellt in den Fabriken für reine Nahrungsmittel der Postum Cereal Co., Ltd., Battle Creek, Michigan, U. S. A.

## Offene Auflehnung.

### Shurtleff bleibt mit 24 Anhängern dem rep. Kaukus fern.

**Browne siegt über Tippit.**

Außer Shurtleffs Anhängern halten sich noch sieben Anhänger Troyers dem Kaukus fern. — Kampf in der Legislatur und Sperre sind sicher.

(Eigenbericht der „Abendpost").

Springfield, 6. Jan. — Die drohende Revolte der Anhänger E. D. Shurtleffs gegen den Kaukus der republikanischen Hausmitglieder ist zur Thatsache geworden. 24 Anhänger des bisherigen Sprechers hielten sich dem gestern abgehaltenen Kaukus fern, in dem Gouverneur Deneen seinen Kandidaten für das Sprecheramt, Edward J. King, nominiren lassen wollte. Gleichzeitig nahmen auch sieben Anhänger William H. Troyers von Chicago, der sich ebenfalls um das Sprecheramt bewirbt, gegen den Kaukus Stellung und hielten sich fern. Damit ist der Kampf um das Sprecheramt in die Legislatur getragen, und bei der erbitterten Stimmung, die unter den Anhängern Shurtleffs herrscht, eine Sperre, „Dead Lock", unvermeidlich. Vier Kandidaten für das Sprecheramt sind im Felde, von denen keiner die von der Verfassung vorgeschriebene Mehrheit von 77 Stimmen aufweisen kann. Gouverneur Deneen kann für seinen Kandidaten King nur 56 Stimmen zusammenbringen, da der Abgeordnete Carter krank ist und der Sitzung nicht beiwohnen kann.

Demokraten bereit für Bündniß.

Nachdem die Revolte gegen den republikanischen Kaukus zur Thatsache geworden war, mehrten sich sofort die Aussichten auf Schaffung einer parteilosen Organisation für das Haus. Demokratische Parteiführer behaupteten, daß Shurtleff 57 demokratische Stimmen erhalten könne, wenn er sie annehmen wolle. In dem demokratischen Kaukus, in dem Lee O'Neil Browne über Thomas Tippit von Olney mit 40 gegen 24 Stimmen im Kampfe um das Amt des Sprechers der Minderheit siegte, wurde sogar ein Antrag gestellt, daß die Demokraten für seine Wahl eintreten sollten, wenn er sich verpflichten wolle, dafür Sorge zu tragen, daß eine sorgfältige Nachzählung der für die Kandidaten für das Gouverneursamt abgegebenen Stimmen vorgenommen werde. Auf das Zureden Brownes hin wurde der Antrag zurückgezogen, aber jeder Redner erklärte sich für Shurtleff, Browne eingeschlossen. Ob Shurtleff demokratische Hilfe annehmen wird, um sich das Sprecheramt zu sichern, läßt sich noch nicht sagen. Sicher ist, daß der Gouverneur mit einer derartigen Möglichkeit rechnet und eifrig darauf bedacht ist, Demokraten auf seine Seite zu ziehen. Wie gestern behauptet wurde, läßt er alle Minen springen. Demokratische Führer aber behaupten, daß er nicht mehr als acht Stimmen auf seine Seite bringen könne.

Panik im Lager Hopkins'.

Am unangenehmsten überrascht waren die Anhänger des Bundessenators Hopkins über den Schritt der Anhänger Shurtleffs, da sie einen ähnlichen Schritt von seiten ihrer Gegner auch befürchten, wenn der Kaukus stattfinden soll, der den Kandidaten für den Senat auswählt. Außerdem wird die Wahl eines Bundessenators hinausgeschoben, bis Haus und Senat sich eine dauernde Organisation geschaffen haben. Bei dem gegenwärtigen Chaos aber ist nicht abzusehen, wie lange dies dauern wird. Die Anhänger Shurtleffs sind bereit, dem Bundessenator so wenig als möglich Schwierigkeiten zu machen. Sie haben sogar vier Anhänger des Bundessenators, die sich auf ihre Seite gestellt hatten, ihrer Versprechungen entbunden, damit sie dem Wunsche Hopkins' bezüglich ihrer Abstimmung im Kampf um das Sprecheramt nachkommen können. Es sind dies Mayor Price von Elgin, F. W. Sheperd von Aurora, Adam C. Cliffe von Sycamore und C. F. Black von Peoria. Sie werden mit Deneen und den „Fortschrittlichen" stimmen.

Kaum war es bekannt, daß Shurtleff vor dem Aeußersten nicht zurückschrecken werde, so begannen die Anhänger des Bundessenators eine fieberhafte Thätigkeit. Die Getreuen wurden aus allen Theilen des Staates herbeigerufen, um die Vertreter ihrer Bezirke zu bearbeiten, damit ja die Sperre bald gehoben werde.

King macht Versöhnungsversuch.

Kurz vor Beginn des Kaukus machte der Abgeordnete King, der Kandidat der „Fortschrittlichen", noch einen letzten Versuch, um in einer Unterredung mit Shurtleff eine gütliche Lösung herbeizuführen. Er suchte den Sprecher, dessen persönlicher Feind er ist, im St. Nikolaus-Hotel auf. Die Unterredung verlief ergebnißlos. Sofort nach ihrer Beendigung erließ Shurtleff eine Erklärung über seine Stellung. Er führte aus, daß der Gouverneur versuche, unter Nichtachtung der Verfassung die Legislatur zu organisiren, und daß er dabei nicht alle republikanischen Mitglieder des Hauses zu Rathe gezogen habe. Die Einmischung des Staatsoberhauptes in die inneren Angelegenheiten der Legislatur, die gemäß der Verfassung dem Gouverneur ebenbürtig, nicht untergeordnet sein solle, bedeute eine Gefahr für den Fortbestand der gegenwärtigen Regierungsform. Als der Kaukus zusammentrat, fehlten nicht nur 24 Anhänger Shurtleffs, sondern auch sieben Anhänger William H. Troyers von Chicago. Roy D. West, der Vertrauensmann des Gouverneurs und Vorsitzende des Staatszentralausschusses, eröffnete die Sitzung. M. D. Hull von Chicago wurde zum Vorsitzenden, Carl S. Burgett von Douglas County zum Sekretär erwählt. King wurde für das Amt des zeitweiligen Sprechers des Hauses nominirt, für welche Stellung ursprünglich John L. Flannigen ausersehen war. Man änderte aber im Rathe des Gouverneurs die Pläne im letzten Augenblick, da eine entfernte Möglichkeit besteht, daß ein dauernder Sprecher überhaupt nicht gewählt werden könnte, in welchem Falle der zeitweilige Sprecher das Amt bekleiden würde. Mit Flannigen in dieser Stellung würde aber King trotz seiner Nomination kalt gestellt sein. Zum Schreiber des Hauses wurde Bert E. McCann erwählt, John A. Reeve, der seit Jahren diese Stellung bekleidet hat, wurde geschlagen. Außerdem wurden verschiedene andere Aenderungen vorgenommen.

Shurtleffs Getreue.

Im Laufe des Nachmittags traten die vierundzwanzig Anhänger Shurtleffs zusammen und verpflichteten sich schriftlich, für ihn zu stimmen, solange er als Kandidat im Felde sei. Unter den Getreuen des bisherigen Sprechers befinden sich die folgenden Abgeordneten von Cook County: Curran, Erby, Glade, Kittelmann, Lane, Lederer, McNichols, Nelson Hope, Schumacher, Shanahan, Smejkal, Zaabel und Zipf.

Außer den Anhängern Shurtleffs hielten sich noch die folgenden sieben Abgeordneten von Chicago vom Kaukus fern: Erickson, Troyer, Beck, Richter, Hutzler, Fieldstack und Kleeman. Sie haben sich verpflichtet, für William H. Troyer als Sprecher zu stimmen. Der Gouverneur machte im Laufe des Tages alle möglichen Anstrengungen, diese sieben auf seine Seite zu bringen. Seine Vertrauensmänner von der Nordwestseite, John Devine und George Mugler, arbeiteten den ganzen Tag an ihnen herum, konnten sie aber nicht überreden.

Browne siegt über Tippit.

Der demokratische Kaukus, der den Kandidaten für das Amt des Sprechers der Minderheit erwählte, verlief verhältnißmäßig ruhig. Lee O'Neil Browne von Ottawa, allgemein als Kandidat der liberalen Elemente angesehen, siegte mit 40 gegen 24 Stimmen über Thomas Tippit von Olney. Tippit brachte den oben erwähnten Antrag ein, daß die Demokraten für Shurtleff stimmen sollten, der aber auf energischen Widerstand stieß. Jeder der Redner sprach sich persönlich für Shurtleff als Sprecher aus, aber es wurde darauf hingewiesen, daß die Annahme des Antrages vom parteipolitischen Standpunkte aus nicht rathsam sei. Auf den Antrag Brownes wurde er zurückgezogen.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

Schinken—Armour's Star oder S. S. Majestic, Sugar Cured—Pfund, 11c

Zucker — 25 Pfund H. & E. feiner, mit Grocery-Bestellung im Betrage von $2.00 oder mehr, 1.19

# THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Gold Medal Mehl, Washburn's — per ¼-Faß zu 1.65

Butter — Manger's feinste Creamery — Pfund-Prints, zu 33c

# Januar Räumungs-Verkauf

## Spitzen, Stickereien

**Ebenfalls Schleierstoffe und Halstrachten**

**Räumung - Bargains**

40c Spitzen Allovers, 18 Zoll breit, Yard, 12½c
25c seidene Wood Fiber Bänder, Yard zu 15c
35c seidene Wood Fiber Bänder, Yard zu 19c
39c Seide Chiffon Schleier, 1½ Yds., Yd., 19c
48c Spitzen und Lawn Jabots, zu 24c
35c Swiß bestickte Collar und Cuff Sets, 12½c
$1 schwarze Seide Chiffon Cloth Ruff Sets 48c
25c Venise Lace Stocks zu nur 12½c
95c einfache und fancy Seide Scarfs zu 69c
50c Cambric bestickte Allovers, Yard zu 25c

## Kleider

**Räumung - Bargains für Männer u. Knaben**

$5.00 Männer-Beinkleider herabgesetzt auf $3
$15.00 Männer-Anzüge herabgesetzt auf 11.75
$20.00 Männer-Anzüge herabgesetzt auf 14.75
$30 u. $35 Männer-Anzüge herabgesetzt auf $25
$35, $45 und $50 Ueberzieher für Männer, $25
$20 Männer-Ueberzieher, herabgesetzt auf 16.50
$5.00 bis $9.00 Rauch-Jackets zu nur 3.95
$5 und $6 Kniehosen-Anzüge für Knaben, 3.95
$15.00 und $18.00 lange Hosen-Anzüge f. Jünglinge — Alter 15 bis zu 20 Jahre, zu 11.75
Pelz- und Pelz gefütterte Ueberzieher für Männer zu weniger als Kostenpreisen.

## Leinenstoffe

**Ebenfalls Weißwaaren**

**Räumung - Bargains**

29c Roller Handtücher, ganz Leinen, zu 22c
11c Crash Handtuchzeug, ganz Leinen, zu 8½c
Gehäkelte Bett-Decken, die 11-4 Größe, 89c
Drawnwork Scarfs und Squares zu 19c
$1.48 Servietten, Irish Linen, Dutzend, 1.19
19c Double-Thread Bade-Handtücher, zu 12½c
Irish und Scotch Tafel-Leinen, die Yard, 79c
$1.75 beschmutzte Hand-drawn Jap Leinen Scarfs und Squares zu 98c
$1.25 Longcloth, 10 Yard Rolle zu nur 98c
$1.45 Rainsook, glatt, die 10 Yard Rolle, 1.19

## Teppiche

**Räumung - Bargains**

60c bedrucktes Linoleum, per Square Yard, 29c
$2.50 Arminster Rugs, Größe 27 bei 54, 1.75
$2.00 Wilton Velvet Rugs, Gr. 27x54, 1.25
$3.50 Wilton Velvet Rugs, Gr. 36x72, 2.75
70c bedrucktes Linoleum Square Yard zu 37c
60c rothe Borte Cocoa Matten, zu nur 39c
$5.00 Royal Wilton Rugs, Gr. 27x54, 3.50
$35 Royal Wilton Rugs, Gr. 8.3x10.6, $25
$12.50 Royal Cashmere Rugs, Gr. 9x12, $10
$22.50 Brussels Rugs, Gr. 10.6x12, für $17
70c reinwoll. Ingrain Carpets, Yard zu 50c
75c reinwollene einfache Terry, per Yard, 59c
45c Venetian Treppen Carpet, per Yard zu 35c

## Fächer

**Räumung : Bargains**

50c Fächer aus Seide und aus Federn, 35c
75c Fächer aus Seide und aus Federn, 49c
75c und $1.00 Fächer aus Straaußenfedern 59c

## Muslin-Unterzeug

**Räumung - Bargains**

59c Cambric Beinkleider mit Stickereien, 39c
$1.00 Rainsook Slipover Nachtkleider, zu 66c
$1.25 Nachtkleider, viele Facons — für 77c
$1.50 Nachtkleider — herabgesetzt auf nur 98c
$1.00 Sorte prachtvolle Chemise zu nur 66c
39c bestickte Beinkleider zu nur 25c
$1.50 Skirts, mit Stickereien und Spitzen, 98c
$3.00 Skirts — herabgesetzt auf nur 1.98
$5 und $6 Seide Brocade Korsets zu 2.95
$1.00 und $1.50 C. B. Korsets zu 65c

## Strumpfwaaren

**Räumung - Bargains**

50c Lisle Thread Damen-Strümpfe, Paar, 27c
25c schwarze woll. Damen-Strümpfe, Paar, 19c
50c farb. Ganze Lisle Damen-Strümpfe, 37c
$2.00 seidene Damen-Strümpfe, beschmutzt, 1.15
50c u. 35c f'cy Männer-Halbstrümpfe, Pr., 25c
35c schwarze baumw. Männer-Halbstrümpfe, 25c
25c Männer-Halbstrümpfe, angebr. Partien, 18c
35c schwarze Cashmere Kinder-Strümpfe, 25c
25c baumwoll. Knaben-Schulstrümpfe, Paar, 18c
35c farbige Lisle Strümpfe für Babies, 25c

## Kleiderstoffe

**Räumung - Bargains**

50c farbige reinwollene Henriettas, zu 35c
$1.00 schwarze reinwollene 54-zöll. Panama, 49c
$1 schwarze reinwollene fancy Chevrons zu 49c
50c schwarze reinwollene Cashmeres zu 29c
$1.25 farbige reinwoll. French Suitings zu 69c

## Handtaschen

**Räumung - Bargains**

98c Hand-Taschen, verschiedene Ledersorten, 69c
$3.98 Handtaschen, große viereckige Sorte, 2.75
$2.25 Hand-Taschen, große und kleine, zu 1.79
$4.98 echte Alligator Taschen für nur 2.98
$5.98 echte Alligator-Taschen, für nur 3.98
$7.98 echte Alligator Taschen für nur 4.98
$2.25 Vanity Leder-Taschen für nur 1.59

## Toilette-Artikel

**Räumung - Bargains**

69c Ruber Water Bags, Seconds, zu 39c
25c ganz Bristle Haar-Bürsten für nur 19c
25c gold-plattirte Thermometer für nur 15c
35c Celluloid Puff Boxes, speziell zu nur 19c
19c Hard Rubber Dressing Kämme zu 12½c
10c ganz Bristle Hand-Bürsten zu nur 7c
65c Kleanwell Haar-Bürsten zu nur 48c
25c Porzellan Puff Boxes oder Haar Rec., 15c
12½c Zahnbürsten, 3 Stück für 20c; Stück, 7c
89c ganz seidene Opera Bags, speziell zu 19c
25c Chamois Buffer, morgen zu nur 15c
95c China Back Spiegel, Gold plattirt, zu 45c

## Fancy-Arbeiten

**Räumung - Bargains**

4c Richardson Stick-Seide, Strang zu 2½c
39c und 45c gestempelte Center Pieces zu 25c
19c Pillow Girdles, assortirt, zu nur 10c
35c Laundry Bags und Schuh Pockets, zu 23c
$1.75 Japanese Drawn Work, zu 98c
25c stamped Korset-Bezüge und Schürzen zu 19c
98c und $1.35 stamped Waists zu nur 73c
75c stamped Chemise von feinem Rainsook, 48c
98c stamped Nacht-Kleider von Long Cloth, 73c
98c und $1.25 Novelties zu nur 50c

## Schuhe

**Räumung - Bargains**

$2.00 Patent Colt Schuhe für Knaben, $1.59
$2.00 Box Calf Bluchers für Knaben, $1.59
Patent Colt $3.00 Schuhe für Damen, $2.19
$1.50 Filz Slippers für Damen, Paar, $1.00
$1.25 Filz Haus-Slippers für Damen, Paar, 79c
Rothe Filz Juliets für Mädchen, speziell, 69c
Filz Juliets für Kinder, morgen, Paar, 59c
Box Calf $3.00 Schuhe für Männer, zu $2.19
$4 Velvet Calf Welt Schuhe für Männer, $3.00

## Futterstoffe und Flanell

**Räumung - Bargains**

35c schwarze Heatherbloom Taffeta, Reste, 12c
75c schwarze Seiden Moreen Skirting, zu 29c
12½c Flanelettes mit geflieszter Rückseite, 7½c
50c reinwollene Crinkle Eiderdown — zu 39c
10c weißer twilled Baby Flanell, — zu nur 5c

## Waschstoffe

**Räumung - Bargains**

6c Noveltie Cotton Challies, Persians, zu 3½c
6c helle Shirting Prints, schwarz und weiß, 4c
7c fancy Comfort Prints und Calicoes, zu 4½c
6½c ungebleichtes schweres 4-4 Betttuchzeug, 4½c
12½c 4-zölliger gebleichter Muslin f. Kissen, 8½c
25c 9-4 ungebleichtes schweres Bettuchzeug, zu 16c

## Seidenstoffe

**Räumung - Bargains**

60c farbige reinseidene rauschende Taffeta, 35c
$1 farbige 27-zöllige seidene rauschende Taffeta, 49c
85c gebleichte Yard breite reinseidene Taffetas, 49c
35c reinseidene Habutai Wasch-Seide, zu 19c
75c Novelty Seide, in Waist Mustern, zu 39c
$1.50 Novelty Seide, in Waist Mustern, zu 49c
$2 Novelty Seide, in Waist Mustern, zu 69c

## Winter-Kappen

**für Männer u. Knaben**

**Räumung - Bargains**

$5 echte River Mink Auto Kappen, zu nur 3.95
$7.50 Mink und Cape Seal Kappen, zu nur 4.95
$4.00 französische Seal Detroit Kappen, zu 1.95
$5.00 Cape Seal Driving Kappen, zu nur 2.95
$2.50 Leder Kappen mit pelzgefüttertem Band, 1.95
$2.50 feine Tuch Kappen, Auto Form, zu 1.95
$1.95 feine Tuch Kappen, — zu nur 1.45
$1.00 Tuch Kappen, alle Facons, — zu nur 49c
$5 schwarze Lynx Turbans für Damen, zu 2.45
75c Knaben Turbans mit Astrachan Band, zu 39c
$1.50 Chinchilla Turbans für Knaben, zu 98c

## Haushalt-Waaren

**Räumung - Bargains**

Ein 21 Cents Brot Röster — zu nur 10c
3 Cents hölzerne Hänger für Röcke, zu nur 1c
Ein 85c Food Chopper für Familiengebrauch 59c
Ein 40c verfeinerter eiserner Röster, zu nur 25c
$1c Nr. 8 Thee Kessel aus Granit, zu nur 83c
45c 3 Quart Granite Thee- oder Kaffee-Kanne 23c
60c Granit Reis Kocher, 2 Quart, zu nur 29c
Schwere Scheuer Eimer aus galvanisirtem Eisen 9c
Furnace Schaufel, mit D oder langem Griff 33c
Kohlen Eimer, Boden ist doppelt dick, zu 10c

## Handschuhe

**Räumung - Bargains**

$1.50 lange Glace-Handschuhe für Damen, 95c
$1.50 Fließgefütterte Handschuhe f. Damen 89c
$1.50 Gauntlets, einzelne Größen, zu 95c
50c doppeltgewobene woll. Damen-Mittens 39c
$1.00 Mocha Mittens für Damen, zu 79c
59c import. schott. woll. Damenhandschuhe, 29c
75c gefütterte Leder-Handschuhe f. Knaben, 59c
50c gefütterte Leder-Handschuhe f. Knaben, 39c
50c Astrachan Handschuhe für Knaben, für 39c
$1.00 Buck Gauntlets für Knaben, zu 75c
$2.00 Pelz Gauntlets für Knaben, zu $1.48

## Schmucksachen

**Räumung - Bargains**

Schmucksachen, wth. bis 2.50, 59c; 2 für 1.00
Schmucksachen, wth. bis 1.50 15c; 2 für 25c
Vergold. od. Gunmetal Maschen-Bags, ½ Preis.
50c Back Kämme, sehr speziell — zu nur 15c
Fobs, Seide oder Maschen, bis $4.50, sp. 98c
Ringe, alle goldgefüllten, zu halbem Preis.
Hutnadeln, 25c u. 50c spez., 15c; 2 für 25c
Jet oder Garnet Schmucksachen zu halbem Preis.
Mission Uhren, $2.50 Werthe, zu nur 1.23
Diamanten u. Uhren zu 10 Prozent Rabatt.
Solid goldene Waaren zu 10 Prozent Rabatt.
$1.00 Hufeisen aus weißen Steinen, zu 25c
Große Barrettes, weiße Steine, $2, zu 50c

## Gardinen

**Räumung - Bargains**

8c schottischer gestreifter Swiß Muslin, Yd., 5c
15c Casement Cloth, fancy, die Yard zu 10c
29c farbiger Madras, kunstvolle Effekte, zu 19c
$1.00 ruffled Muslin Gardinen, per Paar, 69c
$1.50 Nottingham Gardinen, Paar, zu 1.10
$1.50 farbige Gardinen, Querstreifen, Paar, 98c
$5.50 Brussels Spitzen Gardinen, Paar, 3.95
$3.59 Irish Point Gardinen, per Paar, 2.50
$2.10 Irish Point Gardinen, per Paar, 1.59

## Bettzeug

**Räumung - Bargains**

45c 72 bei 90 gebleichte Betttücher, zu 35c
15c u. 17c hohlgesäumte Kissen-Ueberzüge, 12½c
$1.00 und $1.10 Bettdecken, zu nur 75c
$2.25 Bettdecken, in weiß, für nur 1.59
$2.50 farbige Bettdecken, für nur 1.59
$1.50 Comforters, große Sorte, für nur 1.00
$6 u. $7 wollene Blankets, beschmutzt, Pr. 4.50
$4 fancy Comforts, seidener Rand, nur 2.95

## Oefen

**Räumung - Bargains**

$2.95 feuerlose Kochöfen, zu nur 1.95
$1.25 Gas Heizer, sehr ausgiebig, für 95c
$24.95 Stahl Ranges, herabgesetzt auf 17.95
$16.95 Nr. 8 Oefen, geräumiger Backofen 12.95
$4.95 Oak Oefen, ausgiebig, für nur 3.95
$2.95 Nr. 8 Wäsche-Oefen, für nur 1.75
$7.95 Gas Ofen, Jewel, großer Backofen, 6.95
$6.95 Hot Blast Heiz Ofen, für nur 5.95

## Bänder

**Räumung - Bargains**

15c Ombre Taffeta Band, per Yard zu, 10c
15c Kissen Ruffling Band, per Yard zu 9c
25c Failletine Brand, farbig, per Yard, 15c
25c Polka Dot Taffeta Band, per Yard, 15c
25c Warp bedrucktes geblümtes Band, Yd. 15c
25c karrirtes Taffeta Band, per Yard zu 15c
55c Warp bedrucktes geblümtes Band, Yd. 25c

### Reorganisationsplan verworfen.

**Gläubiger von A. Booth & Co. legen einen anderen vor.**

Der von den Aktionären des Hauses A. Booth & Co. den Hauptgläubigern, den Banken, vorgeschlagene Reorganisationsplan ist gestern von den Banken abgelehnt worden. Sie hatten hauptsächlich dagegen einzuwenden, daß die Aktionäre sich die Kontrole über die neue Gesellschaft sichern wollten und die Gläubiger, welche 40 Prozent erhalten sollten, den durch frühere Mißverwaltung verursachten Verlust tragen sollten. Die Banken hatten aber einen anderen, ihnen gerechter dünkenden Vorschlag in Bereitschaft, welchen der Ausschuß der Aktionäre sich zwei Tage lang überlegen kann, wahrscheinlich aber seinerseits ebenfalls ablehnen wird. Er geht dahin, daß die Aktionäre $600,000 baar aufbringen sollen, eine neue Gesellschaft mit $5,000,000 Kapital gebildet werden soll, daß alle Aktien von einer Klasse sein sollen und die alten Aktionäre als Vergütung für die $600,000 und gegen Auslieferung der alten Aktien $3,000,000 Aktien der neuen Gesellschaft erhalten sollen. Die Gläubiger wollen für ihre Forderungen im Betrage von $5,000,000 zehn Prozent Baardividende, 50 Prozent in fünfprozentigen, 15jährigen Bonds und 40 Prozent in Aktien, zusammen also $5,000,000, nehmen. Von dem Aktienkapital von $5,000,000 der neuen Gesellschaft würden demnach die alten Aktionäre $3,000,000 und die Gläubiger $2,000,000 erhalten, $2,500,000 würden in langfristigen Bonds ausstehen. Dividende soll nicht eher gezahlt werden, als bis die Bonds ganz oder zum größten Theil eingelöst sind.

Eine Bank für Geschäftsleute, Sparer und Geldeinleger. Merchants' Loan and Trust Company. Kapital und Ueberschuß, $7,000,000. Bestände, $60,000,000. 135 Adams Str. ja6,8

— Nette Ueberraschung. — Nun, wie ist es Ihnen denn ergangen zu Weihnachten? — Schrecklich, schrecklich —denken Sie, ich komme ahnungslos nach Hause — und was passirt mir dort? Meine Wirthschafterin Eulalia fällt mir um den Hals und überreicht mir ein Kästchen mit zwei Verlobungsringen.

### Feuer im Hotel.

**Etwa 25 Gäste müssen halb bekleidet be bitterer Kälte ins Freie.**

Vermuthlich infolge von Ueberheizung brach heute früh gegen 6 Uhr im Keller des dreistöckigen Backsteinhauses Nr. 862 West North Ave. Feuer aus. Im ersten Stockwerke befindet sich das Leichenbestattungsgeschäft von Wold & Wold und in dem oberen das Humboldt Park-Hotel. Ein Polizist entdeckte das Feuer, als es schon ziemlich um sich gegriffen hatte, und weckte zusammen mit einem Nachtwächter die 25 Gäste des Hotels, welche, Männlein wie Weiblein, zum Theil nur sehr dürftig gekleidet, ins Freie eilten, schließlich aber von mitleidigen Umwohnern aufgenommen wurden. Der Sachschaden wird auf $1000 veranschlagt.

Auch im Keller des vierstöckigen Miethshauses Nr. 54 20. Straße entstand heute früh durch zu starkes Heizen ein Feuer, das $500 Schaden anrichtete und die Hausbewohner, die Familien Frau Elizabeth Willing, Murray Keller, Legner Kide und Dr. A. F. Allen, auf kurze Zeit zum Verlassen des Hauses zwang.

### Beamtenwahl.

In der Versammlung der Schiller-Liga Nr. 3, U. L. A., wurden folgende Beamten von den Großbeamten in ihre Aemter eingesetzt: Präsidentin, Johannan Angelloch; Vizepräsidentin, Katharine Hartung; Sekretär, Marcus Zinner; Schatzmeister, Chas. Mahnke; Führerin, Augusta Maas; Kaplan, David Froehlich; Innere Wache, Rudolf Humpf; Aeußere Wache, Chas. C. L. Hartung.

— Warnung. — Gattin: „Unser Kaffeekränzchen wird neben rein geselligen auch höheren Zwecken dienen. So ist für nächsten Sonnabend ein gemeinsamer Rundgang durch das Museum in Aussicht genommen."—Gatte: „Na, dann seht euch nur vor, daß ihr nicht katalogisirt werdet!"

— Ein böses Omen. — Dichterling (als ihm ein Windstoß die Manuskripte vom Tisch fegt): Da fliegen die Manuskripte schon unter meinen Tisch! ich glaube, zum Fliegen sich übte soeben der Wisch.

— Auch auf dem Meere des Lebens sucht jeder den Hafen zu erreichen.

### Ex-Mayor Dunne.

**Geht als Sachwalter von Chinesen angriffsweise gegen städtische Detektives vor.**

Im Stadtgericht, vor Richter Heap, wurde heute mit der Verhandlung von verschiedenen Schadenersatzklagen begonnen, die von einigen Chinesen angestrengt worden sind gegen die städtischen Detektives Cannon und Rosenthal, und zwar wegen angeblicher böswilliger Verfolgung und widerrechtlicher Freiheitsberaubung. Zu den Klägern gehört der Dolmetscher Gee Hing, und dieser ist auch in all' den Prozessen so ziemlich der wichtigste Zeuge für die Klageparteien. Dieser Hing nun wurde heute im Gerichtssaal verhaftet von einem Hilfs-Bundesmarschall, der sich von Rosenthal „seinen Mann" zeigen ließ. Ex-Mayor Dunne, der den klägerischen Chinesen als Anwalt zur Seite steht, folgte dem Bundes-Häscher zu dem Kommissär Foote und eiste dort Hing gegen $1000 Bürgschaft los. Dann begab er sich mit seinem Klienten zurück nach dem Stadtgericht und beantragte dort, daß gegen Rosenthal und Cannon wegen Mißachtung des Gerichts vorgegangen werden möge, weil sie unlautere Mittel zur Anwendung brächten, um die Zeugen einzuschüchtern und so die Rechtspflege zu behindern. Wie Herr Dunne behauptet, sind Hing und Genossen Mitglieder einer Vereinigung, welche sich die Aufgabe gestellt hat, den gewerbsmäßigen Spielern das Handwerk zu legen. Cannon und Rosenthal, anscheinend im Auftrage der Spieler, seien schon seit geraumer Zeit bemüht, den Mitgliedern der Vereinigung alle möglichen Unannehmlichkeiten zu machen. So seien Hing und die anderen Kläger auch auf falsche Angaben hin verhaftet worden. Das neuerliche Vorgehen gegen Hing vor dem Bundesgericht sei auch nur eine Spiegelfechterei.—Hilfs-Distriktsanwalt Davis ist freilich anderer Meinung, als Herr Dunne. Er sagt, Hing sei heute auf Veranlassung der Bundesbehörden in Milwaukee verhaftet worden, die in irgend einer Straffache mit dem Manne ein Hühnchen pflücken wollen. Auch der städtische Polizeiinspektor Wheeler will nicht glauben, daß Rosenthal und Cannon chinesischen Spielern Vorschub leisten.

— Liebesschwüre sind das Jägerlatein Amors.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Wie man $520 spart.

**Wenn Ihr $10** die Woche in dieser Bank während eines Jahres deponirt, so habt Ihr am Jahresschluß $520, und 3% Zinsen.

**Das nächste Jahr** geht so schnell dahin wie das letzte und wenn es vergangen ist fühlt Ihr Euch besser mit über $500 in der Bank.

**Ihr erhaltet** sechs Monate Zinsen am 1. Juli auf alle Gelder, die in unserem Spar-Department an oder vor dem 13. Januar hinterlegt werden. **Offen Montag den ganzen Tag bis 8 Uhr Abends.**

**ROYAL TRUST COMPANY-BANK**
**Royal Building, 169 Jackson Blvd.,**
an der Nordseite von Jackson Boulevard, zwischen Fifth Ave. und La Salle Straße, Chicago.
Es wird Deutsch gesprochen.


### Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The New Lady Bantock."
Colonial. — „The Soul Kiß."
Grand Opera House. — „The Honor of the Family."
Garrick. — „Nearly a Hero."
Illinois. — „Fluffy Ruffles."
Marlowe. — „What Happened to Jones."
College. — „Sky Farm."
People's. — „Old Heidelberg."
Whitney Opera House. — „A Broken Idol."
Studebaker. — „The Fair Co-Ed."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

### Mein billiges und mein theures Ich.

Ein Mann der Feder erzählt folgendes Geschichtchen: Ich hatte bisher nur gewußt, daß ich als „Zeilenschinder", „Tintenkuli", oder wie man das sonst je nach Temperament und Beobachtungsstandpunkt nennen mag, durch dieses Dasein schlenderte, wenig einnahm und viel ausgab. Und das war kein Geheimniß. Selbst die Steuerbehörde nahm auf mein bescheidenes Auskommen Rücksicht und stellte keine allzu hohen Anforderungen an mich. Ich fand das billig. Nun entdeckte aber eine weniger weltliche Behörde, die mich als ein durchaus frommes Mitglied der Gesellschaft betrachtete, plötzlich, ohne daß ich selbst dazu irgend etwas beigetragen hätte, mein anderes Ich. Dafür muß ich den entdeckten Gegenstand zweifellos halten. In der nicht ganz richtigen Annahme; daß dieses Ich häufig über der Heiligen Schrift sitze, stellte sie seinen Beruf als den eines Schriftsetzers fest. Mein zweites Ich, das auf diese Weise entstand, ist freilich sehr theuer. Es wurde zu einer fast doppelt so hohen Steuer von jener Behörde — ihr Name thut nichts zur Sache — herangezogen, als mein erstes Ich, das ich gewohnt war, als das einzige, als mein Ich zu betrachten. Mein billiges und mein theures Ich, der „Steller" und der „Setzer" geriethen also in einen argen Streit. Der billigere „Steller" ging daraus als Sieger hervor und zahlte in der Siegesfreude den halben Zinsgroschen meines besiegten zweiten theureren Ich. Daß ich aber wirklich zweimal vorhanden bin, kann keine Wissenschaft wegbeweisen; denn meine Doppelexistenz ist amtlich beurkundet.

### Lahmer Rücken und rheumatische Schmerzen.

Sind Gefahrsignale der Natur. Rezept von einem hervorragenden Arzt.

Das folgende Rezept, obgleich sehr einfach und harmlos, wirkt Wunder in der Heilung von lahmem Rücken und allen Arten Rheumatismus, reinigt das Blut und die Nieren und kräftigt und stärkt den ganzen Körper. Es ist billig, wenn man die Wirksamkeit in Betracht zieht und kann zu Hause gemischt werden. Die Bestandtheile sind wohlbekannt und sind in jeder guten Apotheke zu haben.

„Eine Unze Compound Syrup of Sarsaparilla; eine Unze Toris Compound. Mischt dies mit einem halben Pint Whiskey und gebraucht es in Eßlöffel-Dosen vor jeder Mahlzeit und vor dem Schlafengehen. Die Flasche muß jedesmal gut geschüttelt werden."

Gute Resultate zeigen sich nach den ersten paar Dosen mit dieser Behandlung, es wäre jedoch ein Irrthum, wenn der Gebrauch ausgesetzt würde, ehe die Gesundheit vollständig wiederhergestellt ist.

# Kleine Anzeigen.

## Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei. Craemer, 1789 N. Halsted Str.

Verlangt: Junge an Bäckerwagen zu schaffen; muß mit Pferden umzugehen verstehen. Nachzufragen zwischen 5 und 6 Uhr. 205 Wells Str.

Verlangt: Junge an Brot zu helfen, mit Erfahrung. S. Deppe Co., 549 Sedgwick Str.

Verlangt: Ein geweckter, fleißiger, williger Junge von etwa 16 Jahren oder darüber, der Typewriter bedienen und etwas von Short-Hand versteht, bei einer La Salle Straße Firma. Eine gute Stelle für den richtigen jungen Mann. Zu adressiren in eigener Handschrift unter M. 563 Abendpost. mido

Verlangt: Schneider, Rockmacher an Röcken zu helfen. Wobrich, 407 Security Bldg., Fifth Ave. und Madison Str.

Verlangt: Buchbinder, ebenso einer der finishen kann. 75 Wells Str. midofrsaso

Verlangt: Erster Klasse erfahrener Walter, muß an der Bar aushelfen, sauber und schnell sein, erster Klasse Stadt-Referenzen verlangt. 334 W. Van Buren Str.

Verlangt: Nacht-Watchmann, muß kräftig sein und Bond oder Referenzen stellen. U. S. Reduction Co., 56 Law Ave.

Verlangt: Ein zuverlässiger Junge von ungefähr 16 bis 18 Jahren, muß Graduirter einer öffentlichen Schule sein, zur Hilfe des Managers eines Wholesale Hauses. Gelegenheit sich rasch emporzuarbeiten. Nachzufragen bei B. B. Hanack Co., 79 La Salle Ave.

Verlangt: Intelligenter starker Junge, muß 16 Jahre alt sein, muß ziemlich gut englisch lesen und schreiben können, für elektrische Arbeiten. Nachzufragen bei The Victor Electric Co., 61 Market Str.

Verlangt: Barbier. Muß englisch sprechen. 3541 S. Halsted Str. dimido

Verlangt: Ein anständiger junger Mann als Porter für Saloon und Hallen. Chas. Count, 408 Sedgwick, Ecke Blackhawk. dimi

Verlangt: Vormann an Cakes, oder zweite Hand, muß Erfahrung haben. 3603 S. Halsted Str. modimi

Agenten für neue Prämien-Bücher in allen Sprachen; mit neuen Prämien. Für Chicago und Umgegend. Sehr lohnender Verdienst. Mai, 146 Wells Str. 2jalwX

## Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Verlangt: Ein guter Junge an Brot; muß Erfahrung haben. 963 Lincoln Ave.

Verlangt: Wurstmacher. 472 S. Halsted Str.

Verlangt: Wagenmacher. 818 W. Lake Str.

Verlangt: Porter. 863 Dearborn Str.

Verlangt: Junger Mann um allgemeine Arbeit in Küche zu verrichten. 58. und Lexington, Südost-Ecke.

Verlangt: Mann als Porter im Saloon; muß willig sein zu arbeiten. Lohn $15 per Monat einschließlich Zimmer und Kost. 9234 Cottage Grove Ave., Otto Killing.

Verlangt: Junger Mann mit einiger Erfahrung als Zuschneider an Canvas und Leder-Waaren. — Nicholas Diamond & Co., 34 Canal Str.

Verlangt: Reinlicher nüchterner Janitor-Helfer. Aelterer Mann der willig ist für $12 und Board per Monat zu arbeiten. 355 S. 43. Ave., Basement.

Verlangt: Junger Mann für Store- und Office-arbeiten. Kann sich emporarbeiten. Adresse mit Lebenslauf an: M. 562 Abendpost.

Verlangt: Porter im Saloon. Muß etwas Erfahrung haben. 765 Southport Ave.

Verlangt: Lizensirter Sewer Builder, neuer Job. Adr.: A. M., 146, Abendpost.

Verlangt: Gute Finishers an Hosen. 1915 N. Oakley Ave. mido

## Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Anständiger, bestempfohlener Mann sucht Stelle für Saloonarbeit und als Bartender. Adr.: Z. W. 69 Abendpost.

Gesucht: Junger deutscher Mann, (verheirathet, keine Kinder), früher Krankenpfleger (Diplom Heidelberg), sucht Stelle als Porter oder in Hospital, wo Frau mitarbeiten kann. Adr.: K. 471, Abendpost.

Gesucht: Ein selbständiger Wurstmacher sucht Posten, derselbe versteht alle Zubereitungen von Delikatessen, Würsten und Schinken. Adr.: 2393 Leavitt Str., J. mido

Gesucht: Bartender wünscht Stelle. 177 Indiana Str., 2. Flat.

Gesucht: Junger zuverlässiger Mann sucht Stelle als Bartender, thut auch Porter-Arbeit. Hat gute Zeugnisse. Habe selbst Saloon gehabt. Schrauz, 72 Gardner Str. mdo

Gesucht: Erster Klasse Vormann an Brot oder an Brot und Cakes sucht stetigen Platz. 145 Ost Erie Str. Gunter, Basement. mdfr

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls; sehr gute zweite Hand; geht auch aushelfen. F. G., 234 Blackhawk Str., 1. Flat.

Gesucht: Erfahrener Milchwagen-Treiber sucht eine Stelle um Milchwagen zu fahren. Adresse: W. 959 Abendpost.

Gesucht: Porter der Bartenden kann sucht Stellung. 1 Ainslie Ave.

Gesucht: Guter Bäcker an Brot und Cakes sucht Stelle. 2297 N. Francisco Ave.

Gesucht: Guter Lunchmann, mit allen im Saloon vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht stetigen Platz. Adr.: K. 468 Abendpost.

Gesucht: Porter, kann Lunch schneiden, aufwarten und Bartenden, sucht Stellung. Adr.: M. 567 Abendpost.

Gesucht: Guter Möbelschreiner sucht stetigen Platz. Lohn mäßig. 189 Ontario Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter deutsch-ungarischer Förster (guter Schütze) sucht irgendwelche Arbeit. Krasz, 6427 Evanston Ave. midosa

Gesucht: Zuverlässiger Mann sucht Stelle als Wachmann; kann Boiser und Pferde besorgen. — Adresse: U. 577 Abendpost.

Gesucht: Junge, 18 Jahre alt, sucht guten Platz auf Farm; hat dort schon gearbeitet. Bitte vorzusprechen. 292 Ost North Ave. 6jnlwX

Gesucht: Guter Wurstmacher und Butcher sucht Stelle. Adr.: W. 958 Abendpost. mdo

Gesucht: Guter Porter, kann Bartenden, am Tisch aufwarten und Lunch schneiden, reinlich und nüchtern, spricht englisch, ist williger Arbeiter, sucht Stelle. C. Kern, 673 Austin Ave.

Verlangt: Starker Mann wünscht stetige Arbeit, kann auch mit Werkzeug umgehen. Stefan, 311 Blackhawk Str.

Gesucht: Deutscher erfahrener Maschinen- und Bauschlosser, auch guter 2ter Engineer, sucht stetige Arbeit. Adr.: F. Ch., 1001 W. 21. Place.

Gesucht: Porter, der auch Bartenden kann, sucht Stelle. 1087 S. Oakley Ave.

Gesucht: Deutscher Barber sucht stetigen Platz. — 931 W. 21. Str., Wingert.

Gesucht: Gute 3. Hand Brot-Bäcker sucht Arbeit.— Fink, 152 Wells Str.

Gesucht: Erster Klasse Bartender, sucht Stelle, kann aufwarten, wenn verlangt. Adr.: K. 461, Abendpost.

Gesucht: Gute erste Hand an Brot und Rolls sucht stetige Arbeit. Emil Lichter, 1450 Montana Str. di—fr

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht guten Platz. Adr.: W. 953 Abendpost. 5jalwX

Gesucht: Verheiratheter Mann, 28, spricht englisch und noch 4 andere Sprachen, sucht Stelle für irgendwelche Arbeit. 310 Larrabee Str. dimi

Gesucht: Aelterer Mann, frisch eingewandert, deutsch, ungarisch, serbisch und rumänisch sprechend, kräftig, sucht Stelle. 452 Larrabee Str. dmdo

Gesucht: Vormann an Cakes sucht Arbeit. M. K., 8821 Honore Str. dmdo

Gesucht: Junger Mann wünschte Stelle in Butcher-Shop, um das Geschäft zu erlernen. Spricht deutsch und ungarisch. Hack, 2623 Princeton Ave. dimido

Gesucht: Ein älterer, alleinstehender Mann sucht irgend einen Platz, am liebsten in einer Badeanstalt, versteht Massage-Treatment gut. Mäßige Ansprüche. 478 W. Randolph Str. dimi

Gesucht: Blacksmith sucht Stelle, auch als Finisher. B., 2933 Vernon Avenue. dimi

Gesucht: Lediger Butcher wünscht Stelle im Meat-Market, wo er Gelegenheit hat sich einzuarbeiten, sieht nicht auf hohen Lohn. Adr.: M. 559 Abdpost. dimi

Gesucht: Mann, 40 Jahre, unverheirathet und zuverlässig, sucht Stelle als Bartender oder für Porterarbeit. Adr.: W. 945 Abendpost. dmdo

Gesucht: Selbstständiger deutscher Wurstmacher (Spezialist) sucht in besserem Aufschnittgeschäft dauernde Stellung. Offerten sind zu richten an Hugo Seher, 126 S. 64. Ave., Oak Park, Ill. dmdo

Gesucht: Junger Mann will das Barbiergeschäft auslernen. Ich werde mündlich auf Brief vorsprechen. Kostjal, 113 Maud Ave. dimi

Gesucht: Butcher und Wurstmacher, der alle Arbeiten versteht, sucht Stelle. Adr.: A. 199 Abendpost. dimido

Gesucht: Gute zweite oder dritte Hand Cakes-Bäcker sucht Arbeit. 828 S. Halsted Str. modimi

Gesucht: Bartender, anständiger, solider Mann, wünscht stetigen Platz. Jas, 163 Fremont Straße. modimi

Gesucht: Tüchtiger selbstständiger Bäcker an Brod und Rolls sucht stetigen Platz, am liebsten allein zu arbeiten. Adr.: A. 192 Abendpost. 2jalwX

## Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge Männer oder Damen um Briefe zu Hause zu kopiren, $10 die Woche Einkommen. Einzelheiten für Stamps. Kirkpatrick Co., Box 12, Station D., Columbus, O.

## Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Läden und Fabriken.

Verlangt: Aufgeweckte saubere Mädchen von gutem Charakter, erfahren in Verpack-Arbeit in Fabrik, um nach Libertyville, Illinois, zu gehen; ungefähr 30 Meilen von Chicago. Gute Kost nahe der Fabrik in dampfgeheizten Häusern, große lustige Zimmer. Wir garantiren drei Dollars per Woche Verdienst über Kost bis durch Stück-Arbeit mehr verdient wird. Erfahrene Mädchen in unseren Diensten verdienen 6 bis 7 Dollars per Woche über Kost. — Zu erfragen zwischen 2 und 5 Uhr Samstag Nachmittag in der Office der Foulds Milling Company, Room 214, Bonheur Building, 42 River Str., Chicago. mifr

Verlangt: Ein Laden-Mädchen in Bäckerei; ungefähr 16 Jahr. 1167 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrene künstliche Blumenmacherinnen. 346 W. North Ave. mdo

Verlangt: Mädchen, über 16, um künstliche Blumen machen zu lernen. 346 W. North Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen um Postkarten mit Flitterstoff zu versehen. Subling Company, 100 Ost Lake Str.

Verlangt: Näherin für einfache Arbeit. Zu erfragen zwischen 5 und 7 Uhr Abends. 190 E. North Ave. mifr

Verlangt: Mädchen, müssen über 16 Jahre alt sein, für Core Room Arbeit. Nachzufragen Crane Co., 511 South Canal Straße.

Verlangt: Damen für Arbeit im Hause, Stamping Transfers, $1.50 Dtz. aufwärts. 39 Süd State Straße, Zimmer 312. 5ja,lwX

Verlangt: Mädchen an Wrappers und Dressing Sacques. Power Maschinen. 1049 Milwaukee Ave., 3. Floor. modimi

Verlangt: Geübte Maschinenmädchen an guten Shop-Hosen. 906 W. 21. Str. 4jalwX

Verlangt: Futter-Macher an Westen. 546 Cortland Str., nahe Humboldt Blvd. mdmi

### Hausarbeit.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Restaurant; muß Englisch sprechen. 847 S. Halsted Str. mdo

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 59 Evanston Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 21 Eugenie Str., Store.

Verlangt: Erfahrene Aufwärterin; muß gut englisch sprechen. 211 Lincoln Ave.

Verlangt: Alleinstehende Frau für Hausarbeit in Restauration im Land. Leichter Platz. Lohn $15 monatlich. Box 126, Fox Lake, Ill. midofr

Verlangt: Ein gesetztes deutsches junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim und guter Lohn; muß kinderlieb sein. — 94 Hazel Avenue, 1. Flat. midofr

Verlangt: Ein frisch eingewandertes Mädchen für Hausarbeit, muß waschen und bügeln können. E. Pokorny, 1006 N. Oakley Ave., nahe Milwaukee Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3. 4532 Prairie Ave. midofr

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Kochen, $6.— Mrs. Beseke, 38 Stratford Place. Evanston Ave. Car.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Mrs. H. Rusnak, 682 W. Hoyne Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Lohn $5. Nehmt N. Clark Str.-Car bis 906 Hood Ave., Telephon: Edgewater 1155.

Verlangt: Eine ziemlich erfahrene Köchin. Muß Referenzen haben. Nachzufragen

4117 Grand Boulevard.

mido

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Keine Wäsche. 796 Burling Str., nahe Diversey Boulevard, 3. Flat.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5213 Madison Ave., 2. Flat.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 303 Orchard Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie, Lohn $6, keine Wäsche, aber bügeln. Englisch sprechend. Referenzen verlangt. 2302 N. Paulina Str., nahe Irving Park Blvd.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in Store. 1093 E. 58. Straße.

Verlangt: Kinder-Mädchen, ein Kind. 557 Webster Ave., oben.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit.— 4339 Grand Boulevard. midofrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 447 Warren Ave. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen von 16 bis 18 Jahren für Hausarbeit, keine Wäsche. 1246 N. 42. Avenue. mido

Verlangt: Eine Köchin. Nachzufragen 619 Dearborn Ave.

Verlangt: Frau für alle Hausarbeit; gutes Heim. Erstes Flat 2042 N. Robey nahe Addison Str. mmi

Verlangt: Frauen für Janitorarbeit. Nachzufragen beim Engineer, Schley Schule, Oakley Ave., nahe Division Str. dimi

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit und etwas Kochen. Guter Lohn. 366 Humboldt Ave., nahe N. Spaulding Ave. dmi

Verlangt: Drittes Mädchen, bei Zimmerarbeit zu helfen. Muß gut nähen können. 4108 Grand Blvd. dimi

Verlangt: Junges Mädchen oder ältliche Frau für allgemeine Arbeit. Kein Waschen. $3. 5489 Ellis Ave. dimi

Verlangt: Eine gute junge Wittfrau als Haushälterin. Habe zwei Jungen, 3¼ und 2 Jahre alt. Bitte vorzusprechen. Adr.: Karl Haselbauer, 5349 Lake Ave.

Verlangt: Nettes deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nur solche brauchen vorzusprechen. 1578 Jackson Boulevard. imi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 648 Ost 43. Str. dimi

Verlangt: Mädchen, 20 Jahre alt, für Hausarbeit, drei in Familie; $4.00. 50 Clifton Ave., nahe Center Str. dimi

Verlangt: Ein Mädchen von 16—17 Jahren, muß etwas englisch sprechen. 108 W. Lake Str. Saloon. dimido

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen 809 Elston Ave. Mrs. Stryker. dimido

Verlangt: Eine gute Köchin im Saloon. Fred Klimt, 207 W. Randolph Str. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1229 Oakdale Ave., 2. Flat. dimi

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und Kinder zu beaufsichtigen. Kein Waschen. 542 Evergreen Ave., nahe Humboldt Park, 1. Flat. dimi

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen: 4636 Calumet Ave., 1. Flat. dimi

Verlangt: Mädchen für Kochen und Waschen. Muß gut kochen können. Nachzufragen: 4559 Grand Blvd., 3. Apartment. Hoffenberg. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 1455 N. Whipple Str., 1. Flat. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5350 Michigan Ave., 3. Flat. dimi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Haushälterin für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim, 25 Jahre alte oder darüber bevorzugt. Nehmt Elston Ave. Car bis Irving Park Blvd. Fragt nach Stenslands Haus, Ecke Lawndale Ave. und Byron Str. mdimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, keine Sonntagarbeit. 79 Larrabee Straße. modimi

Verlangt: Drei erfahrene Küchenmädchen. A. R. Peebles, 1628 Orrington Ave., Evanston. modimi

Verlangt: Eine in Näharbeit erfahrene Frau für leichte, dauernde Arbeit daheim. Muß in der Nachbarschaft von 2800 Groveland Ave. wohnen. Vorzusprechen 182 Dearborn Str., Zimmer 36. modimi

Verlangt: Küchenmädchen, muß waschen, bügeln und einfach kochen. 3603 S. Halsted Str. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 581 Blue Island Ave., Flat 2. 4jalw

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 18 Pine Grove Ave., 2. Flat. modimi

Verlangt: Zweites Mädchen für Hausarbeit, keine Wäsche. 1508 Sheridan Road, nahe Buena Ave. modimi

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 586 N. Clark Str. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 15aug*

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. 428 E. Winchester Ave., 1. Flat. modimi

## Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; frisch eingewandertes vorgezogen. 107 Oak Park Ave., Oak Park. mdo

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Muß englisch sprechen. 619 W. 70. Str.

Verlangt: Kindermädchen, bei Hausarbeit. — 5644 Prairie Ave., Flat 3.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 4709 Prairie Ave. 2. Flat.

Verlangt: Starkes Mädchen für Hausarbeit und bei Kindern behilflich zu sein. Muß englisch sprechen. Levine, 5229 Calumet Ave.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5007 Michigan Ave., Flat 3.

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, sofort. — 23 Clybourn Ave.

Verlangt: Sauberes englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit oder ohne Wäsche, einfaches Kochen. Guter Lohn. 2 in Familie. Nachzufragen am Freitag. Mrs. Forest Hill, 2761 N. Kimball Ave., nahe West Montrose Ave. mido

Verlangt: Mädchen für Saloon- und Küchenarbeit. W. Buesing, 1243 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ordentliches Mädchen für Hausarbeit. Guter Lohn. 253 South Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2401 Wentworth Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2140 N. Robey Str., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 165 E. Division Str.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. 164 Clybourn Ave.

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen zum Kochen; muß auch waschen und bügeln können. Lohn $6. 622 N. Hoyne Ave. mdo

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; kleine Familie. Zu erfragen 1030 Milwaukee Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. M. Eichenbaum, 79 Shakespeare Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 669 N. Claremont Ave., 3. Flat.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; kleine Familie. 1707 Roscoe Str., 2. Flat. Nahe Halsted.

Verlangt: Ein junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 473 N. Ashland Ave., Feed Store. mido

Verlangt: Wittwe oder ältere Dame um Hausarbeit und Kochen zu besorgen. 606 Milwaukee Ave.

Verlangt: Gutes reinliches Mädchen für Hausarbeit. 1293 W. 22. Str., Ecke Washtenaw.

Verlangt: Ein starkes ehrliches deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß Abends nach Hause gehen. 3121 S. Park Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Zwei; Lohn $6. Modernes Flat. — Vorzusprechen Morgens. 143 Pine Grove Ave., nahe Surf. mdo

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2657 Sheridan Road. 6jn—jon

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; gutes Heim für die richtige Partie. Empfehlungen verlangt. 1819 Oakdale Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 383 W. 12. Str. 6jn—mo

Verlangt: Frau oder Mädchen für Hausarbeit. 2476 Lakewood Ave.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Wittwe für Hausarbeit. Zu erfragen 85 S. Clark Str., Saloon.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küchenarbeit und Restaurant. $7 die Woche. 2283 Evanston Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit;— keine Wäsche. 5016 Washington Ave., 3. Flat.

Mrs. F. Beckmanns deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Büro, 1298 Armitage Ave. Gute Plätze für Mädchen und Haushälterinnen prompt besorgt. Telephon 5833 Humboldt. 6jnlw

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; — kleine Familie von Erwachsenen. 231 Lawrence Ave., Ecke Hamilton. dosason

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Store. 76 Center Str.

## Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Frau sucht Wäsche im Hause zu waschen. Nachzufragen: 2941 S. Halsted Str.

Gesucht: Respektable alleinstehende Frau in den 50er Jahren, wünscht Stelle in Roominghaus, würde ein kleines Roominghaus unter selbständiger Führung nehmen, oder bei einzelner Dame oder Herrn. Der denkbar kleinste Lohn wird verlangt, jedoch keine schwere Arbeit. Referenzen. Adr.: K. 462, Abendpost. mifr

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Arbeit in Restaurant für Geschirrwaschen. 531 N. Halsted Str., unten hinten. mido

Gesucht: Junge tüchtige Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze. 70 Mohawk Str. mdo

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen, 16 Jahre alt, sucht stetigen Platz. 288 W. Division Str.

Gesucht: Deutsch-österreichisches Mädchen sucht Stelle als Köchin oder der Köchin zu helfen im Saloon. Adr.: M. Kobi, 199 N. Union Str.

Gesucht: Frau mittleren Alters sucht Stellung als Haushälterin bei alleinstehendem Herrn. Adr.: K. 441 Abendpost.

Gesucht: Stelle als Haushälterin. 213 Grand Ave., 2. Floor. mison

Gesucht: Köchin sucht Stelle um Busineßlunch zu kochen. Adr.: W. 956 Abendpost.

Gesucht: Alleinstehende Haushälterin mittleren Alters sucht Stellung in kleiner Familie. Nord- oder Westseite. Briefe erbeten an L. S. Werner- 1390 N. Ridgeway Ave.

Gesucht: Ein gebildetes deutsches Mädchen sucht Stelle in kleiner Familie oder bei Kindern. Zu erfragen 887 N. Halsted Str., Flat 3.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen 193 Blackhawk Str., Basement.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; zu Hause schlafen. 250 Clybourn Ave., hinten.

Gesucht: Junge deutsche Frau, kann selbstständig Küche führen, wünscht Stelle in Saloon oder Restaurant. Bitte persönlich vorzusprechen. 634 N. Halsted Str., oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit und einfaches Kochen. 69 Goethe Str., 2. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit oder Saloon. Bitte vorzusprechen. 205 Blackhawk Str.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch-, Bügel und Reinmachplätze. 240 Cornell Str., 4. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 257 Hudson Ave.

Gesucht: Junge Frau sucht Waschplätze, nur in feinen Häusern. Spricht vor oder schreibt. Mrs. Beno, 202 Blackhawk Str., 3. Floor, hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Kate Steigenberger, 516 Southport Ave.

Gesucht: Oesterreichische Köchin sucht Stelle in Anstalt oder Restaurant. B. M. 137 W. 23. Str.

Gesucht: Erster Klasse selbstständige Restaurant-Köchin sucht Stelle. 209 W. Madison Str., 4. Flat, Zimmer 32. mido

Gesucht: Aeltere, alleinstehende Frau, gründlich und tüchtig, sucht Stelle als Haushälterin. 519 93. Straße, South Chicago.

Gesucht: Mädchen, frisch eingewandert, tüchtige Kleidermacherin, sucht bei guter Familie Stellung für leichte Hausarbeit. Brieflich. A. Klein, 44. Ave., nahe Belmont. mido

Gesucht: Frau sucht für Montag Waschplätze, Mittwoch und Freitag zum Reinmachen. 546 Larrabee Str., Burke.

Gesucht: Oesterreich-ungarische Köchin sucht Stelle im Saloon oder Restaurant. 615 Clybourn Ave. dimi

Gesucht: Deutsche Frau sucht Arbeit für einige Tage der Woche. 562 W. Division Str. dimi

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Spricht deutsch und englisch. 381 W. 55. Str. dimi

Gesucht: Junge Frau, frisch eingewandert, österreich-ungarische Köchin, sucht Stelle. 452 Larrabee Str. dmdo

Gesucht: Aelteres Fräulein sucht Stelle im Haushalt bei älterem Herrn oder Dame. Nachzufragen 1312 W. 12. Str. dimi

## Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewandertes Ehepaar sucht Stelle — Frau als Köchin und Mann für irgend eine Arbeit. 38 Starr Str., 2. Flat, hinten.

Gesucht: Frisch eingewanderter Mann und Frau suchen irgendwelche Arbeit. Johan Luister, 548 W. Huron Str.

## Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar).

Heirathsgesuch. Frau, evangelisch, 39 Jahre alt, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines anständigen arbeitsamen Mannes zu machen. 2 Kinder nicht ausgeschlossen. Adr.: W. 957 Abendpost.

Heiraths-Gesuch. Ein deutsches Mädchen, 26 Jahre alt, mit etwas erspartem Geld, wünscht mit anständigem gutem Handwerker bekannt zu werden. Zwecks Heirath. Adresse: A. M. 83 Abendpost.

## Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu verkaufen: Kleines Sopha und 2 Stühle, Parlormöbel. $15. 4724 Prairie Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Möbel. 94 Rees Str. 6janlwX

Zu verkaufen: Guter Kochofen mit Röhren, $6.— 169 Perry Str., Basement.

Zu verkaufen: Guter Heizofen, billig. 166 Clybourn Ave., unten.

Zu kaufen gesucht: Möbel für 7 Zimmer. 373 Wells Str., Restaurant.

Zu verkaufen: Gute Möbel von 4 Zimmern, mit gutem Kochofen, Parlorofen und feiner Nähmaschine, insgesammt oder einzeln, sofort billig wegen Abreise. 186 Sheffield Ave., vorne, unten. samomi

Muß verkaufen wegen plötzlicher Abreise, hocheleganten Mahagoni Parlor Set, Leder Schaukelstühle, grüne Carpets, alles wie neu. 632 Wells Str., eine Treppe. 31dzlw

Feines Parlor-Set, zwei Leder-Schaukelstühle billig zu verkaufen. 391 Lincoln Ave. 31dzlwX

## Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Nur $25 für ein schönes Rosewood Square-Piano. Großer Bargain. Groß, 592 Wells Str. 6jan,2wX

Muß sofort verkaufen: Piano. Verlasse die Stadt. Zu erfragen im Schuh-Store, 10 S. 48. Ave. mdo

—Gute Pianos zu Bargain-Preisen!— Emerson, $70; Sumner, $225; Reed & Son, $75; Reichardt, $290; Kimball, $35; Cable-Nelson, $165. Reichardt Piano Co., Leichte Abzahlungen. 401 Milwaukee Ave. 5jan,X*

Sehr feines $300 Piano, 6 Monate gebraucht, keinen Gebrauch dafür, verkaufe es für $100 baar. 389 Lincoln Ave., nahe Halsted. 31dzlwX

Wegen sofortiger Abreise muß ich mein elegantes $400 Piano, im Juli gekauft, für irgend einen Preis verschleudern. 632 Wells Str., eine Treppe. 31dzlwX

$75 kaufen ein schönes Upright Piano, 5 monatlich. Groß, 592 Wells Str., nahe North Ave. 24dz2wX

## Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu kaufen gesucht: Gutes Pferd für Wagen oder Buggy. 841 Augusta Str.

$60 kaufen Gespann schwere Mähren. Auf Probe gegeben. 490 Wells Str. mdo

Zu verkaufen: Ein guter Bernhardiner Hund. — 2483 W. 37. Place.

Zu verkaufen: Zwei Pferde. 3236 Wall Straße.

Zu kaufen gesucht: Jagdhund, Pointer oder Setter. 5700 Ashland Ave., Saloon.

Zu verkaufen: Leichtes Pferd, Wagen und Geschirr mit Radsteuer, billig. 60 W. 14. Place.

Neue Sendung von Hartzer und Andreasberger Sänger, Stieglitze, Hänflinge, Zeisige, Dompfaffen, Buchfinken, sprechende Papageien, alle Arten Hunde, Goldfische, Aquarien, Käfige zu herabgesetzten Preisen engros und detail. Atlantic und Pacific Vogelstore, 236 E. Madison Str. 14nvjasomomi2m

50 Pferde und Stuten zu verkaufen, geeignet für Farmarbeit, ferner 50 Pferde, geeignet für allerlei Stadtarbeit, zu mäßigem Preis. 599 N. Paulina Straße, nahe Milwaukee Ave. Max Tauber. 24dzlmX

## Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Echte Singer Drop Head Nähmaschine, fast neu, mit allem Zubehör, $12. Verlasse Stadt. 3807 Rhodes Ave.

## Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
230—232—234—236—238 West Madison Straße, Ecke Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume 230—232—234—236—238 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen.
10ag*X

Spottbillig! Spottbillig! Spottbillig!
Verkauf von Laden-Einrichtungen gegen Baar und Abschlagszahlungen
—bei—
Adolf Bender,
217—219 Milwaukee Ave., 196—198 N. Halsted Str.
Durch überfülltes Lager meiner 3 Lagerhäuser verkaufe ich von jetzt ab alle Store-Fixtures für Grocery, Meat-Market, Millinery, Delikatessen, Bäckereien, Schneider, Schuhladen und Restaurants zu 40c am Dollar. Ehe Ihr einkauft, sprecht bei mir vor und überzeugt Euch. 6ap*X

——J. Lederer——
872—874—876 Wells Str. Tel. North 1976, ein Block von Division Str.
Neue und gebrauchte Einrichtungen für alle Sorten von Geschäften zu dem niedrigsten Preis. —
——Baar oder leichte Zahlungen.——
Ich gehöre nicht in den sogenannten Trust.
11mzmifrsomo*

## Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Erfahrene Kinderwärterin nimmt neugeborenes Baby billig in Verpflegung. Adr.: T. D., Deutsche Gesellschaft, 61 La Salle Str. mido

Verlangt: Junge Dame um mit Theatergesellschaft zu reisen für 6 Monate. $25 monatlich und alles frei. 125 S. Clark Str., Zimmer 1.

Ludhofer! Habe Brief erhalten. Erwarte Dich Dienstag, 12. Jan., an verabredeter Stelle um 3 Uhr. Schreibe ob Du kommst. Gruß Edhofer.

Die Angehörigen des verstorbenen Jakob Moser sind gebeten sich innerhalb fünf Tagen in 1135 Fletcher Str. zu melden behufs Regelung seiner Hinterlassenschaft. Henry Ruff. mido

National Detective- und Informations-Agentur, 270 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4.— Wir besorgen geheime Auskunft über irgend eine Person oder Angelegenheit. Diebstahl, Unterschlagung, Ehestandsfälle etc. Reelle Behandlung. Rath frei. Täglich offen von 8 Vorm. bis 9 Abends, Sonntags von 10 bis 12. 15oz*X

Pelzwaaren billigst modernisirt, gefüttert. Fischer, 512½ N. Clark Str., 3. Floor. momi

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln in jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 148 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 5jalm

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 206—7, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen. Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6jp*

Korrespondenzen, Uebersetzungen, schriftliche Arbeiten jeder Art, deutsch und englisch, prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abends und Sonntags 330 Mohawk Str. frsomomi*

## Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jul*

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten Rath frei. 79 Dearborn Str. Zimmer 1444. Abends: 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7febX*

Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Deutscher Advokat und Notar. Alle Rechtssachen prompt und aufs beste besorgt. Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. Morgens 8—9, Abends 7—9. Sonntags 10—12 16mz*X

## Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln ein, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4423 Lasalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11mz*X

## Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Blacksmith Shop in guter Geschäfts-Gegend, billig, wenn sofort genommen. Gute Verkaufsgründe. Nachzufragen 584 New York Ave., Whiting, Ind. midofrsa

Zu verkaufen: Möblirtes Flat von 6 Zimmern. 177 Indiana Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Saloon, gutes Geschäft. 6 Wohnräume. Nordseite. 189 Webster Ave. 6jn—so

Zu verkaufen: Erste Klasse Saloon, Nordseite; habe zwei. 378 Ost North Ave., nach 7 Abends.

Zu verkaufen: 188 E. Erie Str., 17 Zimmer möblirtes Roominghaus, Dampfheizung, Heißwasser, Gehdistanz. $450 baar. Tel.: North 3013. mido

Zu verkaufen: Gutes Grocery-Geschäft mit Pferd etc., an Lincoln Ave., $1700. mifrsa
August Torpe, 147 E. North Ave.

Zu kaufen gesucht: Guter Meat Market mit Property, gute Lage. Adr.: W. 954, Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgehende Store-Bäckerei, billig. 2828 Wallace Str. momi

Zu verkaufen: Roominghaus, 16 Zimmer, Miethe $45, Einkommen $160, Bargain für Baarzahlung. 1603 Indiana Avenue. somifr

Zu verkaufen: Ein guter Saloon, wegen Abreise nach Deutschland. 219 W. Chicago Ave., in deutscher, polnischer und ungarischer Nachbarschaft. 5jalwX

Zu verkaufen: Gutgehender Meatmarket, billig.— Bromann Bros., Fulton Market. dimi

Guter Meat-Market auf der Nordseite ist wegen Uebernahme des väterlichen Geschäftes sofort billig zu verkaufen. Adr.: W. 929 Abendpost. 4janlwX

Zu verkaufen: Partnerschaft auflösen. Nachweislich guter Saloon, Südseite. Adr.: A. 194 Abdpost. 3jalwX

## Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Gute Gelegenheit! $500 kaufen einen halben Antheil in großem modernen Rooming-Haus. Zimmer alle vermiethet an feine Herren. 274 La Salle Ave.

## Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu vermiethen: 3 Zimmer, billig, für Leute, die ein Kind in Pflege nehmen wollen. 2811 Emerald Ave. mido

Zu vermiethen: Store mit Wohnung. 796 Southport Ave., Ecke Belmont Ave. misa

Zu vermiethen: Store mit sieben Zimmer. Gute Geschäftsgegend. Ebenfalls Stall. 708 N. Halsted Str. 6jnlwX

Zu vermiethen: 3 helle Zimmer, Gas, Porch und Toilet. 31 Churchill Str., nahe Robey. mdo

Zu vermiethen: 6 und 7 Zimmer Flats, Nordost-Ecke 55. Str. und Jefferson Ave., Dampfheizung, heißes Wasser, Porzellan-Badewanne, $22.50 aufwärts; zweiter Floor, Ecke, 7 Zimmer, für Arzt, Zahnarzt oder Kleidermacherin, $35, elegante neue Offices, $12 aufwärts. W. K. Young & Bro., 294 Dearborn Str. 5—10jan,X

## Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Verlangt: Boarders und Roomers. 94 Rees Str. 6janlwX

Verlangt: Anständige Roomers bei deutschen Leuten. 40 Orchard Str.

Zu vermiethen: Schönes Front-Zimmer für zwei Herrn oder Ehepaar. 261 W. Chicago Ave., Top Flat.

Verlangt: Roomer; Mann oder Mädchen. 546 Larrabee Str., 1. Flat.

Verlangt: Anständiger Boarder. 268 Clybourn Ave., 2. Flat.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer, billig. 327 Mohawk Str., oben.

Vermiethe schön möblirte Zimmer, Dampfheizung, alle Bequemlichkeiten. 18 Wisconsin Str., Lincoln Pk. 5jalwX

Elegant möblirter Parlor für ein oder zwei Herren zu vermiethen. 389 Lincoln Ave., nahe Fullerton Avenue. 31dzlwX

Großes möblirtes Vorderzimmer mit Küche, für leichten Haushalt an Ehepaar zu vermiethen. 391 Lincoln Avenue. 31dzlwX

## Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Gesucht: 2 oder 3 leere Zimmer; Nord- oder Nordwestseite. Briefe mit Preisangabe an Adr.: A. 186 Abendpost.

Gesucht: Möblirtes Zimmer nahe Hochbahnstation. Adr.: M. 530 Abendpost.

## Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu verkaufen: Erste Gold-Hypotheken zum Pariwerth und aufgelaufenen Zinsen:

| Betrag. | Zinsen. | Zeit. | Sicherheit. |
|---|---|---|---|
| $1000.00 | 6% | 5 Jahre | $2200.00 |
| 1500.00 | 6% | 5 Jahre | 3200.00 |
| 2000.00 | 6% | 3 Jahre | 4250.00 |
| 2000.00 | 5½% | 5 Jahre | 4500.00 |
| 2200.00 | 6% | 5 Jahre | 4500.00 |
| 2200.00 | 6% | 1 Jahr | 4500.00 |
| 2500.00 | 5½% | 5 Jahre | 5200.00 |
| 3500.00 | 5½% | 5 Jahre | 8000.00 |
| 3500.00 | 6% | 5 Jahre | 7000.00 |
| 4000.00 | 5½% | 5 Jahre | 9000.00 |
| 4500.00 | 5½% | 5 Jahre | 11000.00 |

Garantie-Police mit jeder Anleihe. Chicago Title & Trust Co., Trustee, bescheinigt alle Papiere, die den Geldanleger von ihrer Echtheit überzeugen. Einzelheiten auf Wunsch ertheilt.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Privat-Gelder zu verleihen auf gutes Chicago Grundeigenthum. Summen von $1500 und aufw., billige und schnelle Bedienung zugesichert. R. F. Pruissing & Co., 108 La Salle Str., Room 1005.

Zu verkaufen: Erste Mortgage, $3000, bringt 5½% Netto-Zinsen, hochfeine Sicherheit. Näheres bei Josetti, 220 Ost North Ave. dimifr

Zu leihen gesucht: Privatmann möchte $1400 borgen auf neues 2 Flat Framehaus, Brick-Basement, werth $3200. Adr.: W. 943 Abendpost. dmdo

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14at*X

Geld zu verleihen auf zweite Hypothek in Summen von $50 bis $300, auf bebautes Grundeigenthum. E. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. 11sp*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken in Summen von $500 aufwärts. Reine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Straße, 7. Flur.
Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. 16mz*X

F. G. Pauling, 133 La Salle Str. — Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon Main 250. 1mar*X

John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str., Bank Floor, verleihen Geld auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu den üblichen Raten.
Wir offeriren Hypotheken in verschiedenen Beträgen zum Verkauf zu Pari und aufgelaufenen Zinsen. 17jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission, keine Advokatengebühren, keine Verzögerung: Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten, verbessert und unbebaut. 20 Phones, Randolph 300 — H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedriger Zinsfuß.
Sichere Erste Mortgages in beliebigen Summen auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Straße. 3jn*X

Alle Personen, welche Geld auf Chicago Grundeigenthum zu niedrigen Raten borgen wollen, sollten vorsprechen bei Greenebaum Sons, Nordostecke Clark und Randolph Straße. 22ap*X

## Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Englische Sprache für Herren u. Damen bekanntlich am besten gelehrt in Chicagos Erster u. „Aeltester" Schule 200 E. North Ave. (Volksgarten). mifr

Privat-Sprachschule für Eingewanderte, 591 La Salle Ave. Leichte u. schnelle Methode zur Erlernung der engl. Sprache. Preise mäßig. Ottilie Koehnke. 12dezjami,12t

Rudolph Mangold, Klavierlehrer, 1081 Herndon Str., nahe Grace. Phone Irving 2447. 9dezmisa,5w

Telegraphie! Kommt und verdient Geld, während ihr lernt. U. S. Tel. Co., 88 LaSalle Str. Zim. 32. 5mai*X

## Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln verschiedene Frauen- und Männer-Krankheiten; nehmen Entbindungen in und außer dem Hause an; unterrichten die Hebammenkunst zu mäßigen Preisen. 912 Milwaukee Ave. Telephon: Monroe 94. 21nov*X

Deutsche Hebamme nimmt Entbindungen an zu mäßigem Preis. Rath frei. Telephon: Lincoln 4632. Mrs. Schade, 522 Larrabee Str. 4jn2mX

## Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

### Nordseite.

Muß verkaufen: Wegen Krankheit ein zwei 6 Zimmer Haus mit Gas und Badezimmer. 1373 N. Ashland Ave., Preis $2500. Bringt $26 Miethe. Näheres 746 Southport Ave., im Basement. 6,9,13,16jan

Zu verkaufen: Billig, 1844 Marshfield Ave., nahe Roscoe, 2½-stöckiges Framehaus, Miethe $31. Nur $2950. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Große Bargains im neuen Jahr. Modernes 2-Flat Brick-Gebäude, 5 Zimmer jedes, Furnace-Heizung, Cuyler Ave., $6000. — Modernes neues 2 Flat Brick-Gebäude, 5 und 6 Zimmer, Furnace-Heizung, 30 Fuß Lot, Leavitt Str., $6000. Modernes 2 Flat Brick-Gebäude, 6 Zimmer jedes, 50 Fuß Lot, Oakley Ave., $5500.
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Gutes Flatgebäude an Mohawk Str. nahe Center Str.; Preis $4600; jährl. Miethe $600.
August Torpe, 147 E. North Ave. mifrsa

Zu verkaufen: Moderne 5 Zimmer Cottage, alle die neuesten Einrichtungen, mit Stall hinten, an 1949 N. Seeley Ave.; Preis $2675. mifrsa
August Torpe, 147 E. North Ave.

Zu verkaufen: 3-stöckiges Brickgebäude, 3—5-Zimmer Flats, Dayton nahe Center Str., $5700.
August Torpe, 147 E. North Avenue. mifrsa

Zu verkaufen: Modernes 2-stöckiges Gebäude mit 2—5 Zimmer Wohnungen, nahe Lincoln Park, $3700.
August Torpe, 147 E. North Avenue. mifrsa

—Gelegenheit für Grocery-Geschäftsmann!— Zu verkaufen: Gutes Eck-Geschäftsgebäude, 757 Herndon Str., für $5500. di—fr
August Torpe, 147 E. North Ave.

Großes Investment! Zweistöckiges Framegebäude, vier 4 Zimmer Wohnungen, Toilets, Gas, bringt $47 Miethe monatlich. Belmont Ave. Preis nur $4000.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — dimifr

Sehr billig! Mit kleiner Anzahlung, zweistöckiges Framegebäude, 6 und 7 Zimmer Wohnungen mit Badezimmer, Toilets u. s. w., Cleveland Avenue, nur $3200.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — dimifr

$3200 kaufen das Gebäude Nr. 217 Mohawk Str. Näheres bei
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. — dimifr

Bargain! Neues elegantes zweistöckiges Brickgebäude mit Basement, 5 und 6 Zimmer Wohnungen, alles modern, 2 Furnaces, nahe Clark Str. und Racine Ave., $6000.
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. dimifr

Zu vermiethen: 1-stöckiges Brick-Gebäude, 43 bei 70, guter Platz für 5-Cent Show. Ecke Willow und Burling Str. Eigenthümer 2 W. Belmont Ave. momi

Zu verkaufen: Schöne Cottage, 6 Zimmer, hohes Basement, $1900; $500 baar, $10 monatlich. 2-Flat Gebäude, $2150. William Zelosky, 457 E. Belmont Avenue. 31mzdimisa*

Zu verkaufen: 15-prozentige Geldanlage, Eigenthümer geht nach Europa, Haus, Lot und 2-stöck. Backstein Stallgebäude, geeignet für Milch-Depot, an Nordseite nahe Center Str. Hochbahnstation; Hypothek $2750 zu 5 Proz. auf 4 Jahre; $1000 Baar, Rest monatlich. 2jalw
H. W. Buchman, 84 Washington Str., 3. 51.

### Nordwestseite.

Ein Bargain: Sechs Zimmer moderne Brick-Cottage nahe Park und Hochbahn. Schaefer, 1286 W. North Ave.

$2000 kaufen zu leichten Bedingungen 5-Zimmer Brick-Cottage. 712 Artesian Ave., nahe Hirsch Str. Schaefer, 1286 W. North Ave.

Wisconsin Eisenbahn-Land, billig; verbesserte Farmen umgetauscht gegen verbessertes Chicagoer Eigenthum. Office ist auch Abends und Sonntags Vormittags offen.
Bauch, 263 East North Ave., Chicago. 16dz,X

### Westseite.

Zu vertauschen: Steinfront, drei Flats, Lexington Str., nahe 48. Ave. Miethe $60, Preis $5650. — Nehme Lots als Theilzahlung an.
Zu vertauschen: 2-stöck. Brick, 4 Zimmer Flats, Madison Str., nahe Central Ave. Modern. Miethe $360 das Jahr. Preis $3250. Nehme schuldenfreie Lot als Theilzahlung an. Rest zu leichten Bedingungen.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

### Südseite.

Muß verkauft werden: Eigenthümer braucht Geld. Seht Euch 6629 Marshfield Ave. an, elegante 7 Zimmer Cottage, Mahagony Finish, Oak Floors; Sideboard und Plate Rail in Eßzimmer; offene Plumbing; Zement-Basement; Lot 30 bei 125; Preis $2900. Mäßige Baaranzahlung. Nachzufragen auf dem Grundstück.
Eigenthümer A. J. Peterhans, 2132 Van Buren Str. mifr

Zu verkaufen: Nordwestecke 56. und Hermitage, neues Brick und Stein 2-Flat Gebäude, leichte Bedingungen. Clampet, Z. 1013, 171 La Salle Str. dimi

### Südwestseite.

Zu verkaufen: Cottages und Lots. Müssen sofort verkauft werden. 4312 Washtenaw Ave., $800 bis $850. Eigenthümer: Lemmer, 5643 Wabash Ave. dimi

### Vorstädte.

Muß verkaufen: Neues Haus, modern, Oak Finish, Furnace-Heizung, Elektrizität, 1½ Lot, Preis $3800. Maywood, 712 S. 7. Ave. mdo

### Farmländereien.

Zu verkaufen: oder zu vertauschen: Verbesserte Wiskonsin Farm mit Vorrath und Anpflanzung; Bach läuft durch's ganze Land. Verkaufe auf Zeit. 167 N. 48. Ave., oben.

Zu verkaufen: Farm, hat 100 Acres, 4 Meilen östlich von North Judson, Ind., und eine Meile nördlich von Aldine (Gravelroad), 49 Acres in Klee und Timothy, 14 Acres Roggen, 10 Acres in Weizen, 12 Acres Cornland, 3 Acres in Hafer, Rest junges Holz. Verkaufe sehr billig. Verkaufsursache Eigenthümer ist Wittwer. Wegen Näherem schreibt an John Mikolajewski (R. F. D. 3), North Judson, Indiana. 19dzsasomilm

$850 kaufen hübsche 40 Acres Michigan Farm. $1600 für 20 Acres Hühner-Farm. $1000 für 80 Acres Wisconsin-Land. — Brodfuehrer, 84 La Salle Str., Zimmer 509. dimi

Zu vertauschen: 160 Acres Wiskonsin Farm. 120 Acres Wiskonsin Farm. 160 Acres Michigan Farm. Brodfuehrer, 84 La Salle Str., Zimmer 509. dimi

Zu vermiethen: Feine 120 Acre Farm mit 10 Zimmer Haus, großer Viehbestand, Barn, Quellwasser, 2 Meilen nördlich von Park Ridge, Ill. — P. J. Eidamiller, 1413 W. Madison Str. 5jlw

### Verschiedenes.

Zu verkaufen oder tauschen für Chicago Grundeigenthum: Butcher-Shop mit Haus und Lot wegen Krankheit, gutes Geschäft. Emil Verschoore, Grand Haven, Mich. dimi

## Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

—Geld zu verleihen—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Receipts etc.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, so kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach meiner Office und der Agent wird sofort vorsprechen und alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ..........................
Adresse ..........................
Gewünschte Summe $..........................
Auf Sicherheit von..........................
Wann vorzusprechen ..........................
A. French,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon 5059 Central. 2ja*X

Privatanleihen auf Möbel und Pianos in zehn monatlichen Zahlungen; Kapital und alle Kosten sind mit eingerechnet; Rabatt, wenn früher bezahlt. $20 zahlt $3.25; $50 zahlt $7.00; $80 zahlt $10.75; $30 zahlt $4.50; $60 zahlt $8.25; $90 zahlt $12.00; $40 zahlt $5.75; $75 zahlt $9.50; $100 zahlt $13.25. Otto C. Boelker, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 3dz*X

—Darlehen auf Möbel—
Haushaltlichen Pianos etc. Die Sachen bleiben in Eurem Besitz. Untersucht unseren Plan auf kleine, leichte Abzahlungen, ehe Ihr anderswo Geld borgt. Privat-Zimmer für Konsultation.
People's Loan & Trust Co. (nicht inc.),
Zimmer 619, Sechster Floor,
185 Dearborn Straße 185.
8dzlmX

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Fredrich Wilhelm Ries, Mgr.
100 Washington Str., Zimmer 504.
Title and Trust Bldg.

## Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Patente gesichert — Zuverlässige Bedienung zu anständigen Bedingungen. George E. Lew, Patent-Anwalt, Washington. Chicagoer Vertreter Bommhardt & Co., 163 Randolph Str. 9dezmifrson*

Patente für alle Länder. Robt. Klotz & Co., 911 Schiller Bldg., 103 Randolph Str. 9sepmifrmo*

Old Underoof Rye

Qualität unanfechtbar.

In vollen Quartmaß-Flaschen.



Finanzielles.

In Chicago seit 1856.

**KOZMINSKI & YONDORF,**

73 Dearborn Str.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum

Beste Bedingungen.
Bau-Anleihen unsere Spezialität.
Erste Hypotheken zum Verkauf stets an Hand.
1feb,sami,1j

**K. W. KEMPF**

84 La Salle Str.

**Schiffskarten** über alle Linien zu den billigsten Preisen.

**Geldsendungen** nach allen Plätzen der Welt; zweimal wöchentlich für Weihnachten.

**Bonds** 4- und 5prozentige; Kapital und Zinsen von mir garantirt.

**Vollmachten** notariell ausgestellt.

**Erbschaften** eingezogen.

Vorschuß auf alle Erbschaften und Werthpapiere.

**K. W. KEMPF,**

84 LaSalle Straße,

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
25nov,misamo,*

**H. Claussenius & Co.**

gegründet 1864 durch

H. CLAUSSENIUS.

Erbschaften, Vollmachten,

Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau.

CHICAGO, ILL.

95 Dearborn Strasse.

Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.
20nov,misason*

**Kohlen $4.00**

| | |
|---|---|
| Hocking Valley Lump | $5.25 |
| Indiana Star Lump, Egg oder Nut | $4.00 |
| Diamond Block | $4.75 |
| Beste Range und Chestnut | $7.75 |

Reine Kohlen und volles Gewicht garantirt.
Telephon- oder Postbestellungen werden prompt ausgeführt.

**E. PUTTKAMMER,**

506-509 Atwood Bldg.

Ecke Clark und Madison Str.

Telephon Main 2668.
22ag,evendates,6mX

**Alte Kleider neu gemacht,**

gereinigt, gefärbt oder gepreßt von Chicagos erstem Reiniger und Färber.

**DEHMLOW'S**

Etablirt 1884.—Phone Lake View 1388.
Haupt-Geschäft: 2095 N. Halsted Str.
Zwei-Geschäfte: 400 Center Str., 117 N. State Str., 35 Evanston Ave., 1050 Lincoln Ave., 622 Davis Straße, Evanston, Jll.
4ja,samomi*

**Zahnärzte**

$8 unsere berühmten besten Gebisse $5 während der Feiertage

Zähne werden durchaus schmerzlos gezogen.
Unsere Platten werden fortwährend besprochen, obwohl vor 25 bis 30 Jahren angefertigt, immer noch in Gebrauch. Fragt Euren Nachbar.—Feine Goldfüllungen zur Hälfte der gewöhnlichen Raten, Brückenarbeit oder Zähne ohne Platte eine Spezialität. Deutsch gesprochen. Offen Abends bis 9 Uhr. — Telephone 2047 Central.

**McCHESNEY BROS. (Inc.)**

30 Jahre an Randolph und Clark Str.—Berühmt wegen ihrer niedrigen Preise, ausgezeichneten Arbeit und prompten Bedienung.
9dz,midoson,*

**WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,**

84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.



Finanzielles.

**Eine passende Zeit**

Der Beginn eines neuen Jahres ist eine passende Zeit für Euch um ein Bankkonto zu eröffnen. Einlagen die vor dem 12. Januar gemacht werden tragen Zinsen vom 1. Januar an. Wir zahlen 3 Prozent Zinsen.

**INDUSTRIAL SAVINGS BANK**

652 Blue Island Ave.

Offen von 6 bis 8 Uhr Samstag Abend.
misamo*

Kapital ......$2,000,000
Ueberschuß ......$900,000

**CENTRAL TRUST COMPANY OF ILLINOIS**

152 Monroe Str.

Spar-Einlagen ziehen Zinsen zur Rate von 3 Proz., die halbjährlich gutgeschrieben werden.

Ein Dollar eröffnet ein Spar-Konto.
11mai,mison*

**FOREMAN BROS. BANKING CO.**

110 La Salle Strasse

Ecke Washington Straße.

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident,
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht und werden zu den liberalsten Bedingungen entgegengenommen, die mit konservativer Bankführung vereinbar sind.
mifrson*

**GREENEBAUM SONS**

Deutsche Bank

Clark & Randolph Strasse.

Darlehen: reellst auf Chicagoer Grundstücke und zum Bauen.
Kapitalsanlagen: sicherste zu 5½ u. 6%.

Beachtet!

unsere Auslands- Abtheilung:
Kreditbriefe, Kabelgeldsendungen und Auslandswechsel nach allen Welttheilen.
Europäische Staats-Obligationen, Aktien u. a. Werthpapiere mit Zins-Coupons ge- u. verkauft resp. direkt eingelöst (Curswert).
Vollmachten, Erbschafts- u. a. Inkasso, alle deutschen Rechtssachen u. s. w. rechtskräftig erledigt u. prompt besorgt.
Ausländ. Geld zum Tageskurse gewechselt.
Freie Auskünfte mündl. u. schriftlich.

**Erste Hypotheken-Anleihen**

auf Chicagoer Grundeigenthum zum Verkauf; bringen netto

5 bis 5½ Prozent Zinsen.

Farm-Anleihen in Summen von $500 bis $2000, netto 6%.

Sprecht vor im Real Estate Loan Department.

**Western Trust & Savings Bank**

La Salle und Adams Str.
dez30,10tX

Zu verkaufen: Ausgesuchte

**Erste Hypotheken**

mit 5½ bis 6 Prozent Zinsen in beliebigen Beträgen.

**A. HOLINGER & CO.**

Telephon 1191 Main.
172 Washington St.
27mai,misamo*

**FRED. MILLER,**

186-188 Madison Strasse.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.
Erste Hypotheken zu verkaufen.
6maimomife*

Leset die „Sonntagpost"


## Lokalbericht.

### Vom Grundeigenthumsmarkt.

Fabriken auf der Westseite. — Posthaus von Lake View verkauft.

Die Marshall & Huschart Machinery Company hat von John J. Sherman das Eigenthum Nr. 72 W. Madison Str., nahe Jefferson Str., 53½ bei 189 Fuß, für $50,000 gekauft und auf 9 Jahre mit $30,000 zu 5 Prozent belastet. Der Gesellschaft gehört ein im rechten Winkel anstoßendes Grundstück an Jefferson Str., 80 bei 133 Fuß, und sie beabsichtigt, auf dem ganzen Baugrund ein achtstöckiges Gebäude für $250,000 zu bauen.

Das zweistöckige Backsteinhaus an der Südostecke von Clark Straße und Belmont Ave., in welchem sich das Postamt von Lake View befindet, ist mit dem Grundstück, 92 bei 159 Fuß, von Frau Celia A. O'Shaughnessy für $45,800 an Mathias Weiß von Fort Washington, Wis., verkauft worden. Der Käufer übernahm die Belastung von $25,000 und gab einen „Trust Deed" für $20,000 auf 5 Jahre zu 5 Prozent.

J. B. Bishop hat von J. E. Sexsmith das Apartment-Gebäude Nr. 22 bis 22 Crescent Place, 60 bei 168 Fuß, mit $15,000 belastet, für $27,500 gekauft. Der Käufer übertrug das Wohnhaus Nr. 719 West Adams Str., zwischen Lincoln Str. und Winchester Ave., 30 bei 125 Fuß, im Werthe von $10,500.

Rosa Fleischmann hat vom Nachlaß von Abraham Louis das Eigenthum Nr. 43 Plymouth Place, 123 Fuß südlich von Van Buren Str., 24¾ bei 100 Fuß, Westfront, für $36,000 gekauft. Das Eigenthum ist seit April 1900 auf 99 Jahre an William J. Gunning für jährlich $1800 verpachtet.

Charles J. Mantkus hat an Nikolaus Stirn das Miethshaus in Cottage Grove Ave., 25 Fuß südwestlich von 32. Str., 50 bei 100 Fuß, Westfront, für $22,500 verkauft.

Robert W. Parker hat von der Chicago Title & Trust Company als Trustee 17 Grundstücke, 9 an Wilson Ave., nahe Sacramento Ave., und 8 an Whipple Str., zwischen Sunnyside und Wilson Ave., für $14,150 gekauft. Auf jedem Grundstück steht ein zweistöckiges hölzernes Wohnhaus. Der Käufer gab W. W. Baird als Trustee 17 „Trust Deeds" zum Gesammtbetrage von $58,300 auf 5 Jahre zu 5½ Prozent.

Harriet F. Marshall und Gatte haben an C. E. Brown 55 Acres in Prairie Township, mit $10,000 belastet, übertragen.

### Der Alton-Rabattfall.

Unbefriedigende Entscheidung des Obergerichts.—Antrag auf neue Verhandlung.

Ralph M. Shaw, der Anwalt der Alton-Bahn in dem Prozeß, der mit der Verurtheilung der Bahn und ihrer früheren Beamten John N. Faithorn und F. A. Wann zu $60,000 Geldstrafe für Uebertretung des Elkinsgesetzes endete, theilt mit, daß beim Staats-Obergericht eine nochmalige Prüfung des Falles beantragt werden wird. Das Urtheil war vom Kreis-Appellhof bestätigt worden und dann auch vom Staats-Obergericht, von diesem aber nur dadurch, daß unter den Richtern Stimmengleichheit über die Frage der Bestätigung des Urtheils herrschte. Wie in solchen Fällen üblich, gab das Obergericht keine Meinungsäußerung kund, und die Anwälte der Bahn werden in ihrem Gesuch daher darauf hinweisen, daß in Ermangelung eines Gutachtens die vorliegende wichtige Frage, die die Beziehungen zwischen Bahnen und Versendern so nahe angeht, als unerledigt gelten müßte.

### Wurde schuldig befunden.

Der, wie gestern berichtet, des Verlassens seiner jugendlichen Ehefrau angeklagte 19jährige Student Clarence W. Müller ist von den Geschworenen in Stadtrichter Blakes Gerichtshof schuldig erklärt worden. Er hat Haftstrafe bis zu einem Jahre im Arbeitshause und eine Geldstrafe zu gewärtigen, falls der Richter den Antrag auf einen neuen Prozeß nicht bewilligt. Müller ist der Sohn des Präsidenten der Müller Bros. Art & Manufacturing Company, Daniel Müller, Nr. 1254 57. Str. Seine Frau ist die Tochter des Ehepaares Robert Eagleshaw, Nr. 1250 57. Str., und wohnt bei den Eltern.

### Verlängert die Frist.

John D. Rockefeller hat die ursprünglich am 1. Januar abgelaufene Frist, in welcher die Universität Chicago $200,000 für die Harper-Gedächtnißbibliothek aufbringen sollte, um einer Gabe Rockefellers von $600,000 zu demselben Zweck theilhaftig zu werden, bis zum 10. Januar verlängert. Bis dahin werden, wie die Universitätsbehörde versichert, die noch fehlenden $20,000 zusammenkommen.

### Relic House.

Wer einmal im Relic House war, geht immer gern einmal wieder hin. Die regelmäßigen Abend- und Sonntagnachmittag-Konzerte sind eine sehr beliebte Einrichtung, und Herr Weis versteht es auch durch anderweitiges liebenswürdiges Entgegenkommen die Gäste an sein Lokal zu fesseln.

### Skat-Turnier.

Der Chicago Skatverband veranstaltet am kommenden Sonntag im Sherman House das dritte Skat-Turnier der Saison. Es werden, wie gewöhnlich, 14 Preise zur Vertheilung kommen. Theilnehmen kann nur, wer im Besitz einer Mitgliedkarte und um 2:30 Uhr zur Stelle ist.


**MOELLER STANGE & CO.**

Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

**Donnerstag, 7. Januar**

| | |
|---|---|
| Speziell: 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 2¼ Yards breites 25c ungebleichtes Betttuchzeug, Yard | 17c |
| 50 Dutz. reinwollenes Männer-Unterzeug, Muster-Partie, wth. bis $2, Ausw. Donnerstag | 89c |
| Weiße australische wollene Blankets, 11-4 Größe, werth $3, speziell | 1.98 |

**Groceries.**

| | |
|---|---|
| Bester Japan Reis, das Pfund | 4½c |
| Fancy deutsche Linsen, das Pfund | 4½c |
| Fancy Santa Clara Zwetschen, das Pfund | 8c |
| Fancy grüne Erbsen, 3 Pfund für | 14c |
| Fancy Golden Santos Kaffee, das Pfund | 17c |
| Fancy neue Tomatoes, 3 Büchsen für | 19c |
| Mother's Oats, 3 Packete für | 25c |

**Fleisch.**

| | |
|---|---|
| Fancy loses Leaf Lard, das Pfund | 9¾c |
| Fancy geräucherte Kamstücke, das Pfund | 10½c |
| Native Beef Pot Roast, das Pfund | 7¾c |
| Kleine Pork Schulter, das Pfund | 8½c |
| Jerry Brick Butterine, regulärer Preis 20c, zu | 15½c |
| Premium Brick Butterine, regulärer Preis 24c, zu | 20c |


### Scheidungsklagen.

wurden angestrengt von

Jennie gegen William R. Brannan, grausame Behandlung; Romain gegen Lida G. Blakeslee, Verlassen; Katherine gegen Thomas Roche, Verlassen; Mabel gegen Bedrich Klint, Verlassen; Ida gegen George Soller, Ehebruch; Martha gegen John Krecke, Trunksucht; Lucille gegen Irwin R. Green, Ehebruch; Christina gegen Joseph Stahl, grausame Behandlung; Carrie gegen Willis Powers, Verlassen; Hattie gegen Joseph L. Welcome, Verlassen; Edward K. gegen Frances Riedy, Ehebruch; Frank gegen Anna Jansky, Verlassen; Anna gegen Frank A. Rae, Verlassen; Annie gegen Meyer Rosenthal, Verlassen; Catherine gegen August Zicker, Trunksucht; Bertha gegen Thomas C. Fowler, grausame Behandlung.

### Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

N. 72. Ave., 150 F. nördl. von Ceylon, Westfront, 100 bei 125; Frank J. Smith an Geo. M. Hough, $1500.

Cuyler Ave., 150 F. östl. von Hoyne, Südfront, 25 bei 120; Wm. Fries an Netevo M. Tashjian, $2700.

Kenmore Ave., 806 F. südl. von Buena, Westfront, 20 bei 150; Chas. A. Krueger an Hermann F. und Therese Stemman, $10,000.

Paulina Str., 129 F. nördl. von Irving Park Blvd., Ostfront, 50 bei 120; Henry J. Roloff an Fred. Hobein, $8000.

Southport Ave., 239 F. südl. von Catalpa, Westfront, 30 bei 121½; J. A. McDowell an Frank Morbed, $1200.

Wayne Ave., 149 F. nördl. von Berwyn, Westfront, 33 bei 123; Nachlaß von L. C. Banutem an Thekla Schaper, $1350.

Wrightwood Ave., 147 F. westl. von Seminary, Südfront, 25 bei 124; H. J. Roloff an Wm. Schuetlage, $3500.

N. Clark Str., Südostecke North Ave. Blvd., Westfront, 225½ bei 149, und das Plaza; Julius Manger vom Aberdeen Hotel, N. Y. City, unvertheilter ½-Antheil, an Wm. Manger von 34 W. 33. Str., N. Y. City, $375,000.

Halsted Str., 325 F. nördl. von Clay, Ostfront, 25 bei 125; Erben von Geo. Loehde an Adam und Anna Schauß, $4000.

Indiana Ave., Südwestecke 30. Str., Ostfront, 51 bei 119; Wm. A. Hunter von Williamsport, Ind., an G. H. Varney und J. H. Hines von Memphis, Tenn., $90,000.

Vernon Ave., Südostecke 33. Str., Westfront, 214 bei 164½, u. a. Grundeigenthum; Mrs. Harriet Harvey von Santa Barbara Co., Cal., an Emily A. Humphrey von Montecito, Cal., $35,000.

Trust Deed—174 E. Madison Str. Nordfront, 25 bei 89, bis 1. Febr. 1914, 4½ Proz.; Wm. A. Landers von Rochester, N. Y., und Thos. Hageman von Benton Harbor, Mich., an Northern Trust Co., Trustee, einem 99-jährigen Pachtkontrakt unterworfen von den oben Genannten an Page J. Thibodeaux und Fred. W. Haines, $60,000.

42. Str., 26 F. östl. von St. Lawrence Ave., Südfront, 23 bei 119; Miß Mae E. Killick an Joseph H. Hublum, $5000.

Prairie Ave., 105 F. südl. von 53. Str., Ostfront, 50 bei 170.8; Frederick J. und Frank L. Seefeldt an George S. Hyman, $24,000.

Prairie Ave., Südostecke 60. Str. Westfront, 69 bei 120; William B. Walrath an J. W. Cotter von Appleton, Wis., $57,500.

Ashland Ave., 198 F. südl. von 44. Str., Ostfront, 50 bei 124; A. F. Henkle an Joseph W. Hough, $1500.

53. Str., 99 F. östl. von Peoria, Südfront, 25 bei 127; J. Wildauer an Richard L. Wildauer, $2500.

Dasselbe Grundeigenthum; R. L. Wildauer an Lizzie Wildauer, $2500.

Wood Str., Südwestecke 46., Ostfront, 25 bei 124, M. Hodan an Joseph J. Elias, $1500.

Grand Ave., Südostecke Hamlin, Nordfront, 101 bei 175; J. H. Singer an John Windmueller $5023.

Homer Str., 260 F. westl. von Leavitt, Nordfront, 24 bei 100; S. B. Wray u. And. an Joseph Kimion, $1400.

1539 N. Humboldt Str.; B. Taken an Theodore F. Lange, $6500.

St. Louis Ave., 225 F. südl. von 30. Str., Westfront, 25 bei 125; Josef Hanzlik an Anna Tomek, $2000.

Turner Ave., 24 F. nördl. von 28. Str., Ostfront, 25 bei 125; Matej Tyk an Jan Tiska, $2950.

12. Str., 141 F. östl. von Homan Ave., Südfront, 311⅓ bei 125; George M. Hough an Frank J. Smith, $8000.

Wilmette, östl. ⅔ von Lot 2, Block 18; C. H. Bretbold an Martin Corcoran $1600.

Wilmette, Schwall's Add., Lot 1, Block 2; C. Fortman an Leonard P. Rifnecker, $4000.

Wilmette, Union Add., Lot 7, Block 10; S. F. Beatty an Church G. Todd, $1500.

Lots 41 und 42, Block 2, Andrews & C. 2. Add. Berwyn; C. H. Peterson an Wm. McCumber, $5000.


**Shoemakers Geflügelbuch**

Und Almanach für 1909.

Nichts ähnliches in der Welt. 220 große Seiten, prachtvoll illustrirt. Eine Anzahl der schönsten farbigen Bilder von Geflügel, lebensgetreu.

Es erzählt Alles über Zucht-Geflügel, mit lebensgetreuen Illustrationen und Preisen. Es erklärt, wie alle Krankheiten desselben behandelt werden müsen. Es gibt Arbeitspläne und Illustrationen von bequemen Geflügelhäusern. Es erzählt Alles über

**Brutmaschinen und Brooders.**

Es gibt volle Instruktionen in Bezug auf Brutmaschinen. Dieses Kapitel ist wunderbar vollständig und ist denen, die Brutmaschinen gebrauchen, viele Dollars werth. Es beschreibt die Brutmaschinen und gibt die Preise an von Geflügel-Bedarf. In der That, es ist eine Enzyklopädie des Hühnerreiches und wird Jedem nach Empfang von nur 15 Cents zugesandt. — Euer Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

C. C. Shoemaker, Box 630, Freeport, Jll.
6jan,somi,8t


### Verein Deutsche Presse.

Der vor noch nicht drei Monaten gegründete und inzwischen auf über hundert Mitglieder angewachsene „Verein Deutsche Presse, Chicago" veranstaltet morgen, Donnerstag, seine erste Vereinsfestlichkeit. Es gibt einen geselligen „Herrenabend" im Bankettsaale des Bismarck Hotel. Ein abwechslungsreiches Programm ist entworfen, und da vor dessen Abwickelung ein „frugaler Imbiß" zu erledigen ist, sollten die Theilnehmer sich möglichst frühzeitig, also bereits um halb acht Uhr einfinden.

### Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bohneier, Paul, 53 J., 10938 Curtis Ave.
Bernatz, John, 42 J., 733 W. Taylor Str.
Bracklow, Henry, 59 J., 1292 W. 12. Str.
Cohn, Jennie, 6 M., 693 N. Paulina Str.
Dobmeyer, Emma, 39 J., 15[illegible]6 W. Lake Str.
Groske, Frank, 27 J., 1269 W. 21. Pl.
Langhorn, Maurice, 69 J., 183 W. Adams Straße.
Loeffler, Daniel, 49 J., 3701 Winchester Ave.
Motke, John, 16 J., 659 Dickson Str.
Oehme, Louisa, 68 J., 46 Blair Ave.
Prantsch, Rosina, 93 J., 6323 Aberdeen Str.
Schroeder, Edward, 57 J., 289 W. Van Buren Straße.

### Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1637 N. Spaulding Ave., 1¼stöckige Frame-Cottage, O. J. Palmer, $2500.
3032 Almond Ave., zwei dreistöckige Brick-Gebäude, J. Goodstein, $14,000.
1198—1202 Lawndale Ave., einstöckige Brick-Barn, M. E. Holpunch, $2000.
346 Paulina Str., einstöckiges Brick-Theater, George L. Walker, $5000.
4821 Cottage Grove Ave., zweistöckiges Brick-Gebäude, Herman J. Schultz, $4500.
3946—48—50 Emerald Ave., einstöckiges Brick-Lagerhaus, Chicago Fertilizer Co., $1500.
1952 N. 47. Ct., einstöckige Frame-Cottage, Frank Lisicchi, $1000.
5608—10 South Blvd., zweistöckiges Brick-Gebäude, A. T. Cody, $5000.
6160—6210 Park Ave., zweistöckiges Brick-Apartmentgebäude, T. E. Wells, $7000.
2793 Southport Ave., zweistöckiges Brickgebäude, Fred Peterson, $5000.
3234 Phinney Ave., 1½stöckige Frame-Cottage, S. Bennet, $3000.
3286 Madine Str., zweistöckiges Brickgebäude, J. C. Koenor, $7500.
2151—55 N. Burnside Str., zwei zweistöckige Framegebäude, A. A. Holin, $3000.
4362 N. Clark Str., einstöckiges Framegebäude, P. Hughes, $1000.
1639—41 N. Halsted Str., dreistöckiges Brickgebäude, Olaf J. Olson, $12,000.
1130 Farwell Ave., zweistöckiges Brickgebäude, H. N. Elder, $6000.
1134 Farwell Ave., zweistöckiges Brickgebäude, Fred Nertin, $6000.
5310—5322 East End Ave., dreistöckiges Brick-Apartmentgebäude, S. T. Cooper, $12,000.
7900 Calumet Ave., zweistöckiges Brickgebäude, George N. Long, $3800.
7004 Calumet Ave., zweistöckiges Brickgebäude, George N. Long, $3000.
7646 Evans Ave., 1½stöckige Frame-Cottage, C. H. Hendricks, $1200.
453 bis 39 Groß Ave., dreistöckiges Brick Packing House, Chicago Packing Co., $40,000.
324 66. Str., dreistöckiges Brick Flatgebäude, Emil Largon, $20,000.
311 66. Str., dreistöckiges Brick-Apartment-Gebäude, George B. Backus, $35,000.
5301 Washington Blvd., zweistöckiges Brickgebäude, D. W. Parker, $7800.
1680—1690 Clifton Ave., zwei 3stöckige Brick-Apartmentgebäude, J. E. Sexmith, $30,000.
[illegible]43—1045 Granville Ave., zweistöckiges Brickgebäude, H. C. Straube, $6000.
2754 N. 44. Ave., zweistöckiges Framegebäude, H. B. Peters, $1400.

### Marktbericht.

Chicago, den 6. Januar 1909.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel).

**Getreide und Heu.**

(Baarpreise).

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.06½—$1.08; Nr. 3, roth, $1.05—$1.07; Nr. 2, hart, $1.05—$1.06; Nr. 3, hart, $1.01—$1.05.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.10—$1.10½; Nr. 2, $1.07—$1.09; Nr. 3, $1.03—$1.08.

Mais, Nr. 2, 58½c; Nr. 2, weiß, 62½c; Nr. 2, gelb, 59c; Nr. 3, 58—58½c; Nr. 3, weiß, 60½c; Nr. 3, gelb, 58½c; Nr. 4, 57¼—57¾c.

Hafer, Nr. 2, 50c; Nr. 2, weiß, 51¼c; Nr. 3, 49c; Nr. 3, weiß, 49—51c; Nr. 4, weiß, 48—49c; Standard, 50½c.

Roggen, Nr. 2, 75½—76c; Nr. 3, 72c; Nr. 4, 60—68c.

Gerste, „Malting", 61—68c; „Mixing", 60—61c; „Screenings", 40—61c.

Mehl. Winter-Patents, $4.75—$4.90 das Faß; Roggenmehl, $3.55—$3.85; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $4.70—$4.80; besondere Marken, $6.30.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy, $12.50—$13.00; Nr. 1, $11.00—$12.00; Nr. 2, $10.00—$11.00; Nr. 3, $9.00—$10.00; bestes Prairie, $11.50—$12.00; do., Nr. 1, $10.00—$11.00; geringere Sorten, $8.50—$9.00.

Timothy-Samen. „Country Lots," $2.50—$3.75.

Kleesamen. „Cash Lots", $7.50—$9.00.

**Oel.**

| | |
|---|---|
| Standard, weiß, 150 | 0.09¾ |
| Headlight, 175 | 0.11½ |
| Eocene | 0.12 |
| Michigan Test | 0.11½ |
| Gasolin | 0.13 |
| Maschinen-Gasolin | 0.24 |
| Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß | 0.47 |
| do., gereinigt, per 5 Faß | 0.48 |
| Terpentin | 0.44 |

**Schlachtvieh.**

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $6.50—$7.50 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.25—$6.50; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $3.50—$5.25; schwere Kälber, $3.00—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.50—$9.50; Bullen, gute bis ausgesuchte $3.50—$5.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $5.95—$6.10 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt) $6.05—$6.17½; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.05—$6.20; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.25—$5.50; Eber, $3.75—$4.25.

Schafe. Beste Hammel, per 100 Pfund, $4.25—$5.25; „Native Ewes", $3.75—$5.25; „Yearlings", $5.25—$6.70; „Native Lambs", $5.75—$7.65.

**Molkerei-Produkte.**

| | |
|---|---|
| **Butter—** | |
| „Creamery", extra, das Pfund | 0.32 |
| Nr. 1, das Pfund | 0.25 |
| Nr. 2, das Pfund | 0.22 |
| „Dairies", extra, das Pfund | 0.27 |
| Nr. 1, das Pfund | 0.25 |
| „Ladies", das Pfund | 0.20½ |
| Packwaare, das Pfund | 0.20 |
| **Eier—** | |
| Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt) | 0.24½—0.27½ |
| do., (Kisten eingeschlossen) | 0.25 —0.28 |
| „Firsts", das Dutzend | 0.25 —0.30 |
| „Extras", das Dutzend | 0.33 |
| **Käse—** | |
| Rahmkäse, „Twins", das Pfund | 0.14 —0.14¼ |
| „Daisies" das Pfund | 0.14½—0.15 |
| „Young America", das Pfund | 0.14½ |
| Brick, das Pfund | 0.11 —0.14 |
| Schweizer, das Pfund | 0.13½—0.14 |
| Limburger, das Pfund | 0.11 —0.14 |

**Geflügel und Kalbfleisch.**

| | |
|---|---|
| **Geflügel (lebend)—** | |
| Hähne, das Pfund | 0.08 |
| „Springs", das Pfund | 0.14 |
| Hähne, das Pfund | 0.07 |
| Truthühner, das Pfund | 0.16 |
| Gänse, das Pfund | 0.07 —0.09 |
| Enten, das Pfund | 0.12 |
| **Geflügel (ausgenommen)—** | |
| Hühner, das Pfund | 0.13 |
| „Springs", das Pfund | 0.11 |
| Truthühner, das Pfund | 0.21 |
| Enten, das Pfund | 0.15 |
| Gänse, das Pfund | 0.10 |
| **Kälber (geschlachtet)—** | |
| 50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund | 0.08— 0.08½ |
| 60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund | 0.09 —0.10 |
| 80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund | 0.10 —0.10½ |

**Obst und frisches Gemüse.**

| | |
|---|---|
| Aepfel, der Bushel | 0.50 —1.00 |
| Zitronen, Kalifornia, die Kiste | 2.25 —3.00 |
| Orangen, Kalifornia, die Kiste | 1.25 —3.25 |
| Bananen, Jumbo, das Bund | 1.60 |
| Ananas, die Kiste | 1.50 —2.[illegible] |
| Kraut, das Faß | 1.00 —2.25 |
| Blumenkohl, die Kiste | [illegible] |
| Gurken, das Dutzend | 0.75 —1.75 |
| Kopfsalat die Kiste | 0.40 —0.50 |
| Blattsalat, die Kiste | 0.35 |
| Champignons, das Dutzend | 0.15 —0.25 |
| Rothe Rüben, der Sack | 0.60 |
| Mohrrüben der Sack | [illegible] |
| Zwiebeln, der Bushel | 0.25 —0.60 |
| Sellerie die Kiste | 0.40 —1.25 |
| Rüben, der Sack | 0.50 —0.75 |
| Rettige, das Dutzend Bündchen | 0.10 —0.40 |
| Meerrettig, das Bund | 0.65 |
| Brunnenkresse, der Korb | 0.25 —0.35 |
| Petersilie, Dutzend Bündchen | 0.10 —0.17½ |
| Kronsbeeren, das Faß | 9.50 —12.00 |
| **Bohnen—** | |
| Grüne Schnittbohnen, Bushel | 2.00 |
| Wachsbohnen, der Sack | 2.50 |
| Trockene Bohnen, auserlesen | 2.18 —2.20 |
| Rothe Nieren-Bohnen | 1.80 —1.90 |
| Limabohnen, Kalifornien, 100 Pf. | 4.95 |
| Kartoffeln, Carladung, der Bushel | 0.67 —0.73 |
| Süßkartoffeln, Jllinois, das Faß | 3.00 —3.25 |


**Ich kurire in 5 Tagen** Krampfaderbruch und Wasserbruch (Ohne Messer oder Schmerzen.)

Ich heile jeden Mann, der an Krampfaderbruch, Beschwerden, Blutvergiftung, Nervenschwäche, Wasserbruch oder anderen den Männern eigenthümlichen Krankheiten leidet. Diese liberale Offerte ist für Alle, die große Summen für Doktoren und Medizinen ausgegeben haben, ohne Erfolge zu erzielen, und es ist mein Bestreben, allen diesen Leuten zu beweisen, daß ich die einzige Methode besitze, die Euch nachhaltig heilt.

Bezahlt nicht für eine erfolglose Behandlung — nur für eine nachhaltige Kur.

Ich heile positiv Magen-, Lungen-, Leber- und Nieren-Leiden, auch wenn chronisch.

**Privat-Krankheiten der Männer**

schnell und nachhaltig geheilt. Nervenschwäche, Ueberanstrengungen, Absonderungen, Harn-Leiden.

**Lungen**

Asthma, Bronchitis und Lungenleiden, positiv durch meine neueste Methode geheilt.

Konsultation und Untersuchung frei.

Ich heile Euch nachhaltig.

Spezialist für Männer- und Frauen-Krankheiten.

**Krankheiten der Frauen**

Kreuzschmerzen und andere Leiden nachhaltig kurirt.

**Blut-Vergiftung**

und alle Hautkrankheiten, wie Pickel, Beulen, Krätze, Hämorrhoiden, geschwollene Drüsen, zehrende und hartnäckige Krankheiten.

Es wird deutsch gesprochen.

**Dr. L. E. Zins, 41 So. Clark Str. Chicago.**
Zwischen Lake und Randolph, 2. Floor.

Sprechstunden: 8 Morgens bis 8 Abends. Sonntags: 9 Morgens bis 4 Nachm.
mifrson,*



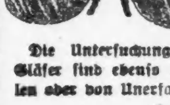
**SCHROEDER**

465-467 MILWAUKEE AVE COR CHICAGO AVE

Apotheke mit der Thurmuhr.

**Kopfschmerzen.**

Kopfschmerzen, Nervosität, Schmerzen in den Augenkugeln, Schwindel u. s. w. sind die Folgen von Augenfehlern verschiedener Art, die in den meisten Fällen durch passende Augengläser sofort beseitigt werden. Schroeders Augengläser helfen, weil sie durch wissenschaftliche Untersuchung genau angemessen werden.



Die Untersuchung kostet nichts. Genau angemessene Gläser sind ebenso billig wie werthlose fertige Brillen oder von Unerfahrenen angemessene.

Schroeder EYE-GLASSES 465-467 MILWAUKEE AVE COR. CHICAGO AVE.

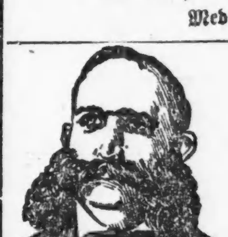


**Männer-Krankheiten schnell geheilt**

in frischen Fällen spezieller Krankheiten

**Geheilt für $5.00**

Medizinen können eingeschlossen werden.



Viele Fälle geheilt in 3-5 Tagen

Konsultation u. X-Strahlen-Untersuchung Frei!

Wir führen in Heilungen! Größte Praxis in Chicago. Blutvergiftung, verknotete Adern, Nervosität, Gewebeschwund, Hämorrhoiden, Bruch, Nieren- und Blasenleiden, Rheumatismus, Unverdaulichkeit und Verstopfung, und die vielen anderen zehrenden Krankheiten der Männer werden schnell, sicher und nachhaltig geheilt zu der Hälfte der Gebühren, die von anderen Spezialisten verlangt werden. Unsere Heilungen sind garantirt.

Die alten zuverlässigen Berliner Doktoren, die heilen, wenn andere fehlschlagen.

Sprechstunden: Täglich von 9 bis 8; Sonntags, 10 bis 2.

Auswärts wohnende Männer sollten vorsprechen oder um freien Fragebogen schreiben.

**BERLIN MEDICAL DOCTORS**

Südwest-Ecke State und Van Buren Str.

Eingang 66 East Van Buren Straße. Chicago, Jll.
8nov,samomi*


### Ueber Campholin.

Linimente für die Linderung und Heilung von Schmerzen und Pein sind seit vielen Jahren angewandt worden, deren Hauptbestandtheile Alkohol, Chloroform, Aether und in den letzten Jahren Gasolene waren. Es ist mehr oder weniger gefährlich, sie in irgend einer Form anzuwenden, denn die Mehrzahl derselben verursachen Entzündung, und Viele verloren ihr Leben, weil sie diese Mittel bei Feuer oder Lampenlicht anwandten. Heutzutage werden die Leute klug, sie gebrauchen Campholin in Form von Salbe; es ist nicht nur unschädlich, sondern heilt alle Formen von Pein und Schmerzen schnell und zieht keine Blasen.

Campholin ist ein Segen für lahme und schwache Rücken, Neuralgie, Kopfweh, rheumatische Schmerzen, alle Arten Verrenkungen, Schwellungen in den Gliedern, Erkältungen in der Brust. Es ist wirklich unvergleichlich. Leute, die es gebrauchten, sind enthusiastisch darüber und empfehlen es allen ihren Freunden. Wenn Ihr Schmerzen und Pein habt, geht zu Eurem nächsten Apotheker und kauft eine Schachtel. Wenn er sie nicht hat, ersucht ihn, sie sofort für Euch zu bestellen.

**Leset, was die Geheilten sagen:**

Frau Sophie Koch, 1537 Clybourn Ave., sagt: „Campholin heilte die Schmerzen in meiner rechten Hüfte, an denen ich zwei Jahre lang gelitten hatte. Es ist wunderbar."

Zur Beachtung! Campholin ist jetzt in allen hervorragenden Apotheken zu haben. Falls Ihr irgendwelche Pein oder Schmerzen habt, verschwendet Eure Zeit und Euer Geld nicht mit Experimenten, sondern kauft Euch eine Büchse Campholin und erhaltet Linderung. Es ist eine erwiesene Thatsache, daß eine Büchse Campholin mehr Pein und Schmerzen lindert und heilt, als für $5.00 der besten Linimente, die hergestellt werden.
jan6,13,20,27


**Dr. J. YOUNG**

Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäß. Preisen u. schmerzlos. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen: Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 261 Lincoln Ave. — Stunden: 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntags 8—12 Vorm.

**RHEUMATISMUS GEHEILT**

ohne Fehlschlag durch den Gebrauch von Uric-Acedemia kombinirter Behandlung, oder keine Bezahlung. Sprecht vor oder schreibt.

**KARASICK BROS.**

801 Armitage Ave., Ecke Humboldt Str.
13jan—6fb,misa



**Männer geheilt für $2**

Wer von Euch Privat-Rath benöthigt in betreffs seiner Gesundheit, erspart sich Geld und Enttäuschung wenn er die rechte Behandlung zuerst aufsucht. Bei unserer großen Erfahrung ist jedes Rathen ausgeschlossen, wir bieten Euch die beste Behandlung. Beachtet, unsere Gebühren für eine Heilung sind die niedrigsten. Wenn Ihr erfolglos behandelt wurdet von anderen Aerzten, kommt zu uns und sichert Euch die rechte Behandlung sofort.

Deutscher Arzt. Konsultation frei.

Wir heilen viele Fälle für weniger als ......... $2

Kommt wegen Bruch, verknoteten Adern, verlorener Manneskraft, Wunden, Absonderungen, schmerzhaften Schwellungen, Blutvergiftung, Hämorrhoiden, „Nervösität", Katarrh, Magen- und Herzleiden Nieren- u. Blasenkrankheiten etc.

Kommt zu uns, wir sind deutsch und behandeln Euch als Landsleute. Verschwendet Euer Geld nicht an Aerzte die Euch nicht kuriren können.

Schreibt wenn Ihr heute nicht kommen könnt. Wir sprechen deutsch.

Sprechstunden: Jeden Tag von 9 Vorm. bis 6 Abends; Montags und Donnerstags bis 9 Uhr Abends; Sonntags, 9 Vorm. bis 1 Nachm.

**VIENNA MEDICAL INSTITUTE**

130 Dearborn Str., Ecke Madison Str.
2. Floor—Eingang, Zimmer 216.
4dez,frmomi*



**Heil-Bruchband.**

Dieses ist das einzigste, sicherste, bequemste und dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen werden kann und eine sichere Heilung erzielt.

Alle Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt.

Bruchbänder in allen verschiedenen Sorten, von $1 aufwärts—Leibbinden, für vor und nach Operationen.—Gebärmutter-Senkung, Nabelbrüche und fette Leute, von $2 aufw. — Geradehalter, künstliche Beine u. s. w. — Habe das größte deutsche Bruchband- und Bandagen-Geschäft sowie Fabrik in Amerika.

THE WOLFERTZ CO.

**DR. ROBT WOLFERTZ, Präsident.**

60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. — Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen-Bedienung für Damen.



**Wichtig für Männer.**

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht heilen versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel welche niemals fehlschlagen in folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 per Flasche. — Doktor Tucker's Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien.—Preis $2.00 p. Flasche.—Prof. DeBois Pastilled Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben. —

Behlke's Deutsche Apotheke,

441 Süd State Str., Chicago, Jll.
12ol,[illegible]

# MARSHALL FIELD & COMPANY BASEMENT SALESROOM

## Damen Shirt-Waist Suits und Lingery-Dresses: Januar-Preise.

Wenn die Saison, in der diese Kleidungsstücke getragen werden, da ist, werden die Preise für ähnliche Sorten natürlich höher sein. Durch das Abschließen großer Vorverkäufe für unsere Januar-Verkäufe und durch Preisherabsetzungen können wir jetzt einige der besten Bargains des Jahres offeriren. Dies ist aus den folgenden Werthen ersichtlich:

Neue Shirt Waist Suits für Damen in „1909" Modellen, aus feinen Linenes gemacht, in lohfarbig und Blau mit nett bedruckten Streifen, die hier abgebildete ein-Stück Mode ist ein typischer Werth, zu $3.50.

Lingerie-Kleider für Damen, „Frühjahr von 1909" Facon, von feinem rosa, blauem oder weißem Mull gemacht, prachtvoll besticktes Yoke und Front, breite Flounce, lange, schlanke Aermel, ungewöhnlich zu $6.50. Basement.

Sehr speziell—Ein Stück Jumper-Suits für Damen, von guter Sorte gestreiftem Lawn, in einer Varietät von Farben; mit Knöpfen und Straps von schlichtem Stoff besetzt, jetzt zu $2.25.

## Korsets: Speziell 50c, 65c und $1.

Ein sehr elegantes Modell aus Coutil, mittlere Büste, langen Hüften und langer Rückseite, mit Stahl versehen und besetzt mit breitem Spitzen Beading und Band Bow, mit daran befindlichen Strumpfbändern vorne und an den Seiten, $1.00. Basement.

Ein weiteres elegantes Modell, aus Sateen gemacht, speziell, 65c. Die Korsets zu 50c sind besonders gut zu dem Preis.

## Feiner weißer India Linon, die Yard zu 21c.

Dieser Verkauf ist auf einer großen Basis gedacht, oder der Preis würde nicht ein so niedriger sein. Die große Nachfrage nach diesem Material und die ersichtliche Ersparniß sollte einen großen Verkauf zur Folge haben — 4800 Yards zu 21c. Basement.

**Ankündigung — Wir lenken die Aufmerksamkeit auf eine ausgezeichnete Auswahl von neuen wohlfeilen Weißwaaren für „1909". Die Reichhaltigkeit unserer Sortimente in gemusterten und dotted Swisses, gestreiften und quergestreiften Lawns, mercerized Waistings und gemustertem Madas und Pique, sie sind zu den niedrigen Preisen besonders hervorzuheben.**

## Schweres Outing Flanell: Speziell zu 10c.

Unser Verkaufspreis ist weit unter dem regulären Werth dieses wohlbekannten Fabrikats. Eine Auswahl von Streifen und eine gute Auswahl von Farben — Hellblau, Rosa, Grau wie auch Weiß, und Kombinationen dieser Farben auf weißem Untergrund — sehr speziell, die Yard 10c.

500 weiße bestickte Flanell Skirt Patterns, für Baby- und Kinder-Trachten — fancy gezackte und hohlgesäumte Entwürfe, sowohl in einfachen wie reichhaltigen Effekten, Preis ungewöhnlich niedrig. Basement.

## Wollene Kleiderstoffe unter der Hälfte.

Eines der anziehendsten Sortiments, die man jemals in der Basement-Abtheilung gesehen hat. Die Stoffe sind durchweg zuverlässig. Thatsächlich ist jede gewünschte Schattirung zu haben. Die Preise bilden in allen Fällen mehr als eine Ersparniß von der Hälfte, Yard 50c, 65c und 85c. Basement.

Unter den besonders in Nachfrage stehenden Geweben befinden sich:

**54zöllige reinwollene graue karrirte Suiting.**

**54zöllige reinwollene grau gemischte Panamas.**

**50zöllige reinwollene unappretirte Kammgarne.**

**50zölliger reinwollener gestreifter Serge.**

**50zöllige reinwollene Hairline gestreifte Suitings.**

**44zöllige reinwollene Corded Panamas.**

## Damen-Muslin-Unterzeug: Gute Werthe in unserem jährl. Verkauf

Diese Preise beweisen den großartigen Werth dieser Partien, offerirt zu den niedrigsten Preisen dieses Monats. Die Auswahl sollte jetzt getroffen werden, solange das Assortiment am vollständigsten ist. Basement.

Nainsook und Cambric Nachtkleider für Damen, einige mit hohem Hals und langen Aermeln, mit Stickerei besetzt, andere mit langem Hals und kurzen Aermeln, mit Stickerei und Spitzen besetzt, speziell, 95c.

Cambric-Beinkleider für Damen—breiter Ruffle, mit 3 Clusters von Tucks besetzt und Spitzen Edging, 28c.

Nainsook Korset-Schützer für Damen, mit Valenciennes Spitzen, Band und Beading besetzt, 22c.

Cambric- und Nainsook-Nachtkleider für Damen, in mehreren Facons—einige mit hohem Hals und langen Aermeln, andere mit ausgeschnittenem Hals u. kurzen Aermeln, mit Spitzen und Stickerei besetzt, spezieller Werth, 75c.

Cambric-Beinkleider für Damen, breiter Ruffle mit mit Valenciennes Spitzen besetzt, oder bestickter Ruffle, 45c.

Cambric-Unterröcke für Damen, mit 18zöll. benähtem Flounce Underlay und Staub-Ruffle, $1.15.

## Frühjahrs-Modelle von Damen-Waists zu spez. Verkaufs-Preisen.

Die Damen werden diese Waists sofort als äußerst schön und außerordentlich billig im Preise erklären. — Solche großartigen Bargains sind der Grund, weshalb unsere Januar-Verkäufe sich eines so umfangreichen Zuspruchs von sparsamen Käufern erfreuen. Die große Menge von Arbeit, welche zu der Herstellung dieser attraktiven Waists erforderlich ist, wird in den Abbildungen nur theilweise gezeigt. Basement.

Messaline Seide Waists, feine Qualität in schwarz oder schlichtfarbig, eng anschließende Aermel, speziell $5.00.

Weiße Spitzen Netz Waists, in zwei Facons abgebildet, mit Spitzen besetzt, lange, angepaßte Aermel, $3.95.

Weiße Spitzen Netz Waists, mit feinen Tucks und Spitzen-Einsatz besetzt, lange Aermel, am Rücken offen, $5.00.

Sehr speziell: Seidene Waists, eine feine Qualität von Stoff, in zwei hübschen Facons, $3.95.

### Bargains in Taschentüchern

Alle beschmutzten und zerknüllten Taschentücher für Damen, und alle Einzelpartien und aufgegebenen Muster bedeutend herabgesetzt, um schnell damit zu räumen.

Damen-Taschentücher, 5c, 7c, 10c, 12½c und 18c.

Männer-Taschentücher, 10c, 12½c und 18c.

Kinder-Taschentücher, 3c und 5c.

### Damen-Glacehandschuhe: Speziell

Glace-Handschuhe für Damen in verschiedenen Mustern, leicht oder mittelschwer, die beliebtesten Farben der Saison und schwarz.

Kurze Handschuhe für Damen, 65c und 85c.

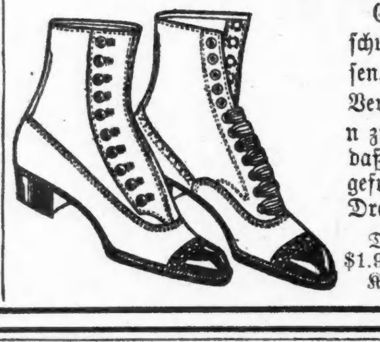
Achtknöpfige Mousquetaire, Suede und Glace-Handschuhe, Paar, $1.15.

Zwölfknöpfige Mousquetaire, Suede und Glace-Handschuhe, per Paar, $1.65.

## Strümpfe für Damen: „Seconds" zum halben Preis, 25c.

Der letzte Ankauf für diese Saison von den bekannten „Seconds" in Cashmere-Strümpfen für Damen kommt am Donnerstag Morgen zum Verkauf. Jedes Paar ist „voll regulär" gemacht, mit doppelten Sohlen und Fersen. Die Fehler sind so klein, daß sie kaum zu bemerken sind, und die Qualität eine äußerst dauerhafte. Es muß sofort mit ihnen geräumt werden, per Paar, 25c. Basement.

## Januar-Schuh-Bargains für Damen und Kinder.



Eine Räumung von tausenden von Paaren Winterschuhen zu bedeutend niedrigeren als den reg. Preisen. Der Erfolg, den wir mit unseren Feiertags-Verkäufen hatten, hat uns viele unvollständige Paarn zurückgelassen. Die Partien sind so verschieden, daß ein Paar für beinahe jeden gewünschten Zweck gefunden werden kann — für die Straße, Schule, Dreß- oder Geschäftszwecke — Patent- u. Kalbleder.

Damen-Schuhe, $1.65, $1.95 und $2.45.

Knaben-Schuhe, $1.95.

Mädchen-Schuhe, $1.15, $1.20, $1.35, $1.65 und $1.95. Basement.

## Pelzwaaren: Neue Effekte zu billigen Preisen.

Die folgenden Pelzsachen wurden speziell gekauft und speziell markirt für unseren Januar-Verkauf. Die Vortheile, die man hat, wenn man hier kauft, sind dreifach: die Eleganz unserer anziehenden Moden, die Niedrigkeit unserer Preise und die Thatsache, daß Häute, die wir zulassen, vollständig zuverlässig sein müssen. Basement.

Echte Ermine Kragen Monteaux, sehr hübsche Facons für Abend-Trachten, spezieller Preis, $5.00.

Blaue Wolf Throws, 65 Zoll lang, feine Qualität, Atlas-Futter, $9.00; dazu passende Pillow Muffs, $12.00.

Persian Paw Sets, 56zöll. Throw, feine Qualität, mit Atlas-Futter und großem Pillow Muff, vollständig, $10.

Schwarze Wolf Pelerines, feinste Qualität, Thier-Effekt Rücken, Köpfe und Schwänze über den Schultern, Schwänze an den Tabs und shirred Atlasfutter, ungewöhnlich guter Werth, wie abgebildet, $14.50; großer dazu passender Rug Muff, $14.50.

Schwarze Coney Sets, 60zölliger Throw, Thier-Effekt Rug Muff, wie abgebildet, Preis ungewöhnlich niedrig, vollständig, $7.50.

Sable Squirrel Scarfs, in den neuesten Facons, mit fancy Tabs, Köpfe am Hals, Atlasfutter, $7.50; dazu passende Pillow Muffs, $9.00.

Lynx Cat Throws, 65 Zoll lang, gute Qualität mit shirred Atlas-Futter, spezieller Preis, $10.00; dazu passende große Rug Muffs, zu $17.50.

Isabella Fox Pelerines, gute Qualität, mit großen buschigen Schwänzen, Atlasfutter, $9.50; dazu passende Muffs in Thier-Effekt, $9.50.

Ein Sortiment von Sets für Mädchen und Kinder, in den beliebtesten Facons, feine Qualitäten, bedeutend herabgesetzt, $2 und aufwärts.

## Kleider für Knaben: Januar-Herabsetzungen.

Hunderte von dauerhaften Kleidungsstücken, die nach der Inventar-Aufnahme übrig geblieben sind, werden zu einem Drittel bis zur Hälfte unter den regulären Preisen geräumt. Nur die besten Bargains werden in diesem wichtigen Verkauf offerirt. Basement.

Sweater Coats für Knaben, in Oxford grau, einige einfach, andere mit farbigen Borders, Größen 6 bis 14, um damit zu räumen, 50c.

500 Paar Kniehosen für Knaben, v. schweren gemischten Cheviots, von Restern hochfeiner Wollstoffe gemacht, in Größen 4 bis 15 Jahre, speziell 50c.

Knaben, von schlichtblauen und fancy-gemischten Cheviots, Größen 6 bis 16, weniger als die Hälfte der früheren Preise, $3.50.

Russische Ueberzieher für Knaben, in schlichten und fancy Mischungen, Größen 2½ bis 8, um damit zu räumen, $2.95.

Militär-Ueberzieher für Knaben, von braunen und grauen schweren gemischten Cheviots, sämmtlich in vollem, langem Schnitt und bis zum Hals zuzuknöpfen, Größen 7 bis 16, herabgesetzt auf $3.95.

## Office-Schreibmaterialien: Speziell markirt.

Bedeutende Ersparnisse werden während dieses Verkaufs geboten. Man sollte genügend kaufen, so lange die Preise so niedrig sind.

Ledgers, Journals und Day Books, Canvas Deckel, Ecken von russischem Leder, 100 Seiten, 18c; 150 Seiten, 25c; 200 Seiten, 32c; 300 Seiten, 40c; 400 Seiten, 45c.

Ledgers, einfache und doppelte Entry Journals und Records, ¾ russ. Leder-Einband, 150 Seiten, 55c; 200 Seiten, 60c; 300 Seiten, 85c; 400 Seiten, $1.15.

Letter Copy Book, Duck-Einband, Manila-Papier, 500 Seiten, 45c.

Counter Order Books, Einband von gepreßtem Pappdeckel, Manila Papier, 7 bei 11¾, Stück 5c, Dutzend 50c.

Papier für Schreibmaschine, eine gute Qualität Cascade Bond, in Schachteln, 500 Bogen, 50c.

Bänder für Schreibmaschinen, alle Farben, Record und Copying, 50c.

Notizbücher für Stenographisten, Stück 3c, Dutzend 30c; Stück 4c, Dutzend 40c; Stück 5c, Dutzend 50c.

Carbon Papier, in blau, schwarz und purpur, 8½ bei 13, Bogen, 4c; Schachtel mit 100 Bogen, $3.00.

Carter Writing Fluid und Koaal schwarze Tinte, Quart 44c; Pint, 24c; halbes Pint 14c.

Carter Library Paste, Quart 45c; Pint 33c.

Tägliche Pult Kalender Pads, das Stück für nur 6c.

Bequeme Pult Kalender Padds, das St. für 25c.

Perfection Pult Kalender Pads, das Stück 20c.

Tägliche Kalender Pads, vollständig mit lackirter Metall-Unterlage, 20c.

Box Letter Files, vollständig mit Verzeichniß, Stück 15c; Dutz. $1.75.

Schreibfedern, No. 048 Falcon, Groß, 60c.

Schreibfedern, No. 312 Judges Quill, Groß 58c.

Schreibfedern, No. 1 Spencerian, Groß, 85c.

Federhalter, Stahlspitzen, per Dutzend, 15c.

Federhalter, Kork-Spitzen, das Stück, 5c; Dutzend 50c.

Bleistifte—Mongol, Par Excellence, Stenographic und Alligator, Stück 4c; das Dutzend 40c.

Commercial Bleistifte, Nr. 2 und Nr. 3, Stück 3c; Dutzend 30c.

Erasers, Tinte und Bleistift verbunden, Stück 3c.

Runde Erasers, Stück 3c.


## Lokalbericht.

# Hafen und Handel.

### Wissenschaftler befürwortet Außenhafen zwischen 12. und 39. Straße.

**Eine städtische Baumschule.**

Pläne zu zweckmäßiger Verwerthung der Gage-Farm.—Einträglicher Posten für den früheren Senator Mason.—Kleine Zugeständnisse.

Der vom Mayor eingesetzten Hafenkommission ist nun auch die Abhandlung zugegangen, welche Professor J. Paul Goode von der Chicagoer Universität über die Hafenfrage ausgearbeitet hat. In diesem Bericht wird ausgeführt, daß Chicago zur größten Handelsstadt der Welt werden kann und muß, falls es seine günstige Lage in der richtigen Weise ausnutze. Eine der wichtigsten Vorbedingungen sei die Anlegung guter Häfen. Der Chicago-Fluß als solcher eigne sich für Hafenzwecke nicht. Der Hafenverkehr könne sich nicht richtig entwickeln, solange er durch die Brücken behindert werde, und andererseits dürfe der Straßenverkehr nicht behindert werden durch das Oeffnen der Brücken. Außerdem spreche gegen die fernere Benutzung des Flusses für Hafenzwecke der Raummangel. Aber es liege auch nicht die mindeste Veranlassung vor, den Fluß als Hafen beizubehalten. Man möge einen Außenhafen anlegen, und zwar in der Gegend zwischen 12. und 39. Straße. Dock- und Werftanlagen könne man bequem drei Meilen weit in den See hinausbauen, und dann würden sich nur der Hafen von Rotterdam und der von Amsterdam vergleichen lassen mit dem Chicagoer Hafen. Ein Innenhafen, zur Bequemlichkeit von Fabrikbetrieben, müßte angelegt werden am Abwasserkanal in der Gegend zwischen 22. und 43. Straße. Der Verkehr zwischen dem Außen- und dem Innenhafen wäre zu vermitteln durch flache Leichterboote, oder durch Schiffe nach dem Muster der Rheindampfer, welche auf dem Fluß würden verkehren können, ohne daß die Brücken geöffnet zu werden brauchen.

**Vergleiche mit anderen Häfen.**

Professor Goode zeigt in seinem Bericht, daß von den großen Häfen der Welt nur der Chicagoer mit der Brückenmisere behaftet ist. In Hamburg und in London befinden die Hafenanlagen sich unterhalb der Brücken; in New York habe man zwar Brücken über den East River gebaut, sie aber hoch genug gemacht, daß die Schiffe darunter hinwegfahren können. In Manchester habe man sich einen Hafen künstlich schaffen müssen, mit weit größerem Kostenaufwand, als die Errichtung hier erfordern würde. In Liverpool, Glasgow, London, Bristol, Havre und Hamburg habe die Erweiterung der Hafenanlagen Riesensummen gekostet, während in Chicago die Anlegung eines geräumigen Außenhafens und auch die Schaffung eines Innenhafens im Abwasserkanal sich mit verhältnißmäßig geringfügigen Kosten werde bewerkstelligen lassen.

**Der Weg zum Golf.**

Professor Goode setzt als sicher voraus, daß der geplante Tiefwasserweg von Chicago zum Golf früher oder später angelegt werden wird. Er hofft sogar, daß dieser Weg mit der Zeit nicht nur 8, oder 14, sondern 28 Fuß tief gemacht werden wird. Chicago werde dann eine bequeme Handelsverbindung nicht nur mit Süd-Amerika erhalten, sondern auch mit der Pazifikküste und dem Orient. Um diese Vortheile in der richtigen Weise ausnutzen zu können, müsse man recht zeitig die nöthigen Vorbereitungen treffen und in großzügiger Weise vorgehen, nicht in engherziger und beschränkter Weise darüber streiten, ob die Fahrstraße im Fluß 140 oder 160 Fuß werden soll, ob zur Beseitigung störender Krümmungen im Flußlauf ein paar Grundstücke mehr oder weniger erworben werden müssen. St. Louis habe seine überragende Stellung als Handelsmetropole des Westens an Chicago abtreten müssen, weil dieses nicht nur bessere Eisenbahnverbindung mit dem Osten erhielt, sondern auch den Vortheil einer, wenngleich mangelhaften, Wasserverbindung mit New York hat. Es seien jetzt verschiedene Pläne im Werk, die Wasserverbindung mit dem Osten zu verbessern, aber voraussichtlich werde der Tiefwasserweg zum Golf eher fertig werden, als irgend eine der geplanten neuen, bezw. verbesserten Wasserstraßen von den großen Seen zum atlantischen Ozean. Mit verbesserten Hafenanlagen müsse Chicago sich für beide in Aussicht stehenden Errungenschaften in Bereitschaft halten, und man dürfe nicht aus dem Auge verlieren, daß vor Ablauf dieses Jahrhunderts Chicago aller Wahrscheinlichkeit noch eine Bevölkerung von mindestens zehn Millionen Köpfen zählen wird, für deren Bedürfnisse man bei Zeiten Vorsorge treffen muß. — Die Hafenkommission bemerkt zu diesem Bericht vorläufig nur, daß sie die darin enthaltenen Informationen für sehr werthvoll erachte, sich aber nicht unbedingt allen Empfehlungen anschließen werde, die der Professor macht.

**Städtische Baumschule befürwortet.**

Dem Stadtraths-Ausschuß für Schulangelegenheiten lag gestern ein Antrag vor, die Gage-Farm an den Schulrath zu übertragen zur Einrichtung einer „landwirthschaftlichen Schule", welche die jetzt mit dem Arbeitshaus in Verbindung stehende John Worthy-Schule ersetzen soll. Ald. Beilfuß, in seiner Eigenschaft als Vorsitzer der städtischen Parkkommission, und Parkdirektor Jensen von der Westseite hatten sich zu der Sitzung eingefunden, um den Plan zu bekämpfen. Herr Beilfuß befürwortete, daß die Gage-Farm der Parkkommission zur Anlegung einer Baumschule überlassen werden möge. Im gleichen Sinne sprach Herr Jensen, welcher auf die Nothwendigkeit hinwies, innerhalb der Stadt eine Baum- und Strauchschule anzulegen, die Bäume und Sträucher für die städtischen kleinen Parks und Spielplätze würde liefern können. Diesem Zweck würde die Gage-Farm entsprechen können, für eine landwirthschaftliche Schule sei sie zu klein, denn für eine solche sei ein mindestens tausend Acker großes Gelände erforderlich und größere Entfernung vom Getriebe der Großstadt. An die Einrichtung einer städtischen Baumschule müßte man um so mehr denken, als über kurz oder lang die sämmtlichen Chicagoer Parkanlagen ja doch unter eine gemeinschaftliche städtische Verwaltung gebracht werden würden; auch würde man mit der Zeit hoffentlich daran denken, mindestens alle Wohnstraßen der Stadt gleichmäßig mit Schattenbäumen zu versehen. Die Angelegenheit wurde schließlich zu weiterer Berathung zurückgelegt. — Der Schulrath wurde ermächtigt, auf einen Anbau zu der an Dobson Ave. gelegenen Zweigschule der Burnside-Schule weitere $6000 zu verwenden, im ganzen also $12,500.

**Der Herr Senator.**

Herr Frank Johnston jr. hat seine Stelle als Hilfs-Korporationsanwalt niedergelegt. Er hat seit sechs Jahren die Leitung der Rechtsgeschäfte für die Sondersteuer-Abtheilung besorgt. Diese wird nun dem ehemaligen Bundes-Senator Mason übertragen werden, der schon seit längerer Zeit auf der Gehaltsliste dieser Abtheilung steht. — Die Behörde für örtliche Verbesserungen erklärt, daß sie die geplante Neupflasterung der Dearborn Straße aufgeben werde, falls die betheiligten Grundbesitzer darauf bestehen, daß zehn Prozent der erwachsenden Kosten den sämmtlichen Grundbesitzern der Stadt aufgelastet werden. Zu einer solchen Maßnahme liegt nach Ansicht der Verbesserungsbehörde keine Veranlassung vor, da durch den großen Verkehr in der unteren Stadt dort auch ein riesiges Steigen der Bodenwerthe bedingt wird. Der Countyrichter hat einen weiteren Termin in dieser Angelegenheit auf den 18. Januar anberaumt.

**Krieg der McMillan Co.**

Die MacMillan'sche Verlagsbuchhandlung weigert sich, den Geographie-Leitfaden von Tarr & McMurry hier zum gleichen Preise zu liefern, zu dem sie ihn in Indiana an die dortigen Schulbehörden abgibt. Hier verlangt sie, von der Schulverwaltung, 41½c für das Buch, in Indiana nur 25½c. Ihre Vertreter erklären, daß sie in Anbetracht des Steigens der Produktionskosten bei dem Preise, der mit den Schulbehörden in Indiana vereinbart worden, an dem Buche Geld verliere, und daß sie den betreffenden Kontrakt deshalb unter keinen Umständen erneuern werde. Die hiesige Schulverwaltung hält das aber für eine Ausrede und will nicht nur das bezeichnete Geographiebuch abschaffen, sondern alle jetzt im Schulgebrauch befindlichen Bücher, die im Verlag der McMillan Co. erscheinen. Auf diese Weise glaubt man die Firma am besten kirre bekommen zu können.

**Verbesserungen in Aussicht gestellt.**

Die Betriebsleiter der verschiedenen Hochbahn-Gesellschaften hielten gestern eine gemeinschaftliche Sitzung ab, zu welcher auch dem städtischen Verkehrs-Superintendenten Hereley Zutritt gewährt wurde. Es wurden verschiedene Verbesserungen in Bezug auf die Hochbahnschleife beschlossen. Deren jetzige Schienen, nur 30 Fuß lang und nach der alten klapprigen Weise mit einander verbunden, sollen nach und nach ersetzt werden durch Schienen von je 60 Fuß Länge, und diese wird man aneinanderschweißen. Das Gerüst soll neu gestrichen werden; die Farbe zu bestimmen ist Herrn Hereley und dem Superintendenten der Schleife, Herrn Guernsey, überlassen worden. Die Treppeneingänge der Haltestellen, sowie die auf diesen unter den Geleisen angebrachten Uebergänge sollen besser beleuchtet werden, als bisher, die Bahnsteige sollen wieder mit Sitzen versehen werden, und bei Betriebsstörungen soll schon nach 15 Minuten vergeblichen Wartens den Fahrgästen das Geld zurückerstattet werden. Personen, die ihren Nickel irrthümlich an der falschen Kasse erlegen, soll das Geld zurückerstattet werden, sobald sie ihren Irrthum gewahr werden, vorausgesetzt, daß das Versehen nicht während der Zeit des stärksten Andrangs erfolgt.


Verschafft Eurer Haut Bewegung und befördert ihre natürlichen Absonderungen, nicht durch kostspielige türkische Bäder, sondern mit Hand-Sapolio, die einzige Seife, welche die Thätigkeit der Poren fördert, ohne chemische Einwirkung. Kostet nur wenig.

**Ein Kind stellt Fragen** manchmal, welche der klügste Kopf nicht beantworten kann. Gelehrte wundern sich oft über die Einfachheit eines Problems, dessen Lösung Jahrhunderte in Anspruch genommen hat. Hervorragende Aerzte stehen oft trotz aller ihrer Wissenschaft und Kunst verwirrt vor einer Krankheit, bei welcher ein einfaches Hausmittel eine Heilung bewirkt, weil es an die Wurzel des Uebels — die Unreinigkeit des Blutes — geht. Dieses ist das Geheimniß des Erfolges von Forni's Alpenkräuter. Tausende legen jährlich Zeugniß ab über die Gesundheit bringenden Eigenschaften dieses überall anerkannten Hausmittels. Volle Einzelheiten werden gerne geliefert. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill. anz


**Europäische Wechselraten.**

**Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:**

| | |
|---|---|
| Deutschland: 100 Mark | $23.80 |
| Oesterreich: 100 Kronen | 20.31 |
| Schweiz: 100 Francs | 19.39 |
| Holland: 100 Gulden | 40.33 |
| Dänemark: 100 Kroner | 26.80 |
| Rußland: 100 Rubel | 51.30 |

— Der musikalische Hund.—Dame: „Wie ich mich freue, daß ich das alte Klavier verkauft habe!" — Herr: „Sie haben's wohl gut bezahlt bekommen?" —Dame: „Deshalb nicht; aber denken Sie, gleich nachdem es herausgebracht worden war, fand sich mein Mopperl wieder ein, der mir vor vier Wochen fortgelaufen war!"

— Ein Unglücklicher. — Tante: Tröste dich, Adalbert, jeder Mensch hat irgend ein Leiden, der eine dies, der andere das. — Neffe: Ich habe aber dies und das.

Betrachtung einer jungen Hausfrau, die zum ersten Mal gekocht hat. —„Die Liebe macht blind. Lieber wäre es mir ja, wenn sie geschmacklos machte."


CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# MOELLER BROTHERS

Zwei Eingänge } 928-932 Milwaukee Av. 600-602 N. Paulina Str.

## Für Donnerstag.

**Kurzwaaren.**

| | |
|---|---|
| Beste Tubular Schuh-Schnür, per Bunch | 3c |
| Bester Maschinen-Faden, alle Nummern, in schwarz und weiß, 200 Yards-Spulen | 2c |
| Beste nickelpolirte Sicherheitsnadeln, Karte | 1½c |
| Gute Qualität Perlmutter-Knöpfe, 1 Dutzend auf Karte | 1c |

**Droguen-Spezialitäten.**

| | |
|---|---|
| 2 Quart Heißwasser-Flasche, 69c Größe | 43c |
| Laxative Bromo-Quinine Tablets | 13c |
| Cold Cream, 25c Größe | 14c |
| Williams Rasir-Seife, 8c Größe zu | 4c |

| | |
|---|---|
| Schweres Fließgefüttertes Unterzeug für Kinder, alle Größen, in Hemden und Hosen, 25c Sorte | 15c |
| Flanellette Nachthemden für Kinder, mit Füßen, sortirte Muster, 48c werth, speziell | 32c |
| Schwarze Sateen Arbeitshemden f. Männer, alle Größen, 59c Werthe | 38c |
| Reinwollene blaue Cheviot Kniehosen für Knaben, Größen 8 bis 14 Jahr, 50c Sorte, das Paar | 35c |
| Sunny Brook, Cream Rye oder Illini Whisky zu | 69c |
| Guckenheimer Rye, 10 Jahr, Gallone $2.59; ½ Gall., $1.35, Quart | 75c |
| Anheuser-Busch Export, 2 Dutzend | $1.00 |

**Groceries und Fleisch.**

| | |
|---|---|
| 5 Pfd.-Sack bestes Patent-Mehl | 14c |
| 3 Kannen Oel-Sardinen | 11c |
| 4 Pfund Japan Reis | 15c |
| 1 Pfd.-Packet entkernte Rosinen | 9c |
| A. B. Ofen-Wichse zu | 5½c |
| 3 Pfd.-Eimer Silver Leaf Lard | 35c |
| 12c Flasche Salat-Oel | 9c |
| Kanne Lulu Pulver | 8c |
| Magere kleine Pork Schulter | 8½c |
| Frisches loses Leaf Lard, Pfd. | 10½c |
| Extra feiner Sugar Cured Schinken | 11½c |


— Boshaft. — „Wie ich gehört habe, spielt Ihre Gattin Klavier; und was spielen Sie?" — „Alle Farben—wenn sie spielt."